AKTUELLE NACHRICHTEN FÜR DIE REGION AUCH UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

SIK

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

31. JANUAR 2018

WOCHE	**5**
SI/AUFLAGE	**33.131**
GESAMTAUFLAGE	**85.012**
SCHUTZGEBÜHR	**1,20 €**

INHALT:

Conti und ein motzender Bär — Seite 3

Lenk-Drachen auf dem Conti — Seite 5

Neuer Stab für Gerstensafter — Seite 7

Kunst-Finale bei Arte Romeias — Seite 13

Kreisumlage geringer als erwartet — Seite 24



Nachfolger

Wie Oberbürgermeister Bernd Häusler kürzlich ankündigte, tagt am Freitag, 2. Februar, die Auswahlkommission zum Thema neuer Leiter des Fachbereichs Bauen. Denn bekanntlich scheidet der langjährige Leiter Axel Goedicke im Sommer aus seinem Amt aus. Am 6. März soll dann sein Nachfolger feststehen.

Die Frage, die sich die Auswahlkommission stellen muss, braucht Singen tatsächlich nur einen neuen Fachbereichsleiter, der 70 Mitarbeiter führt? Oder braucht Singen - man hat sich bekanntlich für eine Sozialbürgermeisterin und gegen einen Baubürgermeister entschieden - einen Leiter für weitreichende Planungen? Auch stellt sich die Frage, wäre ein Insider aus der Stadtplanung die geeignete Wahl oder doch ein Außenstehender, der quasi wie aus der Vogelperspektive neu einschätzt und gerade mit Blick auf die Zukunft neue Wege aufzeigt? Meines Erachtens ist die Wahl richtungsweisend für Singens Zukunft. Stefan Mohr

mohr@wochenblatt.net

Singen

Bezahlbarer Wohnraum im Blick

Bauprojekte am Malvenweg, Friedenslinde und Sportpalast / von Stefan Mohr



Ansicht Ost vom Malvenweg - einem Bauprojekt des Siedlungswerks, für das im Juli der Spatenstich geplant ist. *swb-Bild: Stadt Singen*



Die Abbrucharbeiten an der Friedenslinde haben begonnen. *swb-Bild: stm*

In Singen werden in den nächsten Jahren mehrere hundert Wohnungen gebaut: Stichwort Kunsthallenareal und Praxedisgärten.

Erfreulich dabei ist, dass auch überregionale Bauträger unter dem Hohentwiel aktiv werden. Bestes Beispiel ist das Siedlungswerk, das 2018 gleich mit zwei Bauvorhaben an den Start geht und wie Heinz-Dieter Störck, Bezirksgeschäftsstellenleiter, im Gespräch mit dem WOCHENBLATT erklärte, in Singen bleiben zu wollen und sich durchaus vorstellen könne, darüber hinaus noch weitere Projekte in den nächsten Jahren in der Hegaumetropole anzugehen.

Nach jetziger Planung geht Störck vom Spatenstich am Malvenweg im Juli dieses Jahres aus. Als Bauzeit schätzt er für die fünf Mehrfamilienhäusern mit Riegel zur Georg-Fischer-Straße im Singener Süden mit insgesamt 76 Wohnungen eine Bauzeit von zwei Jahren. Auch wenn der Markt derzeit überhitzt und die Baukosten sehr hoch seien, sollen die Preise sowohl beim Verkauf als auch der Vermietung bezahlbar sein. Denn das Siedlungswerk baue für Familien und nicht für Kapitalanleger, so Störck. Neben 36 Eigentums-, sind 26 freifinanzierte Miet- und 14 öffentliche Sozialmietwohnungen auf dem 4.200 Quadratmeter großen Areal geplant. Gemeinderat Walafried Schrott (SPD) freute sich bei der Vorstellung im Ausschuss über die Umsetzung des Wettbewerbsentwurfs mit und lobte den sehr guten Bauherrn. Einzige Änderung statt Hochparterre wurden jetzt Bewohnergärten konzipiert. Der Baumbestand soll außer acht Bäumen, die zu nahe an der Tiefgarage stehen, erhalten bleiben. Hier sind 69 plus 13 oberirdische Stellplätze vorgesehen. Neben einem Kinderspielplatz ist zudem ein Gemeinschaftsplatz geplant.

Für die 33 Wohnungen, die das Siedlungswerk auf dem Herz-Jesu-Platz, realisieren will, beginne ab März die Vermarktung, kündigte Störck an. Für die 16 Eigentumswohnungen solle der Quadratmeterpreis im Durchschnitt unter 4.000 Euro liegen. Zu den drei Gewerbeflächen laufen derzeit die Verhandlungen. Vormerkungen für die Wohnungen im Malvenweg und am Herz-Jesu-Platz richten Interessenten an das Büro des Siedlungswerks in Rottweil.

Auch das Bauprojekt an der Friedenslinde – in unmittelbarer Nähe zum Rathaus – nimmt immer konkretere Formen an, wie Baurechtler Thomas Mügge dem WOCHENBLATT verriet. Nach der Entwurfsänderung sollen in den fünf Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage 57 Wohnungen entstehen. In den Zwei- bis Vierzimmerwohnungen stehen 60 bis 106 Quadratmeter zur Verfügung. Bauträger ist die deutschlandweit agierende BPD Immobilienentwicklung.

In seiner Neujahrsrede erklärte Oberbürgermeister Bernd Häusler: »Seit 2014 haben wir für insgesamt 700 neue Miet- und Eigentumswohnungen bzw. Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäuser Baugenehmigungen erteilt.« Zudem wies er auf ein großes Projekt mit etwa 160 Eigentumswohnungen in der Südstadt hin. Nach Informationen des WOCHENBLATTs handelt es sich dabei um das Grundstück am Sportpalast.

Region

Mehr Zeit zum anmelden

Vereine aufgepasst: Wem die Frist zur Teilnahme an der Vereinstrophy 2018 zu kurz war, der kann aufatmen. Das WOCHENBLATT verlängert den Anmeldeschluss für die Vereinstrophy 2018 auf 25. Februar. So können die Vereine die närrischen Tage ausgelassen genießen und haben Zeit genug für ihre Bewerbung. Gesucht werden die besten, spannendsten, sozialsten, innovativsten Vereinsprojekte 2018. Bewerbungen sind auf dem Online-Portal des WOCHENBLATTs unter wwww.wochenblatt.net/vereinstrophy2018 möglich.

Singen

Jugend will mitbestimmen

Womöglich gibt es in Singen bald einen Jugendgemeinderat (JGR). Die Übergabe einer Unterschriftenliste im Ausschuss Famile, Soziales und Ordnung am Donnerstag an Bürgermeisterin Ute Seifried könnte hierfür ein erster Schritt sein. In ihren Haushaltsreden begrüßten mehrere Fraktionen diese Bestrebungen. In Singen gab es für ein paar Jahre zu Zeiten von OB Andreas Renner schon einmal einen JGR. Über zwei Jahrzehnte gibt es eine solche Vertretung der Jugend schon in Radolfzell.

redaktion@wochenblatt.net

☞ LETZTE MELDUNG

Große Einigkeit beim Haushalt

Fraktionen wollen baldigst neue Sporthalle

Bei den Haushaltsreden gab es am Dienstag fraktionsübergreifend große Zustimmung zu dem Haushalt 2018. Sollte die Kreisumlage, wie von Landrat Frank Hämmerle vorgeschlagen und dem Kreistag beschlossen 31,68 Prozentpunkte betragen, will Singen die Einsparungen bei der Kreditaufnahme 2019 nutzen.

Ähnlich wie Veronika Netzhammer (CDU) lobten auch die anderen Fraktionen den Haushalt mit einem Gesamtvolumen von 135 Millionen Euro, bei dem langjährige Planungen von Großprojekten umgesetzt würden. Ebenfalls mahnten alle Fraktionen die Umsetzung der dreiteiligen Sporthalle und die Sanierung des Hallenbades an. Netzhammer möchte gar einen Spatenstich für die Sporthalle schon 2019.

Regina Brütsch (SPD) erklärte allerdings, dass ein Großteil der Baumaßnahmen auch mit einem Rekord an Grundstücksverkäufen einhergehe und des halb »Teile des Haushalts Makkulatur würden, sollte sich ECE wider Erwarten entscheiden, (...) nicht zu bauen.« Sie mahnte Steuerungselemente der Stadt für sozialen Wohnungsbau an. Eberhard Röhm (Grüne) will hierzu sogar eine Klausurtagung. Marion Czajor (Neue Linie) fordert hingegen einen Wegeplan aufgrund der zahlreichen Baustellen.

Peter Hänssler (FDP) kritisierte den OB, dass dieser in seiner Rede, obwohl die GVV die Stadt nicht nur viel Geld, sondern alle städtischen Wohnungen gekostet habe, mit keinem Wort in der Neujahrsrede erwähnt habe. Stefan Mohr

mohr@wochenblatt.net

- Anzeige -



Region

Die Narren sind los

Eines steht fest: Die Welt wird immer schöner an der Fasnet. Darum zeigt das WOCHENBLATT auf den Sonderseiten, was in der närrischen Zeit in den Narren-Hochburgen im WOCHENBLATT-Land so alles geboten wird. Und das ist eine ganze Menge. Mehr dazu gibt es im Innenteil der aktuellen Ausgabe.



Singen

Mehr Sicherheit

Die Singener Kriminalprävention startet mit einem Aufruf eine neue Umfrage zum Thema Sicherheit - vor allem auch der gefühlten Sicherheit. Dazu gibt es Tipps von Experten, wie man sich schon mit relativ einfachen Mitteln sehr effizient schützen kann gegen Einbrecher im Haus und in der Wohnung. Seiten 22/23



Tebo 2000
Farben + Bodenbelagsfachmarkt
Eisenbahnstr. 12
78315 Radolfzell
Tel. 07732/58811
www.tebo2000.de

Engen

Spannung im Pokal

Am Freitag, 2. Februar, 20.30 Uhr, spielen die Handballerinnen des TV Engen im Halbfinale des südbadischen Handballpokales in der Großsporthalle in Engen gegen den SV Allensbach III. redaktion@wochenblatt.net

Singen

Fotofreunde treffen sich

Die Fotofreunde Singen FS treffen sich am Donnerstag, 1. Februar, 19 Uhr, im Gasthaus »Goldene Kugel« in Singen. Thema des Abends ist das Bearbeiten des Himmels mit Photosoftware. redaktion@wochenblatt.net

Singen

Beste Stimmung bei Wöhrle's

Micha und Hans und das gesamte Team freuen sich wieder auf den Narrenempfang bei Wöhrle's.
Am »Schmutzigä Dunschtig« ab 10 Uhr geht's los, von 11 bis 13.30 Uhr gibt's im Innehof heiße Livemusik. Die Gassenhauer von damals werden gnadenlos ins Szene gesetzt. Beste Stimmung ist also garantiert. Zudem stellt Hans Wöhrle sein neues Fasnachtslied vor.
redaktion@wochenblatt.net

Singen

Kleiderkammer sucht Spender

Die Kleiderkammer ist leer geräumt und benötigt dringend Baby- und Kinderkleidung bis Größe 146.
Spenden können montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefonnummer 46006 beim Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Singen, Theodor Hanloser Straße 5, abgegeben werden.
redaktion@wochenblatt.net

Watterdingen

Die Biberjohli laden ein

Zum Bunten Abend lädt die Narrenzunft Biberjohli Watterdingen am Samstag, 3. Februar, um 19 Uhr in der Biberhalle nach Watterdingen ein.
redaktion@wochenblatt.net

WOCHENBLATT seit 1967
mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 0 77 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 0 77 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 0 77 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 50 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im A'B'C SÜDWEST, BVDA, ADA

aktivoptik
Marken-Gleitsichtgläser
IN IHRER SEHSTÄRKE ZUM BESTPREIS
50 % Rabatt beim Kauf jeder weiteren Brille*
STANDARD

» Hartschicht
» Superentspiegelung
pro Paar jetzt nur 199,98 €
statt 400,00 €
normaler Sehbereich
* Nicht kombinierbar mit Gutscheinen und Aktionspreisen. Angebot gilt pro Person und beim Kauf von 2 oder mehr Komplettbrillen nur für die persönliche Sehstärke. Der Rabatt wird auf die günstigere(n) Komplettbrille(n) gewährt.
Verantwortlich für die Werbung: aktivoptik Service AG, John-F.-Kennedy-Str. 26, 55543 Bad Kreuznach. Alle Informationen zur Identität und Anschrift der Geschäfte finden Sie unter www.aktivoptik.de/filialen oder telefonisch unter 0800.3 33 36 90.
aktivoptik im Real Georg-Fischer-Str. 15 in Singen 07731.835 04 15

ERFOLGREICHE UNTERNEHMEN WERBEN IM
WOCHENBLATT seit 1967

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD
Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!
Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN
Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 32-82 38 461
Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 31-95 57 286
BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH


Politischer Abend
Dr. Wolfgang Gedeon MdL
Müllkompostanlage
Bauland Flächenverteilung
Montag, 5. Februar 2018
20.00 Uhr, Kulturpunkt Arlen
Arlener Str. 32, 78239 Rielasingen
in Rielasingen

KÜCHENPROFI möbel-outlet-center
Wir gestalten »NEU«
60 Ausstellungs-küchen -60%
MOC · Außer-Ort-Straße 3 – 6 · 78234 Engen ·
Tel. 0 77 33/50 00-0 · Fax 0 77 33/50 00-40 · www.lagerkuechen.de
ÖFFNUNGSZEITEN: Di. – Fr. 10 – 19 Uhr · Sa. 9 – 18 Uhr · Montag geschlossen

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de
Bierschinken
magere Rezeptur, auch als Fleischkäse, Portion oder Viereckform
100 g 1,38
feine Mettwurst
der würzige Brotaufstrich
100 g 0,99
Pfälzer Leberwurst
nach Original-Rezept im Naturdarm / auch als Vesperscheibe im Kunstdarm
100 g 0,98
Zigeuner-/ Wacholderschinken
die Kochschinkenspezialität aus der mageren Schweinenuss
100 g 1,68
Schweinehals
saftig / auch geräuchert als Kassler-Hals
100 g 0,88
Schweinefilet
schöner Zuschnitt / auch als Filetspieß
100 g 1,59
Rinderhüfte
zart gelagert für Steaks oder zum Niedergaren
100 g 2,25
Fleischkäsbrät
in der Aluform von 250 g bis 2.500 g / auch mit Röstzwiebel oder Chili
100 g 0,78

Handwerkstradition seit 1907

Speed-Date gehabt?
Kommen Sie zu uns, wir glätten das Blech!


Tetzner Karosserie & Lack
Industriestraße 14
78256 Steißlingen
Tel.: 0 77 38 – 50 90

Gut beraten nach dem Wildunfall

Wildunfälle passieren öfter als man denkt – gerade nachts oder bei Dämmerung. Doch alles halb so wild: Wer seinen Wagen nach einem Unfall reparieren lassen muss, ist bei Karosserie & Lack Betrieb Tetzner gut beraten: „Wir bringen Fahrzeuge wieder in einen technisch und optisch perfekten Zustand", informiert Inhaber Thomas Tetzner. Der Fachbetrieb verfügt über langjährige Erfahrung bei Karosserie- und Lackierarbeiten aller Art und ist bereits seit über 20 Jahren in Steißlingen ansässig.
„Zerbrochene Scheiben werden bei uns problemlos ausgetauscht. Auch Beulen im Blech und Schäden am Lack können wir durch neue Reparaturmethoden wie Smart Repair kostengünstig beheben", so Thomas Tetzner. Darüber hinaus ist die Werkstatt Partner vieler namhafter Versicherungen. Kunden können sich also entspannt zurücklehnen während der gesamte Reparaturprozess, von der Karosserie-Wiederherstellung bis zur Neulackierung, kostengünstig vom Steißlinger Profi abgewickelt wird. Also alles halb so wild …



„Wir bringen Fahrzeuge wieder in einen technisch und optisch perfekten Zustand" – Thomas Tetzner.
SWB-de

Tipps:
Was tun bei einem Wildunfall?

- Unfallstelle sichern: Warnblinkanlage einschalten und das Warndreieck aufstellen.
- Vorsicht Krankheiten: Verletzte Tiere können in Panik beißen, daher am besten nicht berühren.
- Wilderei ist strafbar: Auf keinen Fall totes Wild mitnehmen.
- Polizei benachrichtigen und Wildunfallbestätigung ausstellen lassen: Entweder übernimmt dies die Polizei selbst oder sie benachrichtigt den zuständigen Förster, der die Bescheinigung ausstellt.
- Versicherung informieren und Fotos machen: Bilder von Unfallort, Tier und Fahrzeug unterstützen die rasche Schadenregulierung.
- Veranlassen Sie die Reparatur, wenn die Übernahme der Kosten signalisiert wurde.


DENZEL METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE
AKTION AKTION Hähnchenbrustfilet 100 g € 1,29
immer wieder gut Rumpsteaks aus der Region, zart abgehangen 100 g € 2,89
mager und saftig Schweinerückensteaks gerne auch gewürzt 100 g € 1,09
der Klassiker Hauseigener Rohschneider im Pfeffermantel 100 g € 1,69
immer lecker Zungenwurst mit viel frischen Zungen 100 g € 1,59
frisch aus unserer Produktion Feuerwürste pikant, scharf, zum Grillen und Heißmachen 100 g € 1,50
natürlich hausgemacht Fleischsalat auch mit Joghurt 100 g € 0,79
allseits beliebt Bauernschinken gekocht, mild gesalzen und leicht geräuchert 100 g € 1,79
AKTION AKTION Bratenaufschnitt vom Schwein, 3-fach sortiert 100 g € 1,59

PLANA Küchenland
Besuchen Sie uns am 04.02.2018 zum Schausonntag!
Georg-Fischer-Straße 32, 78224 Singen, www.plana.de

Singen

Conti als Lustmeile und ein motzender Baubär

Kurzweiliger und vielfältiger Narrenspiegel 60+1 der Poppele

Ein motzender Baubär, ein närrisches städtisches Blasorchester und immer wieder das Conti, das schon auf dem tollen neuen Bühnenbild von Gero Hellmuth vom Poppele niedergerissen werden soll, zum Parkhaus oder im Finale gar wieder zu Singens neuer Lustmeile umfunktioniert werden soll – der Narrenspiegel der Poppele-Zunft in der bestens besuchten Stadthalle war eine dreieinhalbstündige, kurzweilige Narrenschelte. Wortwitz gepaart mit Mundart, Schunkeln zu bekannten Fasnetsliedern rundeten den unterhaltsamen Freitagabend ab.



Das große Finale beim Narrenspiegel der Poppele-Zunft. *swb-Bild: stm*

Der ein oder andere Besucher könnte vielleicht anmahnen, dass einige Passagen der mehr als bissigen Büttenrede von Simon Götz lieber mit dem Florett als dem Säbel ausgeführt worden wären. Doch bewusst wollte er dies, so sein Schlussplädoyer. »Die närrische Weltsicht kritisch und ehrlich, nicht nur brav und bieder, die reißt nicht mol ein närrischer Bautrupp nieder.« Sein Auftritt als Bau-Desaster-Bär – »bei jedem Mist, der hier verzapft wird, wird von mir ein Bild darauf geklatscht« sorgte dennoch für zahlreiche Lacher.

Überhaupt muss sich die Poppele-Zunft keine Sorgen um die Zukunft machen. Denn der finale Abgesang der Jugend auf das Conti, als neue, alte Glücksmeile Singens bot rasante Musik mit kratzbürstigen Texten. Auch hier musste der ein oder andere ob der ein oder anderen Fototocollage oder des Striptease von zwei als Frauen verkleideter Männer schlucken. Ein Beispiel »Mir sind am End« mit der Melodie von Skyfall und den am Spieltisch das Geld verzockenden OB Bernd Häusler und Ute Seifried.

Auf ihre bekannte Art machten sich auch Babsi und Benedikt über die vielen Baustellen lustig, sogar mit Taucherflossen wegen des Wasserstandes am Herz-Jesu-Platz. Und Zunftmeister Stephan Glunk sang über das voll gelungene Bühnenbild von Gero Hellmuth, »stoht des Conti a de nächste Fasnet no, no passet auf! No hängemer des Bild dann wieder auf.«

Unvergesslich bleibt sicherlich der Auftritt des närrischen Blasorchesters: Ihre neue Version von »Hoorig isch de Sell«, die sich Dirigent Michael Stefaniak ausgedacht hat, sorgte beim Publikum für stürmischen Applaus. Doch es war die Mischung, die den Narrenspiegel 60+1 auszeichnete. Etwa der Poppelechor, der sein 60. Jubiläum in Kostümen von Cowboys und Indianer feierte. Fidele und Nazi, die ganz keck in Kostümen mit Dudelsack, die Singemer Welt erklärten. Beim Thema Gewächshäuser etwa mit der Schelte »Eine Gurke hackt doch einer anderen Gurke kein Auge aus«.

Oder die umwerfend komischen zwei Damen, die zur Aufmunterung ob der vielen verzwickten Bürgermeldungen, den ein oder anderen Schluck aus der Bürogießkanne nahmen. Anmutig auch der Kampf der Waldgeister und der Bauarbeiter im Dellenhau der Tanzgruppe Jessica. Die Kindertanztruppe brachte ein Hauch Bollywood in die Stadthalle. Und die Tanzgruppe Inge setzte das Baustellenchaos perfekt in Szene. Und »Guide« Mari kaufte sogar den Narreneltern den Schneid ab.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Singen

Bankfiliale überfallen

Ein etwa 30 bis 40 Jahre alter, mit einer Strickmütze maskierter Mann, hat am Freitagnachmittag, gegen 14.40 Uhr, eine Bankfiliale in der Hohenhewenstraße in der Singener Nordstadt betreten und unter Vorhalt einer Schusswaffe die Herausgabe von Bargeld gefordert. Mit der in einem mitgeführten dunkelbraunen oder schwarzen Rucksack verstauten Beute in noch unbekannter Höhe flüchtete der Täter mit einem Fahrrad in Richtung Uhlandstraße. Beim Gebäude Uhlandstraße 51 konnten von Zeugen wenig später das vermutlich vom Täter benutzte Fahrrad und der Rucksack mit einzelnen Geldscheinen aufgefunden werden. Eine umfangreiche Fahndung, an der sich neben Kräften der Schutz- und Kriminalpolizeiauch die Bundespolizei beteiligte, verlief bislang ergebnislos.

Täterbeschreibung: Männlich; 30 bis 40 Jahre alt; 180 bis 190 cm groß; schlanke Statur; schwarze oder dunkelbraune Lederjacke mit Frontreißverschluss; Bluejeans; schwarze Schuhe mit weißen Seitenstreifen; dunkelbrauner oder schwarzer Rucksack mit grauen Applikationen. Sachdienliche Hinweise werden an die Polizei Singen unter der Telefonnummer 07731/888–0 erbeten.



▸ HUTSTAND

Eine besondere Attraktion auf dem närrischen Jahrmarkt am Fasnetsunntig ist in jedem Jahr der Hutstand der Rebwieber. In vielen Stunden werden unterm Jahr alte Hüte umgestaltet, dekoriert, geschmückt, aufgeputzt und verziert. Bei dem ganzen Spaß und der Freude, die dabei aufkommt, ist es notwendig, für diese Tätigkeit auch immer wieder ausreichendes Rohmaterial zu bekommen. Wer also Hüte in seinem Reservoir hat, die nicht mehr getragen werden oder aus der Mode gekommen sind, dann wird darum gebeten, diese den Hutmodistinnen zur Verfügung zu stellen. Durchstöbert also Keller, Speicher, usw. nach alten Hüten. Auch aus Haushaltsauflösungen werden immer wieder gute Exemplare entdeckt, die aufgemotzt werden können. Beim Hutstand der Rebwieber von der Poppelezunft ist fast alles möglich. Das Ergebnis kann dann am Fasnetsunntig auf dem närrischen Jahrmarkt bestaunt und selbstverständlich auch erworben werden.

Das Rohmaterial wird angenommen von Uli Schwarz, Kniebisstr. 6, Singen, Tel. 07731/41996.

Singen

Ganz im Sinne der Nachhaltigkeit

Agenda-Preis Vergabe setzt erneut Zeichen

Die Agenda- Preis Vergabe hat sich zu einer festen Größe unter den lokalen Auszeichnungen entwickelt, wurde der Preis für 2017 mittlerweile zum 14. Mal vergeben. Im voll besetzten Bürgersaal erinnerte Oberbürgermeister Bernd Häusler, dass es in den letzten Jahren 78 Bewerber gegeben habe, davon hätten 18 einen Preis erhalten, die sich für eine lebenswerte Zukunft sowohl heutiger wie auch kommender Generationen einsetzen. »Langfristiges Handeln wird von der Stadt Singen umgesetzt, sei es bei LED Beleuchtung, European Energy Award, 2000 Watt Gesellschaft, Radverkehr, ÖPNV oder Klimabotschafter,« betonte der OB.

Reinhard Zedler, der die Veranstaltung auch moderierte, zeichnete Ella von Briel, die die Selbsthilfegruppe Hörgeschädigte/Tinnitus leitet, aus. »Jeder Mensch kann die Stadt bereichern, auch wenn er anders ist«.

Bei der weiteren Preisvergabe ging Achim Achatz in seiner Laudatio auf das Thema Klimaschutz ein, bei der er verschiedene Szenarien zum Thema CO2 verdeutlichte und einen schnelleren Ausbau der erneuerbaren Energien forderte. Ausgezeichnet wurde das Projekt« Klimahelden.



Durch das ambitionierte Engagement von Stadtplanerin Stephanie Esch bisher schon an der Bruderhof-, Schiller-, Johann-Peter-Hebel und Waldeck-Schule durchgeführt. »Das Thema Umweltschutz und Nachhaltigkeit bei Kindern schon rechtzeitig ins Bewusstsein zu rufen ist extrem wichtig«, so Esch. Mit ihrem innovativen Klimaschutzprojekt »Ich bin ein Klimaheld« zeigt sie den Kindern durch einfachste Verhaltensänderungen im Alltag auf, wie man, sozusagen im kleinen Maßstab, helfen kann die Erderwärmung zu stoppen.

Die Gastmahl-Gruppe war dann auch abschließend der dritte Preisträger. Eine Gruppierung die Zeichen setzt und Spuren hinterlässt. Laudatorin Shirin Burkhardt, die selbst einmal Preisträgerin war, bezeichnete Frede Möhrle, die diese Gruppierung iniitierte. »Nichts ist nachhaltiger, als Fremde zu Freunden zu machen,« so Burkhardt. Zwei Jahre kochten 20 Nationen ihre landestypischen Gerichte für das Kochbuch »Gastmahl«. Der Agenda-Preis ist mit 2.500 Euro dotiert.

Karin Leyhe-Schröpfer
redaktion@wochenblatt.net



Eine bunte Mischung an Preisträgern gab es auch in diesem Jahr beim Agendapreis. *swb-Bild: ly*

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder



Vereine

Singen

BETREFF
Wochenprogramm 1.-7.2. Do., 17.30 Uhr, Fastnachtsparty. Fr., 15.30 Uhr, Café mit Herz; 16.30 Uhr, Offener Betrieb, Faschingsdeko. Mo., 16.30 Uhr, Fastnachtsparty. Di., 16 Uhr, Offener Betrieb; 18 Uhr, Brettspiele, Offener Betrieb, Mozartcrêpes mit Eis, Kegeln, Malkurs mit Helga, Tai-Chi. Mi., 16 Uhr, Offener Betrieb; 18 Uhr, Puzzle, Offener Betrieb, Filmabend, Fastnachtsküchle backen.

BRIEFMARKEN- UND MÜNZENSAMMLERVEREIN
Briefmarkentausch mit Informationsgesprächen, So., 4.2., 9.30-11.30 Uhr im Restaurant Magricos, Haselbusch 14, Singen.

DRK
Blutspende, Fr., 2.2., 13-19 Uhr in der Neuapostolischen Kirche, Ringstr. 8, Singen.

Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik für alle, Osteoporose-Gymnastik, Yoga-Kurs, Jugend-Rot-Kreuz Gruppenstunde.
Die Aus- und Fortbildung der Sanitätsbereitschaft trifft sich immer dienstags, 20 Uhr im DRK-Heim. Infos und Anmeldung: 07731/65700, www.drkk-kn.de.

FREIWILLIGE FEUERWEHR
Abteilung Stadt lädt zur Hauptversammlung am Mo., 12.3., 19.30 Uhr ein. Auf der Tagesordnung stehen Berichte, Wahlen, Beförderungen und Verschiedenes.

FREUNDE DES SINGENER SPORTS
Mitgliedervers., Mo., 19.2., 18.30 Uhr, Sportschützenverein Widerhold Singen, Vereinsheim, Bohlinger Str. 81. U. a. stehen Wahlen an.

LICHTBILDNER-GRUPPE SINGEN
Der besondere Blickwinkel, Do., 1.2., 20 Uhr, Vereinsraum UG, Schanzstuben, Leimdölle 1, Singen.

NV NEU-BÖHRINGEN
Ordensabend, Fr., 2.2., 19.30 Uhr in der Radrennbahn Singen/Süd.

SCHNUPFVEREIN
Monatsversammlung, Donnerstag, 1.2., 19 Uhr, Singener Weinstube.

SENIORENCHOR HOHENTWIEL
Närrischer Chornachmittag, Donnerstag, 1.2., 14 Uhr im Gemeindesaal Liebfrauen, Uhlandstr.



Arlen

Ordensabend in der Gems

Der Narrenverein Katzdorf Arlen lädt seine Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und Förderer ganz herzlich zur diesjährigen Ordenssitzung am Donnerstag, 1. Februar, um 19.30 Uhr in die Arlener Gems ein.
Für den närrischen Dorfabend in Katzdorf Arlen am Fasnet Sunntig läuft der Vorverkauf auf Hochtouren. Karten können noch direkt bei Manu Kuppel in der Zelglestraße 8 in Arlen unter der Telefonnummer 07731/ 2 55 17 bestellt und bezogen werden.
Die Katzdorfer Narren freuen sich auf viele Gäste, einige fröhliche Stunden, eine gute Stimmung und natürlich eine glückselige Fasnet.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Dreister Dieb mit »Ball-Trick«

Ein etwa 40-jähriger, als »südländisch aussehend« beschriebener Mann hat am Dienstagnachmittag bei einer Seniorin in der Straße »Am Posthalterswäldle« geklingelt und gefragt, ob er einen Ball, der von spielenden Kindern in einem Fensterrahmen ihrer Wohnung stecken geblieben sei, holen dürfe. Da vor der Wohnung immer wieder Kinder spielen, schöpfte die Frau keinen Verdacht und ließ den Unbekannten in ihre Wohnung. Nach dessen Verschwinden musste sie feststellen, dass ihre Geldbörse mit persönlichen Dokumenten und Bargeld aus ihrer Handtasche entwendet wurde. Hinweise an Polizei Singen, 07731/888–0.

Singen

Stabwechsel bei den Jedermännern



Ursula Bubeck übergibt symbolisch ihr Amt als Sprecherin der »Jedermänner« an ihre Nachfolgerin Christine Weber. swb-Bild: pr

Christine Weber wurde bei der Jahreshauptversammlung der »Jedermänner« zur neuen 1. Sprecherin gewählt, nachdem Ursula Bubeck aus beruflichen Gründen nicht mehr für den Posten kandidierte. Erich Herz bleibt auch in den folgenden zwei Jahren 2. Sprecher, Max Warl Sportwart und Anne Breuer Schriftführerin, wurde nun bekannt gegeben. Die Sportgruppe ist kein eigener Verein, sondern arbeitet als Gruppe unter den Fittichen des Stadtturnvereins Singen.
Bedeutendstes Ereignis für die Jedermänner in 2017 waren die beiden 2. Plätze beim Singener Stadtradeln, einmal in der Kategorie »Meiste Teilnehmer« und einmal in der Sparte »Gruppe mit den meisten zurückgelegten Kilometern«. Mit 9.925 Kilometern radelten die Jedermänner dabei knapp ein Viertel mal um die Erde – als Zeichen für den Klimaschutz. Die Anzahl der erfolgreich abgelegten Sportabzeichen konnte 2017 gegenüber dem Vorjahr um rund 10 Prozent gesteigert werden. In der kommenden Saison werden sich jedoch die Prüfer an die im Termin-Flyer ausgewiesenen Termine halten und keine Zusatzabnahmen im Herbst anbieten, gab es auf der Versammlung zu erfahren. »Diejenigen, die das Sportabzeichen als Zulassungsvoraussetzung für eine Ausbildung beim Zoll oder bei der Polizei benötigen, bitten wir, dies zu berücksichtigen und rechtzeitig zu planen«, so die Sprecherin.
Dieses Jahr wird es wieder eine Radtour und einen Ausflug, voraussichtlich nach Rottweil, geben. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

redaktion@wochenblatt.net

Bohlingen

Narrenspiegel der Trubehüeter

Am Samstag, 3. Februar, ist es wieder soweit: Die Trubehüeter Zunft lädt alle Bohlinger und Freunde der Fasnacht zum traditionellen Narrenspiegel um 19.30 Uhr in die Aachtalhalle ein. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Die Trubehüeter Zunft hat in den letzten Wochen wieder ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt und freut sich, den Zuschauern einen unterhaltsamen Abend zu präsentieren und sie so auf die Fasnacht einstimmen zu können.
»Es ist toll, mit wie viel Engagement sich die Akteure auf den Narrenspiegel vorbereiten«, so Narrenpräsident Tobias Müller stolz.
Karten für den Narrenspiegel können zu den Öffnungszeiten im Landkauf in Bohlingen oder an der Abendkasse ab 18.30 Uhr erworben werden.

redaktion@wochenblatt.net

Termine

AWO-Clubprogramm vom 1.-7.2. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Beschäftigungsangebot; Fasnacht in Waldshut-Tiengen (sh. ges. Aushang). Fr., 9.30 Uhr Frühstück (Anmeldung erforderlich). Mo., 10 Uhr gemeinsames Kochen (Anm. erf.). Di., 10-12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13-15 Uhr Frauengruppe; 13.30-14.30 Gedächtnistraining Gr. 1. Mi., vormittags Cub geschlossen! 14-15 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2; 15-18 Uhr offener Treff. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke.
Weitere Informationen: Tel. 07731/9580-47.

Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Feldbergstr. 46, So., 4.2., von 14.30-16.30 Uhr geöffnet. Der Erlös von Kaffee und selbst gebackenem Kuchen geht an das Projekt SKIPSY, eine Initiative der AWO Singen.

Jahrgang 34/35 trifft sich am Di., 6.2. um 15 Uhr im Restaurant Hanoi, Uhlandstr. 35 in Singen.

Tag der offenen Tür in der Beethovenschule, am Fr. 9.3. von 14-17 Uhr.

Infoabend der Ev. Schule Schloss Gaienhofen in Singen, alle Schularten, Mo., 5.2., 19.30 Uhr, Gemeindezentrum der Lutherkirche.

Seniorentreff Herz Jesu / St. Peter und Paul: Sa., 3.2., 14 Uhr Fastnacht gemeinsam mit der Frauengemeinschaft Herz Jesu - närrisches Programm (Gemeindesaal St. Anna). Fahrdienst: Tel., 41416, R. Kneer.

Taizé-Andacht am Freitag, 2.2., 19 Uhr, Bonhoefferzentrum, Beethovenstr. 50 in Singen.

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall:	110
Polizeirevier Singen:	07731/888-0
Krankentransport:	19222
Ärztlicher Notfalldienst:	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803/22255525
Giftnotruf:	0761/19240
Notruf:	112
Telefonseelsorge:	08 00/11 10 111 08 00/11 10 222
Thüga Energienetze GmbH:	0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW:	0800/8888112 (*kostenfrei)
Tierschutzverein: (Tierambulanz)	07731/65514 0160/5187715
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung:	07731/921111
Mobil	0173/7204621

24-Std. Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall ▪ Rohrbruch ▪ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst
FEHRLE
Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

Steißlingen

Polizeiposten:	07738/97014
Gemeindeverwaltung:	92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen:	07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

03./04.02.2018
S. Möbius, Tel. 07732/56667

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste vom 3./4.2.2018:
»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, parallel Kindergottesdienst.
»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel« , 10 Uhr Gottesdienst .
Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst.
Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.
Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst.
Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.
»Steißlingen«: So., 17 Uhr Orgelvesper.
»Schlosskapelle Langenstein«: So., 11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.
Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«:
»Aach«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.
Katholische Kirchen: Gottesdienste vom 3./4.2.2018:
St. Elisabeth: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu:** So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier.
St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **Kroatische Gemeinde in St. Josef:** So., 12 Uhr Eucharistiefeier.
Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.



Überlingen am Ried

Jubiläum der Chrützerbrötli

Die Chrüzerbrötli-Zunft veranstaltet am 3. Februar ab 20 Uhr in der Riedblickhalle einen bunten Abend. Diverse Tanz-, Turn-, Sketchaufführungen, Ehrungen sowie Überraschungsbesuche werden den Abend begleiten.
2018 feiert die Zunft ihr 60-jähriges Vereins- und das 50-jährige Holzerjubiläum.
Mehr Informationen im Internet unter www.chruezerbroetli.de.

Friedingen

Bunter Abend in Schlossberghalle

Der Narrenverein Kä-Stok lädt am Fasnet–Samstig, 10. Februar, 20 Uhr, zu seinem Bunten Abend in die Schlossberghalle ein.
Mehr Infos zur Zunft gibt es im Internet auf der Homepage www.kae-stock.de.

Singen

»Gottes Freudenmahl«

Tafel lädt zur Fortsetzung ein

Wehmut beschlich Pfarrerin Andrea Fink am Sonntag beim Abschlussgottesdienst der 3. Singener Vesperkirche nicht nur wegen der Harfenklänge von Elias Gabele. Denn wieder herrschte bei »Gottes Freudenmahl« in der Lutherkirche für 15 Tage jene Verbundenheit aus der Liedzeile »Wo Menschen sich verbinden, den Hass überwinden, neu beginnen, ganz neu, da berühren sich Himmel und Erde.« In ihrer Predigt wies Pfarrerin Fink auf das Geben und Nehmen in diesem besonderen Kraftfeld hin. Oder wie es ein Gast der Vesperkirche formulierte: »So viele glückliche Menschen habe ich in einem Restaurant noch nie gesehen«. 4.500 Essen wurden dank über 600 Helfern in der Vesperkirche verteilt, wie Christiane Hofmann bilanzierte. Ob als Bedienung, Spülerin, Büglerinnen und vieles, vieles mehr, leisteten diese Unterstützer tausende Stunden ehrenamtliche Arbeit.



Beim Abschlussgottesdienst lud die Singener Tafel zur Fortsetzung der Vesperkirche ein. swb-Bild: stm

Eine von ihnen, die für die leckeren Kuchen verantwortliche Claudia Graf, fühlte sich nach eigenen Wort trotzdem überhaupt nicht ausgepowert. Und das, obwohl sie zum Kernteam gehört, das täglich bei der Vesperkirche mitarbeitet und dann auch noch zur Arbeit ging. Nicht nur sie hat die strahlenden Gesichter und das ernstgemeinte »Danke« und »Bitte« geschätzt. Udo Engelhardt von der Singener Tafel verglich die Vesperkirche mit einem Bienenkorb und dem harmonischen Summen darin. Seine Hoffnung ist, dass die Gespräche auf Augenhöhe auch nach Ende der Vesperkirche weitergehen. In mehreren Sprachen luden deshalb Mitarbeiter der Tafel alle ein, als Gäste bei der Singener Tafel Platz zu nehmen und damit Widerstand gegen den Zeitgeist, der sich in Leistungssteigerung und automatisierter Kommunikation zeige, zu leisten. Gastesser bei der Singener Tafel müssen sich im Büro am Heinrich-Weber-Platz anmelden und zahlen für das Essen vier Euro, erklärte Udo Engelhardt bei dieser Gelegenheit.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

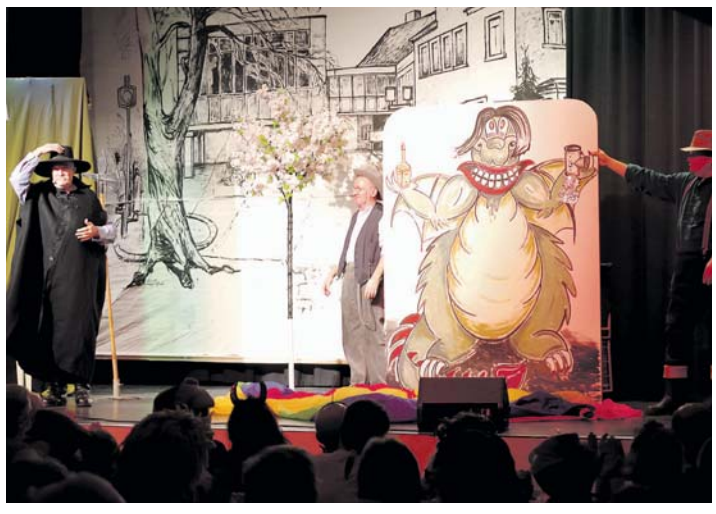
Rielasingen-Worblingen

»Lenk-Drachen« auf dem Conti

60. Rattlinger Narrenspiele in Bestform in Talwiesenhalle

Der Narrenverein Burg Rosenegg feierte am Freitagabend den Auftakt seiner 60. Narrenspiele in der nicht ganz ausverkauften Talwiesenhalle, mit einem besonderen Feuerwerk an Humor und besonderen Einfällen. Und viele waren gespannt, ob die größte Nummer des Abends, das Zusammentreffen von Nachtwächter (Bernhard Beger), Scheermuser (Bernd Ueltzhöffer) und dem Trubehüeter (neu: Daniel Pieper) nach dem viel zu frühen Tod von Präsident Roland Schoch funktioniert.

Und es hat. Denn das neu formierte närrische Trio machte sich nicht nur Gedanken darüber, ob der Schattenwurf eventueller Windräder auf dem Schienerberg die Bohlinger noch schwärzer werden lasse, sie sinnierten auch über die Zukunft des »Conti«, dessen Abriss der Stadt Singen zum großen Gelächter der Narren im letzten Jahr nicht gelingen wollte. Sie haben aus guten Quellen erfahren, dass Künstler Peter Lenk dort den Gemeinderat völlig nackt auf den düsteren Betonmauern platzieren wolle. Mit einer Ausnahme: Veronika Netzhammer solle da quasi das Hegauer Gegenstück zur Konstanzer Imperia werden, ganz oben drauf auf der Ruine - als »Lenk-Drachen«, was mit einem Entwurf bestätigt wurde. Das Publikum kugelte sich vor Lachen.



So sieht er aus, der »Lenk-Drachen«, der auf dem Conti das Gegenstück zur Konstanzer Imperia werden soll - mit der Singener Gemeinderätin Veronika Netzhammer als »Modell«, wie es der Nachtwächter, der Trubehüeter und der Scheermuser erfahren haben. swb-Bild: of

Doch das war beileibe nicht der einzige Höhepunkt: Gerd Schoch war in der Bütt in Bestform und taufte den Sielmann-Weiher geradewegs in »Fielmann«-Weiher um oder gar »Viel mann«, wie es im Fastnachtsflyer hieß.

Darum ging es auch bei »s'fischelet« von Moritz Baum, Reiner Baum, Karin Busshart, Andreas Fürst, Sandra Ienco, Marita Reize-Fürst und Paul Schoch, die sich mit viel Situationskomik im Sielmann-Weier tummelten und voller Sehnsucht auf den Umweltberater Möhrle warteten. Die Holzergruppe ist auch schon seit 40 Jahren mit dabei und bot deshalb ein »Best of« mit vielen internationalen Stars. Sogar Elton John gab sein Gastspiel in der Halle.

Der Fanfarenzug Rielasingen-Arlen wird an dieser Fastnacht als Eskimo-Gruppe auf die Walz gehen, wie er schön vorführte. Ein Glanzpunkt war auch »Wenn's die Kunscht erfordert«, bei dem Alisa Furmann, Milena Gonsior, Sandra Ienco, Nina Kaier, Sarah Kauder, Dagi Wenzler-Beger und Marc Eder einen Zickenkrieg der Kunstwerke im Museum ausfochten und Rothar Leckziegel gar zum Kunstkritiker mutierte. »Atemlos« präsentierten sich Tomas Gonsior und Ali Schoch, denn hier verwandelte sich die Putzfrau in Helene Fischer und brachte ihren Mann ordentlich in Nöte.

Wie ein roter Faden zog sich zudem die Einsamkeit der Fahrer des Bürgerbusses durch diesen Abend.

Mit der Tanzgruppe »Work Hard – dance hard« und dem beschwingten Finale des Musikvereins war es ein extrem gut gelaunter Abend in der Talwiesenhalle.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder



Alle Fische aus dem Sielmann-Weiher warteten beim Rattlinger Narrenspiegel sehnsüchtig schmachtend auf den Umweltschutzbeauftragten Matthias Möhrle. swb-Bild: of

Singen

Die besten Vorleser

Seit 1959 veranstaltet der Börsenverein des Deutschen Buchhandels seine Aktion zur Leseförderung, den bundesweiten Vorlesewettbewerb. Mehr als 600.000 Schüler der sechsten Klassenstufe beteiligen sich jedes Jahr an der traditionsreichen Aktion, die nach mehreren Etappen mit der Ernennung eines Bundessiegers endet.

Die bereits feststehenden elf Schulsiegerinnen und Schulsieger aus der westlichen Hälfte des Landkreises Konstanz nehmen am Montag, den 5. Februar, um 15 Uhr in der Stadtbücherei Singen am Teilkreisentscheid teil. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten Urkunden und Buchpreise, die vom Börsenverein des deutschen Buchhandels zur Verfügung gestellt werden.

Der Sieger oder die Siegerin darf anschließend der nächsten Runde des Wettbewerbs, dem Bezirksentscheid, entgegenfiebern.

Zum Zuhören und Daumendrücken sind alle Interessierten herzlich in die Stadtbibliothek eingeladen.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Es wird wieder geschnurrt

Auf zur 2. Singener Schnurrernacht

Nach dem großen Erfolg 2017 wollen Neu-Böhringen Singen und Poppelezunft Singen) die 2. Schnurrernacht wieder durchführen. Über 100 Teilnehmer in verschiedenen Gruppen waren an der Schnurrernacht 2017 dabei und hatten jede Menge Spaß. Sie zogen durch die sechs Lokalitäten um dort mit dem anwesenden Publikum ihren Schabernack zu treiben. Das Ziel war es, die Leute zu unterhalten, Stempel von jeder Lokalität zu sammeln und pünktlich zur Siegerehrung im Abschluss-Zelt zu sein, wo es dann eine Siegerehrung gab.

Und die beiden Organisatoren, die Neuböhringer Bürgermeisterin Uli Wiese und Rainer Maier, der Marktmeister der Poppele-Zunft freuen sich schon auf den Fastnets-Friitig, wenn am 9. Februar, ab 18.30 Uhr in folgenden Gasthäusern und Kneipen in der Singener Innenstadt stattgeschnurrt wird: Singener Weinstube, Stadtgartencafé, Hammer, Ekkehardstüble, Hexenbesenzelt (Rathausplatz), Gasthaus Sonne.



Beste Laune bei der 1. Singener Schnurrernacht. swb-Bild: pr

Die Registrierung der Schnurrergruppen erfolgt von 18 – 18.30 Uhr in der Zunftschüür. Der Abschluss mit Prämierung findet um 22.30 Uhr im Hexenbesenzelt auf dem Rathausplatz statt.

Schnurren, dieser besondere Brauch der schwäbisch-alemannischen Fastnacht, kann man auf vielerlei Art. Die Schnurrer vermummen sich, singen Lieder, erzählen witzige Texte oder spielen einen kleinen Sketch. Rainer Maier weist darauf hin, dass zum Schnurren aber auch die Gäste in den Lokalitäten gehören, die Lust haben, das Schnurren hautnah zu erleben. Wer nicht selbst schnurren gehen kann/will, der kann sich »beschnurren« lassen. Denn der Schnurrer braucht Publikum, das er »beschnurrt« und das er in den Gaststätten vorfindet.

Anmeldungen für die 2. Schnurrernacht sind im Vorfeld bei Ulrike Wiese (wieseulrike@t-online.de) oder Rainer Maier möglich. Am Freitagabend ist noch die Registrierung in der Zunftschüür möglich.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Parkplätze im Umfeld

Rathaus bezieht Stellung zu Markt

Die Diskussion um die Verlegung des Wochenmarktes und die Medienberichterstattung darüber sorgt bei den Verantwortlichen im Rathaus für Verwunderung, denn bereits im Vorfeld wurde das Thema mit einer Informationskampagne für die Öffentlichkeit sowie mit dem direkten Gespräch mit den Marktbeschickern ausführlich vorgestellt, heißt es in einer Pressemitteilung am Montag.

Oberbürgermeister Bernd Häusler hatte sich auch an den letzten Wochenenden persönlich vor Ort ein Bild von der Situation gemacht. Dabei konnte er feststellen, dass es im Umfeld des Marktes fußläufig genügend freie Parkplätze für die Marktbesucher gebe. Vom Parkhaus am Heinrich-Weber-Platz über die Parkräume im weiteren Quartiersumfeld gibt es zahlreiche Parkplätze und damit genügend Parkraum. Allerdings müsse man halt ein paar Schritte zu Fuß zurücklegen, um zum Wochenmarkt zu gelangen. »Ich habe an den letzten Samstagen immer einen Parkplatz im öffentlichen Straßenraum gefunden, musste aber natürlich einige Meter zu Fuß zurücklegen«, betont der OB. In einigen Städten im Umland habe man ein solches Parkraumangebot während der Markttage nicht.

Die verstärkte Häufigkeit der Kontrollen des ruhenden Verkehrs rund um den Wochenmarkt seien gerade in den Bereichen der Rettungsgassen besonders nötig, um die Verkehrsteilnehmer zu sensibilisieren, heißt es aus dem Rathaus. Die Rettungsgassen und die Stellen mit absolutem Halteverbot werden daher besonders kontrolliert. Wer ab 9 Uhr keinen gültigen Parkschein im Auto liegen hat, der muss natürlich auch mit einer Verwarnung rechnen, so die Abteilung Sicherheit und Ordnung.

Vor sechs Jahren wurde schon einmal auf dem Herz-Jesu-Platz eine Baumaßnahme durchgeführt und dies habe auch nicht dazu geführt, dass Standbetreiber reihenweise in die Krise geraten seien, heißt es aus dem Rathaus.

redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Gerstensäcke laden ein

Beste närrische Unterhaltung gespickt mit reichlich Lokalkolorit garantieren die 62. Gerstensackkonzerte am Samstag, 3. Februar, 19.30 Uhr, und am Sonntag, 4. Februar, 18.30 Uhr, in der Fahrkantine in Gottmadingen.
Am Freitag, 9. Februar, feiert die Fasnet-Party für Kinder und Jugendliche ab 16 Uhr Premiere in der Fahrkantine, und am Fasnet-Samstag, 10. Februar, geht es bei der Fasnet-Party mit Maik Dodaro rund. Am Fasnet-Mäntig folgt dem hochkarätig besetzten Frühschoppen der beliebte Umzug.
redaktion@wochenblatt.net

Hilzingen

Rund ums Ehrenamt

Das Bildungswerk Hilzingen lädt am Montag, 5. Februar, 19.30 Uhr, zu einem Vortrag ins Pfarrer-Geißler-Haus ein. Dort hält Karl Seiler, Leiter der Diözesanstelle Bodensee-Hohenzollern, zuständig für Ehrenamtsförderung und Kirchenentwicklung aus Hilzingen, einen Vortrag zum Thema »Neues Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement in Kirche, Verein und Kommune«.
redaktion@wochenblatt.net

Gailingen

Ein Kopfstand im Gotteshaus

Narrentage und Geburtstagsparty der Eichelklauber mit vielen Freunden bei Freunden

Mit Dudelsack und Schlagwerk zogen am Sonntag die Crown Swamp Piers aus Bad Saulgau ins katholische Gotteshaus St. Dionysius. Dahinter folgten die Ministranten und ganz zum Schluss Pfarrer Claudius Stoffel als Gärtner mit Schubkarre und Laubgebläse. Die Rede ist von der Narrenmesse im Rahmen der Narrentage in Gailingen am Hochrhein.



Bei der Narrenmesse löste Pfarrer Claudius Stoffel seine verlorene Wette ein. Er machte einen Kopfstand in der Kirche.

»So etwas gab's in Gelagé noch nie«, sagte Pfarrer Stoffel. Danach begrüßte er seine närrischen Schäfchen in der voll besetzten katholischen Kirche und versicherte: »Euch Gelagéer lass ich nicht im Stich. Ihr habt´s ja gut, ihr habt ja mich«.



Im Rathaus stießen die Zunftmeister und Dirigenten auf das Wohl der Eichelklauber an. Bürgermeister Heinz Brennenstuhl begrüßte die Delegationen mit Landrat Frank Hämmerle, Zunftmeister Patrick Gansser, Senator Walter Benz, den Präsidenten der Eichenklauber Mark Eferl und den Bürgermeister der Partnergemeinde Liebschützberg, David Schmidt.

Er führe den Auftrag des heiligen Geistes aus, der ihn als Seelsorger beauftragte habe, die Sünden mit dem Laubsauger aus dem Gotteshaus zu blasen und die Narren mit Weihwasser zu bespritzen. Der Höhepunkt war allerdings die Einlösung der Wette der Narrenmesse aus dem Vorjahr. Pfarrer Stoffel hatte mit Bürgermeister Brennenstuhl gewettet, dass er, wenn US-Präsident Donald Trump nach einem Jahr noch an der Macht ist, im Gotteshaus ein Kopfstand machen würde. Wenn Trump nicht mehr Präsident wäre, müsste Heinz Brennenstuhl im Gotteshaus vier Strophen »Großer Gott wir loben Dich« singen. Und Pfarrer Stoffel erfüllte seinen Wetteinsatz und machte - unter riesigem Beifall der Narren - einen Kopfstand. Gleichzeitig verpflichtete er das Gemeindeoberhaupt, in der Kirche nach dem Abbrennen seines Bürgermeisterstuhls das Tedeum zu singen. Beim Zunftmeisterempfang im roten Rathaus beim schwarzen Noch-Bürgermeister stießen die Zunftmeister und Dirigenten auf das Wohl der Eichelklauber an. Landrat Frank Hämmerle übergab mit einem dreifachen Narro ein Geldsäckel. Dann ergriff der Präsident der Narrenvereinigung Rainer Hespeler das Wort. Allefänzig wollte er den Gailingern eine Schwäbin als Bürgermeisterin gönnen, schränkte aber ein: »Allerdings hatte sie sich bereits bei 50 Orten in Baden Württemberg beworben.« Im Falle eines Wahlerfolgs sprach Hespeler von der »schönsten Frau Hochrhein«, die hoffentlich mit der Fastnacht etwas anfangen kann. Danach würdigte er das »Bürgermeisterauslaufmodell« mit denWorten: »Heinz Brennenstuhl hat viel für die Fastnacht im Ländle bewegt. Ihm ist es gelungen, seine Zunftgenossen zu überreden, endlich ein Narrentreffen zu organisieren.« Hespeler verpflichtete die Eichelklauber, die Narrentage nach fünfzig Jahren zu wiederholen. Danach gab es Standing Ovations für den Präsidenten der Eichelklauber Mark Eferl, der für das gesamte Verkehrs- und Sicherheitskonzept während der Narrentage verantwortlich war.
Erster Höhepunkt der Narrentage war nach dem Narrenbaumstellen, dem bunten Treiben im Narrennest und dem Brauchtumsabend freilich der farbenprächtige Nachtumzug am Samstag (Mehr auf Seite 18).
Achim Holzmann
redaktion@wochenblatt.net

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder



Die Hexen der Bruderhof Waldschratzunft Singen beim Nachtumzug. *swb-Bilder: hz*

Riedheim

Futter für den Kleiderschrank

Am Samstag 24. Februar, von 9 Uhr bis 11 Uhr findet die nächste Börse für Kinderbekleidung und Zubehör in der Burghalle in Riedheim statt. Schwangere können ab 8.30 Uhr unter Vorlage eines Mutterpasses in Begleitung des Partners in Ruhe zum Stöbern kommen.
Im Obergeschoss wird zusätzlich noch eine Selbstanbieterbörse angeboten.
Angenommen werden nur saubere, modische und gut erhaltene Frühlings- und Sommerbekleidung von Größe 50 bis 176 sowie Kinderwagen, Autositze, Umstandsmode und Spielzeuge aller Art.
Tisch- und Nummernvergabe können ab 6. Februar um 14 Uhr bei A. Schatz (Telefon 07739/926233) und M. Ritter (Telefon 07739/98758) erfragt werden.
Die Annahme der Ware findet am Freitag, 23. Februar, von 15 Uhr bis 16 Uhr statt. Auszahlung und Rückgabe der nicht verkauften Artikel ist am Samstag von 16 Uhr bis 16.30 Uhr.
Für Selbstanbieter findet der Aufbau am Samstag, 24. Februar, ab 8 Uhr statt.
Zehn Prozent des Umsatzes fließen einem gemeinnützigen Zweck zu.
Weitere Informationen gibt es unter: www. Kleiderboerse-riedheim.jimdo.com.

Engen



Die Bürgerstiftung Engen, vertreten durch den Vorstandsvorsitzenden Jürgen Stille und Geschäftsführerin Caroline Wolf. Geschäftsführer der allsafe GmbH & Co. KG Detlef Lohmann und Sabina Turturro sowie Vorsitzender des Stiftungsrats Daniel Hirt freuen sich über den Zuwachs für die Bürgerstiftung Engen. swb-Bild: ha

Zum Wohle anderer

Zuwachs für die Bürgerstiftung

Einen erfreulichen Zuwachs erfährt die Bürgerstiftung Engen: Detlef Lohmann, Geschäftsführender Gesellschafter der Firma allsafe GmbH & Co. KG aus Engen, gab zusammen mit seiner Technischen Geschäftsführerin Sabina Turturro vergangene Woche bekannt, dass in der Bürgerstiftung Engen die »allsafe Firmenstiftung« als Unterstiftung gegründet wird. Da allsafe im Dezember 2017 eine Zustiftung in Höhe von 12.500 Euro an die Bürgerstiftung geleistet hat, bietet sich zusammen mit dem gespendeten Geld in gleicher Höhe aus dem Vorjahr nun die Möglichkeit, mit diesem unantastbaren Grundkapital die neue Unterstiftung zu gründen. »Das Geld soll aber ganz zügig aufgestockt werden«, kündigte Detlef Lohmann an. Die Erträge, die sich dann aus Spenden und Zinsen zusammensetzen, sollen zukünftig gemeinnützigen Zwecken zugeführt werden.
Bereits seit Jahren verzichtet allsafe auf Weihnachtsgeschenke für seine Kunden und verwendet das eingesparte Geld für einen guten Zweck. Als Ansprechpartner der »allsafe Firmenstiftung« bei der Bürgerstiftung Engen werden zukünftig Melanie Köpke und Thomas Fugel von der Firma allsafe zur Verfügung stehen.
Dunja Harenberg
redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Kultur pur beim FöKuHei

Programm für 2018 mit spannenden Angeboten

Vielfalt ist Trumpf beim Förderkreis für Kultur und Heimatgeschichte e.V. Gottmadingen (FöKuHei). Dies belegt einmal mehr das neue Programm für 2018, das prall gefüllt ist mit Kunst, Literatur, Musik, Exkursionen und Heimatgeschichte.
»2018 wird ein Jahr voller kultureller Höhepunkte und Herausforderungen«, weiß Bernhard Gassner, 1. Vorsitzender des FöKuHei. Im Fokus steht dabei die Experimentelle 20, die in ihrem 30. Jahr somit ein doppeltes Jubiläum feiern kann und dies mit einem umfassenden Rahmenprogramm auch vorhat. Bis zu ihrer Eröffnung am 6. Juli auf Schloss Randegg gibt es aber bereits einige besondere Veranstaltungen.
Beginnen wird das FöKuHei-Kulturprogramm am 25. Februar mit einer Fahrt nach Ravensburg ins dortige Kunstmuseum (das mit dem deutschen Architekturpreis 2013 ausgezeichnet wurde) und zur aktuellen Ausstellung »Das Rauschen der Farben«, Bilder und Objekte von Karl Schmidt-Rottluff, Mitbegründer der Künstlergruppe »Die Brücke«, zusammen mit Ernst-Ludwig Kirchner, Erich Heckel und Fritz Bleyl, alle Architekturstudenten. 1905 in Dresden gegründet, gilt »Die Brücke« als Wegbereiter des deutschen Expressionismus. Auf dem Rückweg steht ein Besuch beim Archäologischen Landesmuseum in Konstanz an, die Führung dort zeigt die »Highlights des ALM«.
Zur Jahres-Mitgliederversammlung wird am Freitag, 13. April, ins Gasthaus und Hotel »Sonne« in Gottmadingen eingeladen. Als Referent wird der renommierte Kultur-, Medien- und Literaturwissenschaftler Dr. Albert Kümmel-Schnur über das Phänomen »Experimentelle« sprechen. Nur eine gute Woche später, am Sonntag, 22. April, sind gute und gern gesehene Bekannte beim FöKuHei zu Gast: Silvana und Thomas Prosperi, besser bekannt als »Faltsch Wagoni«. Die beiden Sprach- und Musikakrobaten sind mit ihrem aktuellen Programm »Auf in den Kampf, Amore« unterwegs und machen Halt im St.-Georgs-Hauses. Heimatgeschichtlich geht es weiter, wenn am Sonntag, 13. Mai, ab 10 Uhr Dieter Fleischmann bei einem Spaziergang das ehemalige jüdische Leben Randeggs aufzeigt und mit vielen Geschichten und Anekdoten angereichert in lebhafter Erinnerung hält. Den Abschluss bildet der Besuch des jüdischen Friedhofs. Mit Uli Masuth kommt am Samstag, 9. Juni, einer der besten politischen Kabarettisten in den Hegau, ebenfalls auf die Bühne des St.-Georgs-Hauses. Sein aktuelles Programm »Mein Leben als ICH« beschäftigt sich mit dem immer mehr um sich greifenden Egoismus, »Selfies« in allen Lebenslagen auf allen Kanälen sind nur ein Ausdruck dafür. Uli Masuth ist aber nicht nur Kabarettist, er ist auch ausgebildeter Kirchenmusiker. Infos unter www.foekuheigottmadingen.de. Dort sind auch Anmeldungen und Kartenreservierungen möglich oder per Mail unter bgassner.architekt@web.de.



Kabarett und Orgelkonzert - Uli Masuth macht's möglich. *swb-Bild: Fa. gantenhammer GmbH & Co. KG*

Stockach

Perfekt dosierte Extravaganz

Frauensehnsucht: Harald Glööcklers ultimatives Styling

Makelloses Makeup. Jedes Härchen sitzt. Der Lidstrich ist perfekt gezogen. Farbe in Farbe. Ton in Ton. Alles passt – Outfit, Hals-Tattoos, Riesenklunker an den Fingern, schwarz changierendes Frackensemble, Gold-Nagellack. Ein schrilles, aber in sich stimmiges Gesamtkunstwerk hat Harald Glööckler mit sich selbst geschaffen. Er weiß sich in Szene zu setzen, als er im Wohnparc Stumpp in Stockach bei der Präsentation seiner Bettenkollektion mit fast träger Nonchalance einherschreitet, für Selfies und Kameras post, mit seinem Gemisch aus Hochdeutsch und Dialekt parliert. Nicht zu toppendes Marketing in eigener Sache. Dabei ist der Paradiesvogel nett, geerdet, auf solide Weise bodenständig und somit trotz Glitzer-Glamour für Normalbürger akzeptabel. Hochdeutsch kann er, behauptet er. Spricht aber auch gerne Dialekt. Ganz so, wie es eben passt. Dann der gut pointierte Gag: Nicht immer spricht er Mundart. In New York etwa benutzt er Englisch.



Inszenierter Pomp: Harald Glööcklers Prunkbett. swb-Bild: sw

Ein Profi durch und durch. Der kann, was frau können will – das ultimative, typgerechte Styling. Harald Glööckler ist die personifizierte weibliche Sehnsucht nach geschmackvoller Extravaganz – tragbar, auffallend, aber nicht verstörend. Zu 98 Prozent sind es Frauen, die sich um ein Autogramm drängeln, persönliche Begegnungen erwünschen, ihn mit Fragen löchern. Wie lange braucht er fürs Stylen? »Immer länger.« Eine sympathieträchtige Antwort. Eine Stunde, versichert er dann. Mit Anziehen. Das geht zackig. Schließlich war er mal Model. Da muss der Kleiderwechsel flutschen. Er schminkt sich selbst. Hat die Ringe an den Fingern selbst entworfen. Wählt seine Klamotten selbst aus: »Ich entscheide nicht nur, was ich anziehe. Ich entscheide auch, was andere anziehen.«

Die legere Lockerheit trügt. Disziplin ist sein Erfolgsschlüssel. Disziplin beim Unterzeichnen endloser Autogramme, Disziplin beim Anhören fremder Geschichten, Disziplin beim Stellen der immer gleichen Frage: »Was darf ich auf die Autogrammkarte schreiben?« Einfälle hat er immer, Stillstand gibt es nicht, die Ideen sprudeln, Inspirationen werden zügig umgesetzt. Disziplin auch bei der Figur: »Ich treibe Sport wie ein Verrückter, und ich esse nicht, was ich nicht essen soll.« Alles, was er kreiert, benutzt er selbst. Sagt er. Klingt glaubhaft: »Ich bin keiner, der Wasser predigt und Wein trinkt.« Er ziert sich nicht, als er sich fürs Foto auf dem von ihm entworfenen Bett räkeln soll. Er macht's einfach. Wenn er nicht einschlafen kann, sagt er, arbeitet er. Solange, bis er müde wird. Dann hetzen die Begleiter. Der nächste Termin! Und in der Nacht geht es mit Chauffeur und Edelauto zurück nach Hause in der Nähe von Frankfurt am Main. Aufbruch. Doch Menschen warten auf ein Autogramm. Da unterzeichnet er einen riesigen Stapel Blankokarten und lässt sie im Publikum verteilen. Das macht ihn fassbar. Sein größtes Plus. Er gibt der deutschen Seele Außergewöhnliches, ohne ihr Bedürfnis nach Bodenständigkeit zu verletzen.

Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Gottmadingen

Bezaubernder Dank

Bernd Arnold brauchte nicht viele Worte, um sich für die Ernennung zum Ehrengerstensafter zu bedanken. Er sorgte auf zauberhafte Weise für den großen Moment: Er hatte Sergey Stupakov, alias Mr. Fox, den genialen Zauberer aus dem Europapark Rust mitgebracht, der wie aus dem Nichts fünf Tauben aus seiner Hand holte und zum Finale gar zwei große Papageien aus einem winzigen Tuch zauberte.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net



Gottmadingen

Neuer Stab für Gerstensafter

Bernd Arnold aus Rust bei Bieranstich geehrt

Der Zunftbieranstich der Gottmadinger Gerstensäcke wurde mit einer sehr bewegenden Szene eröffnet. Denn 39 Jahre hatte Klaus Sauter mit seinen närrischen Gedanken im perfekten Versreim das Geheimnis um den Ehrengerstensafter gelüftet, doch in der 40. Ausgabe des regional so bedeutsamen Anlasses verabschiedete er sich in den Ruhestand. »Was Carlos Santana hat auf der Gitarre gemacht, das hat er mit seiner Zunge vollbracht«, lobte ihn Zunftmeister John Weber. »Ihr fehlet mir schon jetzt, der Abschied fällt mir schwer, drum gang i jetzt, bevor i blär«, bekannte Sauter.

Karl Bernhard Ruppaner, der letztjährige Ehrengerstensafter, hatte sich zu einer edlen Spende entschlossen. »Schön war die Zeit«, blickte er zurück. Doch mit 40 Täfele war der Ehrengerstensafterstab voll. Deshalb stiftete er einen neuen Ehrengerstensafterstab, der zum Bieranstich aus dem Geschenkpapier geholt wurde. »Es war mir klar als echter Bräu, ich bring euch einen nagelneu«, verkündete der Brauereibesitzer aus Konstanz voller Stolz.



Ehrengerstensafter: Bernd Arnold mit seinen Vorgängern Hans Bernhard Ruppaner und Hans-Peter Repnik. swb-Bild: of

Dann stieg die Spannung gewaltig, wer denn der »Neue« wäre. »Es ist ein Mann, es tut mir leid, die Frauenquote wieder keit«, verkündete Dr. Christoph Graf. Ein Schaffer sei er, und in Freiburg närrisch großgeworden. Bernd Arnold aus Rust vom Europapark ist es. Er wurde dann von Pfarrer Adrian Holzer, dem so fidelen Zirkuspfarrer, mit manch ziemlich deftigem Witz porträtiert, bei dem sich Holzer selbst in Unschuld wähnte, da er selbst mit solchen Dingen »keine Erfahrung« habe.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder



- Anzeige -

Kaufland

Frisch wie nie! Kaufland feiert 50-jähriges Jubiläum

Im Januar 1968 eröffnete Kaufland im schwäbischen Backnang seine erste Filiale. Mit dieser Eröffnung legte das Unternehmen den Grundstein für eine Erfolgsgeschichte. Heute ist es mit über 1.270 Filialen und 148.000 Mitarbeitern in sieben Ländern Europas vertreten und erzielt einen Jahresumsatz von 21,6 Milliarden Euro. Den runden Geburtstag feiert Kaufland gemeinsam mit seinen Kunden unter dem Motto »Frisch wie nie« mit Angeboten, Rabattaktionen sowie einer Gewinnlotterie.

Von einer Filiale in Deutschland auf über 1.270 in Europa – das war für Kaufland eine spannende und erfolgreiche Entwicklung. Als einer der führenden Lebensmittelhändler steht Kaufland für hohe Qualität, große Auswahl, günstige Preise und einen einfachen Einkauf. »Unser Markenversprechen ist seit 50 Jahren so einfach wie relevant. Wir bieten unseren Kunden den perfekten Wocheneinkauf und damit mehr Lebensqualität«, führt Patrick Kaudewitz, Vorstandsvorsitzender von Kaufland aus. »Dieses Versprechen gilt auch in Zukunft. Dafür entwickeln wir uns kontinuierlich weiter und orientieren uns dabei an den Erwartungen und Wünschen unserer Kunden.«

Immer an den Kundenbedürfnissen orientiert

Bis 1968 war das Unternehmen auf den lokalen Großhandel ausgerichtet. Dann folgte die strategische Entscheidung, in den Einzelhandel einzusteigen. Damit wurde der beginnende Trend im Handel von der Bedienung hin zur Selbstbedienung aufgegriffen.

Die folgenden Jahre standen im Zeichen des Wirtschaftswunders. Da die Verbraucher zunehmend ihr Auto für den Einkauf nutzten, bot das Unternehmen von Beginn an ausreichend Parkplätze an.
Mitte der 70er Jahre fiel die Preisbindung im Einzelhandel. So wurde Kaufland für den Wocheneinkauf der Familie besonders attraktiv.

Europäische Geschichte als Chance des Wachstums

In den nächsten Jahrzehnten eröffnete das Unternehmen kontinuierlich neue Filialen, vor allem in Süddeutschland. Mit dem Fall der Mauer im November 1989 nahm die Expansion weiter Fahrt auf. Bis September 1990 hatte Kaufland bundesweit 51 Filialen.
Im Oktober 1990 wurde in Meißen die erste Filiale in den neuen Bundesländern eröffnet. Rasch folgten weitere Filialen, sodass im April 1993 die bundesweit 100. Filiale in Berlin-Lichterfelde die 1.000. Filiale in Europa.

Frische zum besten Preis

»Wer aufhört, besser zu werden, hört auf, gut zu sein« – mit diesem Anspruch entwickelt sich Kaufland kontinuierlich weiter. Im Mittelpunkt stehen dabei immer die Kunden und ihre Erwartungen an einen perfekten Wocheneinkauf.

2017 hat das Unternehmen in einer groß angelegten Modernisierungsoffensive bereits weit über die Hälfte der Filialen auf ein neues Ladenkonzept umgestellt. Zum 50-jährigen Jubiläum präsentiert sich Kaufland als zukunftsfähiges Handelsunternehmen.

Anlässlich des Jubiläums findet vom 8. bis 14. Februar eine bundesweite Spendenaktion statt. Beim Kauf ausgewählter regionaler Produkte spendet das Unternehmen zehn Cent. Mit dem Spendenerlös fahren 50 Schulklassen in einen der bundesweit über 100 Naturparke.


© Kaufland

50 JAHRE FRISCH WIE NIE

Termine

Bipolare Störungen (manisch-depressive Erkrankung): Monatliche Gesprächsgruppe für Angehörige in Singen. Kontakt und Infos: 07731/794869 oder 01791164888, sh.angeh.bipol.kn@gmx.de.
Gottesdienste Autobahnkapelle Hegau: So., 4.2., 11 Uhr, ökumenischer Gottesdienst.
Selbsthilfegruppe Darmerkrankungen, Mo., 5.2., 18 Uhr, Klinikum Konstanz, Lehrsaal oder »Alte Kapelle«.
Ilco-Gruppe, Sa., 3.2., 14 Uhr und Di., 6.2., 19 Uhr, Café St. Verena Pflegezentrum Rielasingen, Gänseweide 11.
Parkinson-Selbsthilfegruppe: Bewegungsgruppe, Mi., 7.2., 11 Uhr, Praxis Stark.
Selbsthilfegruppe Prostata, Treffen, Mo., 5.2., 18 Uhr im ONKO PLUS Raum, Wegweiser ab Haupteingang.
Sebsthilfegruppe Astma: Spaghetti-Party am 6. 2., 17 Uhr, in der Arlener Gems. Anmelden unter 07731/24253 / 25119.
Informationsabende für werdende Eltern mit Kreißsaalführung, Mi., 7./14./21.2., 19.30 Uhr im Hegau-Bodensee-Klinikum, Eingangshalle.



WOCHENBLATT seit 1967

Wir brauchen Ihre Unterstützung – helfen Sie mit!

SPENDENAUFRUF FÜR UNSERE KLINIKKAPELLE

Die »neue« Krankenhauskapelle im Hegau-Bodensee-Klinikum Singen – Ein Ort für Ruhe und Einkehr, Besinnung und Gebet, Begegnung und Feiern

Klinikkapelle als Ort der Hoffnung



Nach dem plötzlichen Tod meiner Frau bin ich in ein tiefes, schwarzes Loch gefallen. Mein Dasein bestand aus Trauer und Schmerz. Bei einem stationären Aufenthalt im Klinikum Singen besuchte ich zusammen mit Klinikseelsorger Christoph Labuhn die Krankenhauskapelle. Dort empfing mich eine wohltuende stille Atmosphäre, meine Gedanken und Gefühle konnten sich ordnen und ich fand die Kraft zur Trauer.
Die Kapelle war und ist für mich ein Refugium für die innere Stärke, ein Baustein für die geistige und körperliche Gesundung. Ich verdanke der Kapelle, dass ich mich wiedergefunden habe. Diese Erfahrung wünsche ich anderen Menschen auch. Ich hoffe, dass die notwendige Modernisierung das Bisherige nicht ersetzt, sondern ergänzt und allen Besuchern das Gefühl der andächtigen Wärme und Geborgenheit gibt, so wie ich es erleben durfte.

Hartmut Dost, ehemaliger Patient Klinikum Singen

Von der Kraft der Rituale



Rituale gehören mit zu unserem Leben. Täglich vollziehen wir sie in unserem Alltag. Auch zu unserem Glauben gehören Rituale. Sie können heilsam und stärkend sein, dabei spielen in fast allen Kulturen Kerzen eine wichtige Rolle.

Eine Kerze anzünden heißt, ein Zeichen der Hoffnung setzen. In der Krankenhauskapelle können von Patienten, deren Angehörigen, aber auch von Mitarbeitern LED-Lichter »angezündet« werden – als Ausdruck der Freude, aber auch als Bitte nach Licht in der Not. In der Kapelle liegt auch ein Fürbittbuch aus. In ihm ist Platz für die konkrete Not und auch für den Dank. Auch dieses Ritual schafft Verbundenheit und macht deutlich: keiner ist allein mit seinem Schicksal.

Waltraud Reichle, Kath. Klinikseelsorge

Ihr Engagement

Für die Umsetzung unserer Pläne sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Der Projektumfang beträgt rund 290.000 Euro. Durch Zusagen der Krankenhausbetriebsgesellschaft als Bauträger, der Erzdiözese Freiburg und der Badischen Landeskirche, von kirchlichen und politischen Kommunen im Landkreis Konstanz, Stiftungen, Firmen und Privatpersonen haben wir bereits heute zwei Drittel der benötigten Mittel beisammen. Für das letzte Drittel benötigen wir Ihre Hilfe. Bitte helfen Sie durch Ihre Spende mit, dass wir unsere neue Krankenhauskapelle in 2018 zum 90-jährigen Bestehen des Klinikums Singen einweihen können.

Unser Spendenkonto:
Krankenhausförderverein Singen e.V.

Bankverbindung:
Sparkasse Hegau-Bodensee
IBAN: DE 59 6925 0035 0003 0530 06
Verwendungszweck: Sanierung Krankenhauskapelle

Selbstverständlich erhalten Sie von uns eine Spendenbescheinigung!

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH
Krankenhaus-Förderverein Singen e.V.
Evangelische Landeskirche in Baden
Erzdiözese Freiburg

SINGEN kommunal
Die offizielle Zeitung der Stadtverwaltung Singen
Jahrgang 17 | Ausgabe 4 | 31. Januar 2018

In der Stadthalle Singen

7. Wirtschaftsforum: „Nachhaltigkeit! Hype oder Haltung?“

Zum siebten Mal veranstalten die **Wirtschaftsförderung der Stadt Singen** und **SingenCongress** am Dienstag, 20. März, ab 12 Uhr das **Wirtschaftsforum** in der Stadthalle Singen. Diesmal lautet das Thema: „Nachhaltigkeit! Hype oder Haltung?“. Es soll in seinen vielen Facetten (wie Ökologie, Wissensvermittlung, Unternehmens- und Tagungskultur) in verschiedenen Workshop-Runden diskutiert werden – unter Mitwirkung des Philosophen **Richard David Precht**, der Unternehmerin **Antje von Dewitz** (Vaude), von **Gerhard Stübe** (Geschäftsführer des



Richard David Precht, Philosoph, Publizist, Autor – und Unternehmerin Antje von Dewitz (Vaude).

Festspielhauses Bregenz), sowie **Urs Treuthardt** (Geschäftsführer von Bodensee Vorarlberg Tourismus und Convention Partner Vorarlberg).

Um 19.30 Uhr hält Richard David Precht für die breite Öffentlichkeit im Thügasaal der Stadthalle Singen einen Vortrag über Denkansätze für eine nachhaltige Bildung mit anschließender Fragerunde.

„Prechts Thesen zur Bildung beziehen sich in erster Linie auf die Rolle der Schulen. Deshalb geben wir einigen Schulleitern Gelegenheit, mit ihm zu diskutieren – im Workshop und vor allem abends nach seinem Vortrag“, berichtet Oliver Rahn, Wirtschaftsförderer der Stadt Singen. „Natürlich sind für die Abendveranstaltung mit Richard David Precht auch vergünstigte Karten für Schüler und Studenten zu haben.“

Das Wirtschaftsforum habe sich längst etabliert. „Es ist eine ideale Plattform zum Netzwerken und somit ein Instrument der Wirtschaftsförderung“, betont Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler. „Mit aktuellen Themen und hochwertigen Referenten werden stets neue Impulse und Mehrwert für Unternehmer und Führungskräfte geschaffen. Gleichzeitig kann sich die Stadthalle Singen als Tagungsstandort mit modernster Ausstattung und hoher Professionalität präsentieren.“

Für die Organisatoren des Wirtschaftsforums hat neben hochkarätigen Inhalten auch die Weiterentwicklung des Formates einen hohen Stellenwert. Das Team der Stadthalle (SingenCongress) setzt sich schon seit Jahren intensiv mit dem Thema „Tagung der Zukunft“ auseinander. Die aus einem Forschungsprojekt des Marketingverbunds „Bodensee-Meeting“ hierzu gewonnenen Erkenntnisse fließen in die Methoden und Konzepte des Wirtschaftsforums ein.

„Sie sorgen für ein hohes Maß an Interaktion, Austausch und Kreativität“, betont Reinhold Maier, Marketingleiter der Stadthalle Singen (SingenCongress).

Zum Wirtschaftsforum erwartet die Stadt Singen eine Delegation von Unternehmern aus der slowenischen Partnerstadt Celje, die für ein paar Tage zu Gast sind. Ziel ist es, die Unternehmenskontakte und Kooperationen mit Firmen aus Singen auszubauen.

Präsentiert wird das Wirtschaftsforum Singen wieder von der Volksbank Schwarzwald Baar Hegau. Weitere namhafte Sponsoren unterstützen die Veranstaltung.

Karten für den Abendvortrag von Richard David Precht gibt es bei der



Gerhard Stübe, Geschäftsführer Festspielhaus Bregenz (links) – und Urs Treuthardt, Geschäftsführer Bodensee Vorarlberg Tourismus und Convention Partner Vorarlberg (rechts).

Tourist Information Singen, bei allen anderen Reservix-Vorverkaufsstellen und im Internet (www.stadthalle-singen.de).

Die Workshops und Kombikarten (Workshops einschließlich Abendvortrag) können auf der Internetseite www.singencongress.de gebucht werden.

Siehe auch Kasten

Richard David Precht: Nachhaltige Bildung

Richard David Precht fordert immer wieder eine „noch nie da gewesene Bildungsrevolution“, um zu besseren Schulen zu gelangen. Er beleuchtet und hinterfragt das Bildungssystem in Deutschland, das seiner Meinung nach ausschließlich auf Mittelmaß ausgerichtet ist. Welche Bildung werden die Kinder für ihr Leben brauchen? Was müssen sie wissen und was müssen sie können? Welche Herausforderungen werden sie in ihrem Zusammenleben meistern müssen und welche in ihrem Berufsleben? Doch werden diese Fähigkeiten in Schulen und Universitäten ausreichend gefördert? Und was bedeutet das für die Unternehmen?

Kinder lernen laut Precht heute in vielen Bereichen nahezu das Gleiche in der Schule wie die Generation ihrer Eltern und Großeltern. Precht unterscheidet auch zwischen Bildung und Wissen und regt an, zum Beispiel Fachleute aus der Wirtschaft in die Schule zu integrieren. Er stellt dabei die Frage, warum in manchen Fächern ausgerechnet Lehrer unterrichten sollten. Precht erklärt, welche Art Bildung unsere zukünftige Lebens- und Arbeitswelt eigentlich verlangt.

Richard David Precht, geboren 1964, ist Philosoph, Publizist, Autor. Er gilt als einer der profiliertesten Intellektuellen im deutschsprachigen Raum. Er ist Honorarprofessor für Philosophie an der Universität Leuphana Lüneburg sowie Honorarprofessor für Philosophie und Ästhetik an der Hochschule für Musik Hanns Eisler in Berlin. Seine Bücher wie „Wer bin ich – und wenn ja, wie viele?“, „Liebe – ein unordentliches Gefühl“ und „Die Kunst, kein Egoist zu sein“ sind internationale Bestseller und wurden in insgesamt mehr als 40 Sprachen übersetzt.

Zuletzt erschienen „Erkenne dich selbst“, „Erkenne die Welt“ und „Tiere denken“. Seit 2012 moderiert er die Philosophiesendung „Precht“ im ZDF.



Einzelhändler der Hegaustraße bedankten sich bei OB Häusler für die Attraktivitätssteigerung durch die neue Fußgängerzone – von links: Helmut Wessendorf, Hans Wöhrle, Oberbürgermeister Bernd Häusler, Thomas Pryzybilski, Christoph Greuter, Helge-Manfred Jäckle und Uwe Kopf.

Neue Hegaustraße: Händler sagen Danke

Eine Delegation Einzelhändler aus der Hegaustraße traf sich mit Oberbürgermeister Häusler und Uwe Kopf, dem Leiter der Abteilung Straßenbau, im Singener Rathaus, um sich für die gelungene Neugestaltung eines Teils der Hegaustraße persönlich zu bedanken.

Die betroffenen Geschäftsleute hätten zwar durch die Bauarbeiten eine schwierige Zeit hinter sich; das Ergebnis sei aber so gut geworden, dass man nun die Gelegenheit nutzen wolle, dies auch einmal persönlich dem Stadtoberhaupt zu sagen, hieß es von Seiten der Händler.

Oberbürgermeister Bernd Häusler freute sich über das Lob und machte deutlich, dass die Attraktivitätssteigerung der Innenstadt für ihn auch ein besonderes Anliegen sei.

Uwe Kopf stellte den Ablauf des 2. Bauabschnittes dar, den er, gemeinsam mit seiner Mannschaft, ab Mai im weiteren Teil der westlichen Hegaustraße beginnen wird. Bis Oktober werde man dann dort zwischen Erzberger- und Scheffelstraße den Abschnitt weitergeführt haben.

Die Gastronomie der Stadthalle Singen wird weiter optimiert

Das Catering der Stadthalle Singen ist neu aufgestellt. Die Besucher konnten dies seit dem Jahreswechsel bereits erleben. K&K Catering, weiterhin für die Bewirtung des regulären Veranstaltungsbetriebs verantwortlich, steht unter neuer Leitung. Geschäftsführer sind jetzt der bisherige Betriebsleiter Holger Klumpp und Cem Yegin. Dessen Frau Afsar Yegin übernimmt die Administration, Andrea Schwegler die Serviceleitung. Cem und Afsar Yegin betreiben seit elf Jahren das Café „Mocca“ in der August-Ruf-Straße in Singen und seit drei Jahren die Sportsbar „Willy's“ in der Hegaustraße. Lars Ellenberger und Jörg Müller sind aus der Geschäftsleitung von K&K ausgeschieden.

Bei Großveranstaltungen mit aufwändiger Bewirtung in der Stadthalle Singen übernimmt die renommierte R&M Gastronomie GmbH & Co. KG mit Sitz in Fellbach das Catering im Zusammenwirken mit K&K. Das Unternehmen ist auch für das Catering der Schwabenlandhalle Fellbach, der „Filharmonie“ Filderstadt, der Stadthalle Reutlingen und des Neckar-Forums Esslingen verantwortlich.

Vorsicht bei Waldspaziergängen

Wer dieser Tage Waldgebiete betreten will, der sollte sich möglichst vorsehen. Durch den vielen Regen und die heftigen Stürme der vergangenen Wochen ist die Gefahr, dass Bäume noch umstürzen könnten, längst nicht gebannt. Auch die Forstleute, die mittlerweile dabei sind, die umgefallenen Bäume von den Waldwegen zu entfernen, gehen mit großer Vorsicht bei ihrer Arbeit vor.

Gerade Fichten sind Flachwurzler, die bei einem aufgeweichten Boden schnell mal umfallen können. Gleiches gilt aber derzeit auch für Buchen, die zwar fester im Erdreich stehen, trotzdem aber die Möglichkeit besteht, dass sie leicht kippen.

Die Forstleute raten daher mit Nachdruck, in diesen Tagen möglichst vorsichtig in den Waldgebieten unterwegs zu sein.

Theater „Die Färbe“:

Kein „Jazz Jour Fixe“ im Februar

Wegen des Rosenmontags fällt der Februar-„Jazz Jour Fixe“ im Theater „Die Färbe“ aus. Nächster Termin: Montag, 12. März, mit Back to Blues und Natascha Flamisch.

Singener Sporthallen

Die Singener Sporthallen sind in den Fasnachtsferien ab Donnerstag, 8. Februar, bis einschließlich Sonntag, 18. Februar, für den Sport- und Trainingsbetrieb geschlossen.

„Meine Arbeit ist meine Visitenkarte“

Seit Kindesbeinen fasziniert ihn das Malen und Zeichnen; mittlerweile ist Sacha „Angel“ Diener ein professioneller Künstler und Illustrator. Mit seiner Graffiti-Kunst ist er auch in Singen präsent. Dort gestaltete er im Jahr 2013 die Wände der Bahnunterführung in der Rielasinger Straße.

Der gebürtige Südkoreaner Sacha Diener wuchs in der Schweiz auf. Unter anderem lebte er auch in Winterthur. Die Zeit in der Schweiz erlebte er nicht nur positiv. Durch sein asiatisches Aussehen machte er Erfahrungen mit Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit. Das war auch der Antrieb für ihn, sich kreativ, also künstlerisch, auszudrücken. „Ich hab‘ gegen Rassismus gemalt, hab‘ meine Wut, die ich empfunden habe, umgewandelt in Kunst“, erzählt der sympathische Künstler.

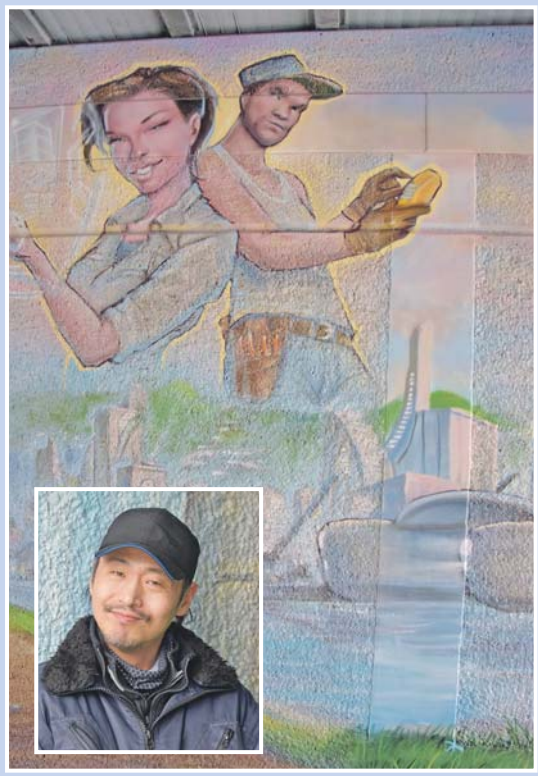
Der amerikanische Breakdance-Film „Beat-Street“ von 1984 brachte ihn zum Graffiti. Es handelt sich um einen der bekanntesten Breakdance-Streifen, mit durchaus sozialkritischem Anliegen, jedoch ohne erhobenen Zeigefinger. Er trug dazu bei, Breakdance und Hip-Hop in den westlichen Industrieländern bekannt zu machen. Für Sacha Diener war das der Auslöser, mit dem Sprayen anzufangen. Die Graffiti-Kunst ließ ihn fortan nicht mehr los.

Nach einer kaufmännischen Lehre und einer Zeit in der väterlichen Werbeagentur besuchte er dann eine Kunstschule, denn er wollte unbedingt Künstler werden. Dort entdeckte man sein Talent und ließ ihn nach einem Jahr weiterziehen. Nach Stationen in Filmstudios, in denen er als Storyboard-Illustrator arbeitete, machte er sich dann als freischaffender und professioneller Illustrator einen Namen. Er entwickelt im Auftrag seiner verschiedenen Kunden Kunstfiguren, oftmals aus dem mystischen Genre, aber beispielsweise auch Monster oder Raumschiffe. Im Internet hat er auf Facebook einen eigenen Auftritt mit einer ganzen Reihe beeindruckender Illustrationen.

Zu seinen Kunstwerken zählen auch sehr viele Graffitis im öffentlichen Raum. Im Jahr 2013 entstand in der Bahnunterführung ein bemerkenswertes Projekt, das sich um das Thema „Handwerk und Technik“ dreht. Entstanden sind drei Graffiti-Wände mit durchdachtem Konzept. An drei Wänden wurde die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft illustriert.

Die Vergangenheitswand spannt einen Bogen von der Steinzeit bis zur Industrialisierung in Form einer symbolischen Zeitreise und allerlei spannender Details. Die Gegenwartswand widmet sich dem Thema Erneuerbare Energien. Und die Zukunftswand zeigt eine romantisierte Welt, in der die Handwerker mit Luftschiffen von Stadt zu Stadt unterwegs sind. Sacha Diener ist dabei ein Meister des Details. Alle Motive in den Graffitis sind detailreich, symbolhaft und stehen aber auch in Beziehung zur Stadt Singen.

Die Sanierungsarbeiten an der Unterführung durch die Deutsche Bahn setzten jüngst dem Kunstwerk zu. Einige Wandteile mussten aufgestemmt werden. Nach Abschluss der Sanierung waren nun also viele weiße Flecken in den Bildern. Als Sacha Diener davon erfuhr, ließ er sich nicht lange bitten und reiste von Warschau, seinem aktuellen Wohnort, in die Hegaumetropole, um sein Kunstwerk wieder zu komplettieren. Zwei Wochen hat er in der Unterführung gearbeitet, die fehlenden Details wieder komplettiert und die gesamten Bilder zusätzlich aufgefrischt. Die Bilder wirken nun wieder viel intensiver und lebendiger. Wer sich davon überzeugen möchte, der sollte unbedingt mal wieder einen Spaziergang durch die Bahnunterführung machen.



Der Graffiti-Künstler Sacha Angel Diener war zu Gast in Singen, um hier sein Kunstwerk in der Gleisunterführung an der Rielasinger Straße zu überarbeiten

Aus den Fraktionen

Freie Wähler

Antrag: KFZ-Erfassung vor Schulen

Die Fraktion der Freien Wähler wurde von Bürgern rund um die zwei gewerblichen Schulen (Robert-Gerwig-Schule, Hohentwiel-Gewerbeschule) auf die problematische Parksituation in diesem Gebiet aufmerksam gemacht.

Wir bitten die Stadtverwaltung mit den beiden Schulen Kontakt aufzunehmen, gemeinsam eine Erfassung der Schüler, die mit dem KFZ anreisen, vorzunehmen und eine Parkplatzbedarfsanalyse zu erstellen.

Dr. Hubertus Both,
Michael Burzinski,
Angelika Haberstroh,
Volkmar Schmitt-Förster

Fastnachtsdisco für Kinder im JuNo

Der Kinder- und Jugendtreff Nordstadt veranstaltet wieder eine Fastnachtsdisco für alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren: Am Montag, 5. Februar, 15 bis 18 Uhr, finden lustige Spiele, Tanz und eine Kostümprämierung statt, deshalb bitte unbedingt verkleidet kommen.

Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Weitere Infos gibt es im JuNo (Fichtestraße 46) oder auf der Homepage (www.kinder-jugend-singen.de).

Hallenbad

im Februar und in den Fasnachtsferien

Sonntag, 4. Februar:
8 Uhr bis 18 Uhr
Donnerstag, 8. Februar: 7 bis 13 Uhr
(Schmutziger Donnerstag)
Freitag, 9. Februar: 13 bis 22 Uhr
Samstag, 10. Februar: 8 bis 13 Uhr
Sonntag, 11. Februar: 8 bis 18 Uhr
Montag, 12. Februar: geschlossen
(Rosenmontag)
Dienstag, 13. Februar: 8 bis 20 Uhr
(Warmbadetag)
Mittwoch, 14. Februar: 9 bis 22 Uhr
Aschermittwoch
Donnerstag, 15. Februar:
7 bis 19 Uhr
Freitag, 16. Februar: 9 bis 22 Uhr
Samstag, 17. Februar: 8 bis 17 Uhr
Sonntag, 18. Februar: 8 bis 18 Uhr
Sonntag, 25. Februar:
8 Uhr bis 13 Uhr
wegen Veranstaltung

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienst im Hegau-Klinikum:
Samstag, 3. Februar, 9 Uhr:
Eucharistiefeier mit Blasiussegen



Dienstag, 6. Februar, 7.30 Uhr: Eucharistische Anbetung
Dienstag, 6. Februar, 14.15 Uhr: Mittagsgebet mit Krankensalbungsfeier
Samstag, 10. Februar, 9 Uhr: Eucharistiefeier

Gottesdienste in der Autobahnkapelle:
Sonntag, 4. Februar, 11 Uhr:
Ökumenischer Gottesdienst (Ulrike Klopfer & Barbara Straßner-Schnur), musikalische Gestaltung: Xénia Huszar, Gitarre
Sonntag, 11. Februar, 11 Uhr:
Ökumenischer Gottesdienst (evangelischer Pfarrer Hans-Rudolf Bek)

Mittwoch, 7. Februar, 7 Uhr:
Ökumenisches Morgenlob in der Lutherkirche.



City-Pastoral August-Ruf-Str.12A - StadtOase (über Blumen Mauch)
Dienstag: 14 - 17 Uhr
Donnerstag und Freitag: 12 - 17 Uhr.
Alle sind willkommen.

Bitte geänderte Öffnungszeiten beachten.

Bildungszentrum Singen Zelglestraße 4, Telefon 982590 info@bildungszentrum-singen.de
Frühjahrs-Malkurs ab 15. Februar, 5 Abende, jeweils 17.15-19.15 Uhr, Leitung: Chantal Lagrange

Umfrage zum Sicherheitsempfinden der Singener Bürger

Die Singener Kriminalprävention (SKP) möchte mit einer Befragung dazu beitragen, die Sicherheit in Singen zu erhöhen und das Sicherheitsgefühl der Menschen kontinuierlich zu verbessern. Bürgerinnen und Bürger können der SKP mitteilen, wo sie sich in ihrem Stadtteil bzw. in ihrem Wohngebiet nicht sicher fühlen und warum dies so ist. Verbesserungsvorschläge werden gerne entgegengenommen. Für die Befragung steht ein Formular zur Verfügung, das auch im Internet zu finden ist (www.singen.de, Rubrik „Rathaus, Prävention, Integration", dann unter „Kriminalprävention"). Man kann den Bogen ausdrucken, ausfüllen und einfach beim BÜZ oder bei der SKP abgeben.
Kontakt: Singener Kriminalprävention (SKP), Telefon 07731/85-544 oder 85-705, E-Mail: skp@singen.de, Stadtverwaltung Singen, Freiheitstraße 2.

SINGEN Kriminalprävention – Sicher Leben in Singen

Welche Straßen und Plätze in Singen meiden Sie?
Warum meiden Sie diese Plätze?
.....
.....
.....

Wo fühlen Sie sich in Ihrem Wohnviertel (Straße) **unsicher**? Warum?
.....
.....
.....

Wie würden Sie ihr Sicherheitsempfinden in Singen auf einer Skala von 1-10 (1=sehr sicher, 10=sehr unsicher) bewerten? Warum? **(zutreffendes bitte ankreuzen)**

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Waren SIE selbst schon mal Opfer einer Straftat? Wenn ja, welcher Art?
.....
.....
.....

Welches sind Ihre Verbesserungsvorschläge für mehr Sicherheit in Singen?
.....
.....
.....

Auf welchen Plätzen in Singen fühlen Sie sich **besonders sicher**? Warum?
.....
.....
.....

Sonstiges:
.....

Bitte geben Sie Ihr Alter und Ihr Geschlecht an **(ganz wichtig!!)**:
.....

Für Rückfragen können Sie hier Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und auch Ihre Mail-Adresse angeben:
.....

Die Singener Kriminalprävention bedankt sich ganz herzlich für Ihre Mitarbeit!

Allgemeinverfügung

zur Durchführung der verkaufsoffenen Sonntage in der Stadt Singen (Hohentwiel) im Jahr 2018

Die Stadt Singen (Hohentwiel) erlässt aufgrund § 8 Abs. 1 und 2 und § 14 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg (LadÖG) vom 14. Februar 2007 (GBl. 2007, S. 135), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28. November 2017 (GBl. Nr. 24 S. 631, in Kraft getreten am 8.Dezember 2017), folgende

Allgemeinverfügung

§ 1
Verkaufsoffene Sonntage

(1) Die Verkaufsstellen in der Stadt Singen (Hohentwiel) dürfen an folgenden Sonntagen jeweils in der Zeit von 13 Uhr bis 18 Uhr geöffnet sein:

– am 8. April 2018 aus Anlass der Veranstaltung „Singen Classics"
– am 11. November 2018 aus Anlass der Veranstaltung „Martinimarkt"

Entsprechendes gilt für das gewerbliche Feilhalten von Waren außerhalb von festen Verkaufsstellen gemäß § 2 Abs. 2 LadÖG.

(2) Voraussetzung für die Freigabe des jeweiligen verkaufsoffenen Sonntags nach Abs. 1 ist, dass die Veranstaltung „Singen Classics" bzw. „Martinimarkt" am jeweiligen Termin als Veranstaltung im Sinne des § 8 Abs. 1 LadÖG durchgeführt wird.

§ 2
Schutz der Arbeitnehmer

(1) Bei Beschäftigung von Arbeitnehmern ist § 12 LadÖG (Besonderer Arbeitnehmerschutz) zu beachten.

(2) Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen des § 12 Abs. 1 bis 3 LadÖG stellen, soweit sie nicht nach § 16 LadÖG Straftaten sind, Ordnungswidrigkeiten nach § 15 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe d) LadÖG dar und können nach § 15 Abs. 2 LadÖG mit einer Geldbuße bis zu 15.000 Euro geahndet werden.

§ 3
Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 15 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a) LadÖG handelt, wer den Vorschriften dieser Allgemeinverfügung zuwiderhandelt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 10.000 Euro geahndet werden.

§ 4
Bekanntgabe

Die Allgemeinverfügung gilt am der öffentlichen Bekanntmachung im amtlichen Mitteilungsblatt „Singen kommunal" folgenden Tag gemäß § 41 Abs. 4 Satz 4 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Singen – Fachbereich Jugend/Soziales/Ordnung –, Hohgarten 2 (Rathaus), 78224 Singen, oder einer anderen Dienststelle der Stadtverwaltung Singen zu erheben. Die Frist ist auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb dieser Frist beim Regierungspräsidium Freiburg, Bissierstraße 7, 79114 Freiburg i.Br., eingelegt wird.

Hinweis:

Die Allgemeinverfügung und ihre Begründung kann bei der Stadtverwaltung Singen, Hohgarten 2 (Rathaus), 78224 Singen, Zimmer 140, während der allgemeinen Sprechstunden (Montag bis Freitag 8.30 Uhr bis 12 Uhr, Montag, Dienstag und Donnerstag 14 Uhr bis 16 Uhr sowie Mittwoch 14 Uhr bis 17 Uhr) eingesehen werden.

Singen (Hohentwiel),
23. Januar 2018

gez.
Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Wichtige Zahlungstermine

Grund- und Gewerbesteuer fällig zum 15. Februar

Am 15. Februar sind die Quartalsanforderungen der Grund- und Gewerbesteuer fällig. Es wird gebeten, die Zahlungen rechtzeitig an die Stadtkasse Singen zu leisten.

Zur Vermeidung von Mahnungen mit Berechnung der gesetzlich vorgeschriebenen Mahngebühren und Säumniszuschläge wird empfohlen, die fälligen Beträge rechtzeitig, d.h. unter Beachtung der üblichen Banklaufzeiten, zu überweisen, damit sie am Fälligkeitstag einem der Girokonten der Stadtkasse Singen gutgeschrieben sind.

Bitte sämtliche Zahlungen ausschließlich auf eines der folgenden Konten der Stadtkasse Singen (Hohentwiel) leisten:

Sparkasse Hegau-Bodensee
IBAN:
DE93 6925 0035 0003 0615 12
BIC: SOLADES1SNG

Volksbank eG
Schwarzwald Baar Hegau
IBAN:
DE89 6949 0000 0000 0200 10
BIC: GENODE61VS1

Postbank Karlsruhe
IBAN:
DE97 6601 0075 0005 3497 50
BIC: PBNKDEFF

Bei der Übersendung oder Einreichung von Schecks gilt die Zahlung erst drei Tage nach dem Tag des Eingangs des Schecks beim Zahlungsempfänger als entrichtet (§ 224 Absatz 2 Abgabenordnung).

Gemäß § 240 Absatz 3 Abgabenordnung sind bei der Begleichung von Steuern, Gebühren und Beiträgen durch Scheck Säumniszuschläge zu erheben, wenn der Scheck nicht spätestens am dritten Tag vor dem Tag der Fälligkeit bei der Stadtkasse vorliegt. Dies gilt ebenfalls bei Bareinzahlungen, die nach dem Fälligkeitstag bei der Stadtkasse eingehen. Die Stadtkasse bittet, dies unbedingt zu berücksichtigen.

Bitte bei jeder Zahlung das betreffende Buchungszeichen angeben.

Viele Zahlungspflichtige sind bereits von den Vorteilen des bewährten und rationellen Bankeinzugsverfahren überzeugt und haben den Nutzen für alle Beteiligten erkannt.

Durch die Teilnahme am Bankeinzugsverfahren wird ohne zusätzliche Kosten und Mühe sichergestellt, dass die angeforderten Beträge pünktlich zum Fälligkeitstag beglichen werden. Wer von dieser Möglichkeit Gebrauch machen möchte, soll bitte eine ausgefüllte und unterschriebene Einzugsermächtigung (SEPA-Lastschriftmandat) an die Stadtkasse Singen senden oder einfach beim Bürgerzentrum in der Marktpassage oder bei der Stadtkasse Singen im Rathaus, Hohgarten 2, abgeben.

Vordrucke können bei der Stadtkasse, Telefon 07731/85219, angefordert werden.

Im Rahmen des Zonta-Projektes „Fit fürs Leben":

Jugendliche mit Migrationshintergrund informierten sich im Rathaus über Lokalpoltik





Wie funktioniert Lokalpolitik? Mit dieser Frage beschäftigt sich eine Gruppe jugendlicher Mädchen mit Migrationshintergrund, die im Rahmen des Zonta-Projektes „Fit fürs Leben" auf Einladung von Gemeinderätin Kirsten Brößke (kleines Bild), ebenfalls Zonta-Mitglied, das Singener Rathaus besuchten. Bürgermeisterin Ute Seifried begrüßte die jungen Damen und erzählte ihnen dann, wie eine Stadtverwaltung arbeitet, wie sich die politischen Gremien zusammensetzen und wichtige Entscheidungen für die Stadt treffen. Die Besucherinnen nahmen es mit großem Interesse auf. Im Rahmen der Ganztagesbetreuung werden die jungen Frauen im Nachmittagsunterricht durch Zonta-Mitglieder und externe Referenten in Form von Workshops und Vorträgen gefördert.

Problemstoffsammlung

Eine Problemstoffsammlung findet
• am Montag, 5. Februar, von 12.30 bis 15.30 Uhr in Singen an der Scheffelhalle statt.

Es werden nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen (Gebinde bis 20 Kilogramm und 30 Liter) angenommen.

Sprachmittler gesucht

Flüchtlinge benötigen vielfältige Hilfen. Insbesondere brauchen sie jemanden, der für sie dolmetscht. Ehrenamtliche Sprachmittler, alles Muttersprachler, helfen hier regelmäßig.

Interessenten wenden sich an Shu Jiuan Widmann, Ehrenamtliche Koordinierung, Telefon 0176/10900050.

Kunstmuseum Singen startet in das neue Ausstellungsjahr

Das Kunstmuseum Singen widmet sich in diesem Jahr der Präsentation zeitgenössischer Positionen. Raumbezogene Plastiken, Skulpturen, Objekte, Installation und Interventionen stehen dabei im Mittelpunkt. Die Kunst der klassischen Moderne würdigt das Kunstmuseum mit zwei Sommerausstellungen, die den Höri-Klassikern und ihrem Umkreis gewidmet sind.

Das Museum präsentiert 2018 gleich mehrere Sonderausstellungen, die plastisch arbeitende Künstler in den Fokus rücken. Bereits die erste Sonderausstellung „Andreas Rosenthal – Eingraben und Aufschichten. Drucke vom Holz.“, mit der das Kunstmuseum aktuell das neue Ausstellungsjahr eröffnet, ist einem Erneuerer des zeitgenössischen Holzschnitts gewidmet.

Parallel dazu zeigt das Kunstmuseum die Schau: „Druck. Graphik.“, in der Werke aus der druckgraphischen Sammlung des Kunstmuseums vorgestellt werden – vom modernen Holzschnitt eines Erich Heckel über Arbeiten HAP Grieshabers bis hin zu aktuellen Positionen zeitgenössischer Druckgraphik.

Im April folgen mit „Stephan Haslinger – Paisley.“ und „Jáchym Fleig – Besatz.“ zwei Sonderausstellungen, die sich auf die Präsentation plastischer und installativer Interventionen in den Raum konzentrieren und den Dialog zwischen zwei zeitaktuellen bildhauerischen Positionen in Gang setzen, die unterschiedlicher nicht sein könnten: Stephan Hasslingers (*1960, Marburg) opulent-überbordenden, farblich-schillernden, äußerst sinnlichen Boden- und Wandarbeiten, die zu ganzen Ensembles zusammengestellt und choreographiert sind, stehen Jáchym Fleigs (*1970, Villingen-Schwenningen) plastische Wucherungen und skulpturale, aus einfachen Industriematerialien aufgebauten Interventionen gegenüber, die unweigerlich den Eindruck einer Besatzung des Raums durch fremde Wesen erwecken.

Auch die zum Jahresende hin auf zwei Ebenen präsentierte Ausstellung wird, wie der Titel anzeigt, der „Bildhauerei am Bodensee.“ gewidmet.

Mit seinen neuen, weiten Ausstellungsräumen ist das Kunstmuseum Singen eines der wenigen Häuser auf deutscher Seite des Bodensees, das eine Überblicksausstellung über die Entwicklung der Bildhauerei „am See“ zeigen kann.

Beispielhaft ausgesuchte Plastiken, Skulpturen und Objekte unterschiedlichster Materialität von rund 15 Künstlerinnen und Künstlern, die unterschiedlichste künstlerische Haltungen vertreten, spannen den Bogen vom Ende der 1980er Jahre bis heute und geben einen Einblick in die spannende Entwicklung dieser Gattung.

Mit den beiden Ausstellungen „Walter Becker (1893-1984). Traum und Wirklichkeit. Malerei und Graphik.“ und „Farbe und Form. Maler und Bildhauer der Nachkriegszeit am Bodensee“ setzt das Kunstmuseum Singen das Format seiner Sommerpräsentationen fort, die den Höri-Künstlern, ihrem Umfeld und der Kunst der klassischen Moderne am Bodensee vorbehalten sind.

Die beiden Ausstellungen halten eine Vielzahl von Wiederentdeckungen bereit und machen zugleich „neu-gierig“: Auf das in Singen umfassend noch nie gezeigte Gesamtwerk des Malers Walter Becker, der zu Zeiten der legendären „Singener Kunstausstellungen“ in den 1950er/-60er Jahren mit Einzelwerken erstaunlich oft ausgestellt und vor Ort Spuren hinterlassen hat.

Seine Arbeiten zeugen vom stilprägenden Einfluss der „Brücke“-Maler auf die spätexpressionistische Kunst der Nachkriegszeit.



Der Künstler Andreas Rosenthal zusammen mit Christoph Bauer, Catharina Scheufele, Thomas Mayr und der Kunstpädagogin Almut Heidelberger vor der „Schaffhauser Wand“, einem Werk Rosenthals.

STADTHALLE SINGEN

„Der kleine Prinz“

„Der kleine Prinz“, dieses Meisterwerk der Erzählkunst von Antoine de Saint-Exupéry, ließen die amerikanische Opernsängerin Deborah Sasson und der in Paris lebende Sänger, Schauspieler, Musical-Regisseur und Choreograf Jochen Sautter mit den neuesten Möglichkeiten der Bühnentechnik als Musical auferstehen. Deborah Sasson komponierte die Musik. Jochen Sautter übersetzte aus dem Französischen, lieferte die Texte, führte Regie und entwarf die Choreografie. Am Sonntag, 4. Februar, um 17 Uhr ist die Tourneeproduktion mit großem Orchester erneut zu Gast in der Stadthalle Singen.
„Der kleine Prinz“ wurde in 110 Sprachen übersetzt und gehört zu den am meisten gelesenen Büchern der Welt.
Saint-Exupéry erzählt hier die traumhafte Geschichte eines Prinzen, der von einem fernen Stern kommt und den Menschen – nur scheinbar – einfache Fragen stellt.



4. Februar: Musical „Der kleine Prinz“



2. Februar: Chinesischer Nationalcircus mit neuem Programm „The Grand Hongkong Hotel“

Chinesischer Nationalcircus

Der Chinesische Nationalcircus kommt mit seinem neuen Programm „The Grand Hongkong Hotel“ am Freitag, 2. Februar, um 20 Uhr in die Stadthalle Singen. Seiner Jahrtausende alten Tradition verpflichtet und der neuen modernen Welt zugewandt, sucht sich Hongkong seinen Platz im globalen Wettstreit der Metropolen. Als Handlungsstrang der neuen Circus-Show spiegelt sich diese spannungsgeladene Situation in einem alten viktorianischen Grandhotel wider. Von hier aus machen sich Menschen aller Herren Länder aus verschiedensten Schichten und Epochen auf den Weg, in die mysteriöse chinesische Kultur einzutauchen, um sie und sich zu erkunden, Geschäfte zu machen, Handel zu treiben oder um einfach das Glück zu finden.
Die Magie des Fortschritts trifft auf die traditionelle asiatische Poesie und ein erleichterndes Lachen folgt der akrobatischen Sensation.

Vorverkauf jeweils: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Info Stadthalle oder Marktpassage (Telefon 07731/85-262 bzw. -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de) oder bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen.

Walburgissaal auf der Musikinsel

Studiokonzert: „Quatuor Agate“ gastiert anstelle von „Giocoso-Streichquartett“

Das „Giocoso-Streichquartett“ musste das Studiokonzert am Samstag, 3. Februar, um 19.30 Uhr im Walburgissaal auf der Musikinsel in Singen absagen. An seiner Stelle gastiert nun das 2016 gegründete französische „Quatuor Agate“ mit Adrien Jurkovic (Violine), Thomas Descamps (Violine), Raphaël Pagnon (Viola) und Simon Iachemet (Violoncello).

Sie spielen das Streichquartett F-Dur op. 59,1 (Rasumowsky-Quartett) von Ludwig van Beethoven und das Streichquartett g-Moll op.10 von Claude Debussy. Die vier jungen Musiker, die ursprünglich aus Marseille, Toulouse und Bordeaux stammen, gingen ihrer gemeinsamen Leidenschaft für Kammermusik bereits auf dem Conservatoire de Boulogne-Billancourt nach.

Nach ihrem jeweiligen Studium am Conservatoire National Supérieur de Musique et de Danse de Paris vereinte sie ihr Enthusiasmus für die Stadt Berlin und deren herausragendes kulturelles Angebot wieder.

Aktuell studieren sie an der Hochschule für Musik Hanns Eisler in Berlin im Kurs von Prof. Eberhard Feltz und bei Mathieu Herzog in Paris.

Das „Quatuor Agate“ gehört zu den acht ausgewählten Quartetten, die im Juli 2018 am renommierten internationalen Kammermusik-Wettbewerb in Melbourne in Australien teilnehmen.
Das Quartett trat bereits bei verschiedensten internationalen Festivals auf, unter anderem in Aix-en-Provence und in Marseille.



Gastieren beim Studiokonzert am Samstag, 3. Februar, um 19.30 Uhr im Walburgissaal auf der Musikinsel in Singen: Die vier Musiker des französischen „Quatuor Agate“ mit Adrien Jurkovic (Violine), Thomas Descamps (Violine), Raphaël Pagnon (Viola) und Simon Iachemet (Violoncello).

Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Info Stadthalle oder Marktpassage (Telefon 07731/85-262 bzw. -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de) oder bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und im Internet (www.stadthalle-singen.de).

In der Gems:

Närrische Jugend-Disco

Alle Jugendliche ab zwölf Jahre sind zur närrischen Disco in der Gems am Fastnachtssamstag, 10. Februar, von 17 bis 22 Uhr eingeladen (Eintritt: 3 Euro).
Achtung: Einlass nur mit Verkleidung. Die alkohol- und rauchfreie Disco wird von der städtischen Abteilung Kinder- und Jugend veranstaltet.

DJ „dido“ aus Singen sorgt für beste Partystimmung; weitere Akteure sind „Coulors of dance“, „Larybeat“, „Hamid Salar“ und die „Bruderhof-Waldschrat-Zunft“.

Weitere Infos beim Jugendreferat Singen, Freiheitstraße 2, Telefon 85-545, und unter www.kinder-jugend-singen.de.

Anmeldestart für Singener Stadtfest

Das überregional bekannte Singener Stadtfest wird von Freitag, 22. Juni, bis Sonntag, 24. Juni, die Innenstadt wieder in eine große Festmeile verwandeln.

Die Sparkasse Hegau-Bodensee zeigt ihre Verbundenheit zu den Vereinen und der Region und tritt erneut als Presenting-Partner auf. Singen aktiv Standortmarketing e.V. organisiert ein umfangreiches Programm.

Gemeinsam mit den Singener Vereinen, der Geschäftswelt und vielen weiteren Partnern wird ein ansprechendes und vielseitiges Stadtfest geboten – voll quirliger und fröhlicher Lebendigkeit. Nahezu 30 Stunden Programm auf diversen Bühnen soll es geben.

Engagierte Partner sind herzlich eingeladen, sich aktiv mit Ideen und einem interessanten Angebot zu beteiligen. Je umfangreicher das Gebotene, desto ansprechender ist es für die Festbesucher

Interessiert mitzumachen? Weitere Informationen bei Singen aktiv Standortmarketing e.V., Claudia Kessler-Franzen und Silke Hirt, Telefon 07731/ 85-744. **Anmeldeschluss ist Freitag, 16. Februar.**

Premiere in Ekkehard-Realschule – Mit Tischmesse:

Großes Interesse an Infoabend zur Berufsorientierung

Ein Informationsabend mit Tischmesse zum Thema Berufsorientierung für Eltern, Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 9 und 10 fand in der Ekkehard-Realschule statt. Schulleiterin Patricia Heller-Tassoni hieß die Anwesenden herzlich willkommen.

Gleich zu Beginn des Abends gab die Agentur für Arbeit einen Überblick, zeigte alle Möglichkeiten auf, die den Jugendlichen nach der Mittleren Reife offenstehen.

Im Anschluss daran hatten die Jugendlichen die Gelegenheit, sich über die Angebote der weiterführenden Schulen sowie der vertretenen Betriebe zu informieren. Die Firmen waren überwiegend mit Ausbildungsleitern und Auszubildenden vor Ort, um die jeweiligen Ausbildungsberufe vorzustellen.

Die Jugendlichen hatten sich bereits im Vorfeld an der Organisation der Veranstaltung beteiligt. Sie konnten die teilnehmenden Firmen teilweise bei der Vorbereitung der Veranstaltung direkt im Betrieb unterstützen oder beim Aufbau für den Infoabend helfen. So waren die ersten Kontakte zu Firmenvertretern schon gleich hergestellt.

Bei der Tischmesse haben sich folgende Ausbildungsbetriebe vorgestellt:
Akademie für Gesundheitsberufe, Hegau-Bodensee-Klinikum Singen, Barmer GEK, Breyer GmbH, Bundesfreiwilligendienst, Bundeswehr, Constellium Singen GmbH, Fensterbau Lauber GmbH, Garten und Landschaftsbau Denzel GmbH, Georg Fischer Automobilguss GmbH, Kumpf & Arnold GmbH, Nestlé Deutschland AG, Werk Singen, Sauter GmbH Putz & Stuck – Gerüstbau – Hebebühnen, Singener Handwerkerrunde, Tanzschule Seidel, Wefa Inotec GmbH Singen sowie Ziegler & Dietrich Metallbau.



Informationsabend mit Tischmesse zum Thema Berufsorientierung für Eltern, Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 9 und 10: Die Veranstaltung in der Ekkehard-Realschule stieß auf sehr großes Interesse.

An einem Samstag „Ja“ zueinander sagen

Für alle Paare, die sich an einem Samstag das „Ja-Wort“ auf dem Standesamt geben möchten, bietet die Stadt Singen folgende Termine an:

☺ 19. Mai, 9. Juni, 7. Juli
☺ 28. Juli, 18. August, 8. September
An diesen Tagen wird zusätzlich eine Gebühr von 100 Euro erhoben.

Beuren an der Aach

Grundschule sucht Betreuungskraft

Die Grundschule Beuren an der Aach sucht zur Verstärkung des Teams eine freundliche Betreuungskraft (weiblich oder männlich) für ihre Betreuungskinder: von Montag bis Freitag, jeweils 12.15 Uhr bis 13 Uhr. Diese/r sollte zudem die Krankheitsvertretung in der Hausaufgaben- bzw. Nachmittagsbetreuung übernehmen. Für Rückfragen bitte an Schulleiter Gresser, Telefon 07731 /46731, wenden.

Abgabeschluss früher

Für die Ausgabe von SINGEN *kommunal* am 14. Februar wird der Abgabeschluss aller Beiträge bei der Verwaltungsstelle auf Montag, 5. Februar, 16 Uhr, vorverlegt.

St. Bartholomäuskirche

Donnerstag, 1. Februar: 7.55 Uhr Schülergottesdienst; **Freitag, 2. Februar:** 18 Uhr, Rosenkranz; **Samstag, 3. Februar**: 18 Uhr Beichtgelegenheit, 18.30 Uhr Vorabendmesse mit Kerzenweihe und Blasiussegen.
Samstag, 3. Februar, 10 Uhr: Krankenkommunion durch Diakon Vallelonga in Beuren und Friedingen.

Weiberfasnacht

Alle närrischen Weiber aus Beuren: sind am Dienstag, 6. Februar, 19.30 Uhr, zum größten Fest der Weiber ins Pfarrhaus eingeladen (Veranstalter: Frauengemeinschaft). Essen, Trinken, fröhliche Unterhaltung, Tombola und Kostüm-Prämierung.

Narrenzunft Buronia

Die Narrenzunft Buronia e.V. lädt alle Fastnachtsbegeisterten am Samstag, 3. Februar, ab 20 Uhr zum Dorfabend in die Musikhalle Beuren ein. Geboten ist ein unterhaltsames Programm, musikalisch begleitet vom Musikverein „Harmonie“. Die Zunft wünscht eine glückselige Fastnacht.

Närrisches Pfarrhaus

Das gesamte närrische Volk vo Beure ist am Nachmittag des Schmutzige Dunschtig, 8. Februar, ins Pfarrhaus eingeladen (Kaffee und Kuchen, Bure-Bratwürst mit Herdöpfelsalot, Wurstsalat und mehr).

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 0180 3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292350
- Allgemeiner Notfalldienst: ☎ 116117
- Kinderärztlicher Notfalldienst: ☎ 0180 6077312
- Hegau-Bodensee-Klinikum, Virchowstraße 10, Singen: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag 17 bis 22 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag 9 bis 22 Uhr

Bohlingen

Abfallkalender

Ab sofort können bei der Verwaltungsstelle wieder Abfallkalender abgeholt werden.

Volkshochschule

Die neuen Programmhefte der Volkshochschule liegen bei der Verwaltungsstelle zur Abholung bereit.

Gutscheinkarten

Die Gutscheinkarten für den Landesfamilienpass können von den Passinhabern bei der Verwaltungsstelle entgegengenommen werden.

Friedingen

Kinderkleider- und Spielzeugbasar

Der Kinderkleider- und Spielzeugbasar findet am Samstag, 3. März, 15 bis 17 Uhr, statt (Friedinger Schlossberghalle). Tischreservierung für Helfer beim Auf- oder Abbau der Tische ist ab sofort. Kontakt per WhatsApp oder telefonisch. Ansonsten Tischreservierung ab 17. Februar.

Gottesdienste

Sonntag, 4. Februar, 9 Uhr:
Wortgottesfeier mit dem Diakon, Kerzenweihe, Blasiussegen und Kommunion.
Dienstag, 6. Februar, 18.30 Uhr:
Rosenkranz,
19 Uhr: KEINE Hl. Messe!

Kaffee- und Spielenachmittag

Donnerstag, 1. Februar, 14.30 Uhr: Kaffee- und Spielenachmittag in der Unterkirche.

Hausen an der Aach

Narrenspiegel

Die Reblauszunft lädt wieder zum Narrenspiegel am Samstag, 10. Februar, 19.30 Uhr, in die Eichenhalle ein: Heiteres Programm mit über 40 Akteuren. Verbilligte Karten für 7 Euro nur am heutigen Mittwoch, 31. Januar, 18 bis 20.30 Uhr, in der Zunftstube am Lindenplatz (Restkarten an Abendkasse: 9 Euro).

Kirchliche Nachrichten

Donnerstag, 1. Februar, ab 15 Uhr:
Spendung der Krankenkommunion durch Pfarrer Ruf in der Reihenfolge Volkertshausen, Schlatt, Hausen.
Sonntag, 4. Februar, 10.30 Uhr: Patrozinium mit Blasiussegen, Kerzenweihe und Vorstellung der Erstkommunikanten. Musikalische Mitwirkung durch den Kirchenchor. Im Anschluss ab 12 Uhr Mittagessen im Pfarrhaus, Kuchen auch zum Mitnehmen.

Bürgercafé

Donnerstag, 1. Februar, ab 14 Uhr: Kaffeenachmittag
Dienstag, 6. Februar, ab 19 Uhr: Kartenspielabend

Papiertonne

Donnerstag, 1. Februar: Leerung der Altpapiertonne.

Seniorennachmittag

Der Monatshock der Seniorengruppe ist am Mittwoch, 7. Februar, ab 14.30 Uhr (Gasthaus „Sonne“).

Holzerparty

Die Holzergilde lädt zur Fasnetparty am Freitag, 2. Februar, 19 Uhr, in den Jugendtreff ein. Motto: „Wild – Wild – West“; Kostümierung erwünscht!

Schlatt unter Krähen

Ortsvorsteher-Sprechstunde

Nächste Ortsvorsteher Sprechstunden im Rathaus:
Montag, 5. Februar: 18 bis 19 Uhr,
Freitag, 16. Februar: 18 bis 19 Uhr,
Mittwoch, 28. Februar: 18 bis 19 Uhr
und nach Vereinbarung.

SINGEN *kommunal*

Für die Ausgabe von SINGEN *kommunal* am 14. Februar wird der Abgabeschluss aller Beiträge bei der Verwaltungsstelle Schlatt auf Montag, 5. Februar, 11 Uhr, vorverlegt.

St. Johanneskirche

Freitag, 2. Februar, 18.30 Uhr: Rosenkranz, **19 Uhr:** Lichtmess mit Kerzenweihe und Blasiussegen
Donnerstag, 1. Februar, ab 15 Uhr: Krankenkommunion durch Pfarrer Engelbert Ruf in Volkertshausen, Schlatt und Hausen

Narren übernehmen

Die Schlatter Einwohnerschaft ist am Schmutzige Dunschtig, 8. Februar, 9.30 Uhr, zur Rathauserstürmung durch die Narren eingeladen.

Halli-Galli-Hexen-Fäscht

Freitag, 9. Februar, 20 Uhr: Halli-Galli-Hexen-Fäscht der Hegauer Burghexen in der Hohenkrähenhalle. Alle Freunde und Gönner sind eingeladen. Verschiedene Auftritte. Hallenöffnung: 19 Uhr. Speisen und Getränke. Eintritt 7 Euro. Die Narren freuen sich auf zahlreiche Besucher/innen.

Narrenfahrplan der Narrenzunft Breame

Samstag, 3. Februar: 10.30 Uhr Narrenbaumstellen an der Hohenkrähenhalle, 19.30 Uhr Zunftabend „Mir könnet´s no“ in der Hohenkrähenhalle.
Schmutzige Dunschtig, 8. Februar: 6 Uhr Wecken des Dorfes, 9 Uhr Befreiung der Kindergartenkinder, 10 Uhr Absetzen des Ortsvorstehers und der Ortschaftsräte im Rathaus, 12 Uhr Ausgabe der Narrensuppe im Kirchenkeller, 14 Uhr Narrenbaumumzug – Stellen des Kindernarrenbaumes am Dorflindenplatz, anschließend närrisches Treiben und Kinderfasnacht in und um den Kirchenkeller. **Sonntag 11. Februar:** 10.30 Uhr Narrenmesse in der St. Johanneskirche, 13.30 Uhr 4. Hegau-Umzug in Mühlhausen.
Rosenmontag 12. Februar: Zigünere im Dorf mit Besewirtschaften PTSV – Kirchenkeller – Fam. Rapp. **Fasnachtsdienstag 13. Februar:** 18 Uhr Närrisches Treiben im PTSV Clubheim mit alefänzigem Programm, 20 Uhr Verlosung des Narrenbaums, 21 Uhr Fasnetverbrennung am Narrenbaum an der Halle.

Senioren-Treff

Dienstag, 6. Februar, 14 Uhr: Seniorentreffen in der Unterkirche, Dorflindenplatz 2. Motto: „Wir machen Fasnacht“. Närrische Bekleidung erwünscht, auch neue Gäste sind willkommen.

Musikverein

Der Musikverein lädt alle Mitglieder und Freunde zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 16. Februar, 20 Uhr, ins Clubheim in der Hohenkrähenhalle ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien auch Neuwahlen.

Überlingen am Ried

Verwaltung/Postfiliale

Schmutzige Dunschtig, 8. Februar: Verwaltung und Postfiliale geschlossen. Ab Freitag normale Öffnungszeiten.

Chrüzerbrötli-Zunft

Samstag, 3. Februar, 20 Uhr: „Bunter Abend“ (Riedblickhalle). 60 Jahre Zunft- und 50 Jahre Holzerjubiläum. Eintritt frei. **Schmutzigä Dunschtig, 8. Februar, 19 Uhr: Die** Hexen Katzen Clique Überlingen am Ried lädt zum Hemdglonkerumzug ein (Treffpunkt und Start am Gasthaus Kreuz). Anschließend Hemdglonkerball (Riedblickhalle) mit Atomic The Crew, Atomic The Rookies, Atomic Alive und Hexen-Katzen-Kindern. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Kinderfasnacht

Dienstag, 13. Februar, 14 Uhr: Kinderfasnacht (Riedblickhalle Überlingen am Ried). Einlass ab 13.30 Uhr, Ende 16 Uhr. Spiele, ein Auftritt der Atomic The Crew, der Atomic The Rookies, Atomic Alive und der Hexen-Katzen Kinder. Nach Würstle & Pommes und Kaffee & Kuchen: 16 Uhr Fasnachtverbrennung (Schulhof).

Schnörrle-Essen

Fastnachts-Samstag, 10. Februar, ab 17.30 Uhr: Schnörrle-Essen im Feuerwehrgerätehaus. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

TSV-Termine:

Montag, 5. Februar, 18.15 Uhr: SG Bohlingen B – FC Radolfzell B in Mooswald Moos
Sonntag, 11. Februar, 15 Uhr: JFV Singen C – SG Überlingen/Ried C in Ziegelei-Sportplatz Singen
Montag, 19. Februar, 18.30 Uhr: Jugendversammlung im Siebenschläfer
Die Riedblickhalle ist wegen Fasnacht von Freitag, 2. Februar, bis einschl. Sonntag, 18. Februar, gesperrt: **kein Sportbetrieb möglich!**

IMPRESSUM

Herausgeber
von SINGEN *kommunal:*
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Heidemarie-Gabriella Klaas
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de

WOCHENBLATT SINGEN

Singen

Erste Orientierung

Zeppelinschule informiert

Bereits zum dritten Mal waren die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen der Zeppelin-Realschule mit ihren Eltern zu einem ganz besonderen Elternabend eingeladen: Die Berufsorientierung der Jugendlichen stand im Mittelpunkt. Diese speziellen Elternabende sind mittlerweile ein fester Bestandteil an der Zeppelin-Realschule geworden und kommen bei allen Beteiligten bestens an.
In Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit und der Stadtverwaltung Singen, Kooperation Schule–Wirtschaft, wurden Singener Firmen und die Singener Handwerkerrunde eingeladen, um ihre verschiedenen Ausbildungsberufe vorzustellen. Unterstützung erhielten sie dabei teilweise von ehemaligen Schülern der Zeppelin-Realschule, die nun in ihrer neuen Rolle als Auszubildende die Jugendlichen und deren Eltern informierten.
Zu ihren Präsentationen hatten die Betriebe auch noch jede Menge Informationsmaterial dabei, so dass sich die Jugendlichen samt ihren Eltern nach der Vorstellung detailliert informieren und bereits erste Kontakte zu den Ausbildungsbetrieben knüpfen konnten.

redaktion@wochenblatt.net



Vertreter von Schule, Stadt, Unternehmen und Institutionen sorgten für umfassende Informationen beim Elternabend.
swb-Bild: Stadt Singen

Singen

Bildungswerk bricht auf zu neuen Ufern

Programm fürs erste Halbjahr 2018 aktuell vorgestellt

Einige neue Angebote hält das neue Programm des Bildungszentrums Singen für das 1. Halbjahr 2018 bereit. Eine besondere Erfahrung verspricht der Tag »Paradiesgärten« auf der Insel Mainau am Samstag, 23. Juni. Gärten sind Orte der Sehnsucht und in allen monotheistischen Religionen ist das Paradies in ihnen zu Hause. Das Paradies hat Gartenarchitektur wie Erzählungen und Mythen beeinflusst. Mit Vorträgen und Workshops wird dem Thema Garten nachgegangen.
Neu aufgestellt wurde das Literaturcafé. Unter Leitung von Barbara Hanke-Hassel macht es sich auf eine literarische Reise jeweils donnerstags am 1., 15. und 22. März sowie 19. April und 3. Mai von 10 bis 11.30 Uhr. Zu lesen sind dafür im Vorfeld die Romane »Baba Dunjas letzte Liebe« von Alina Bronsky, »Was vom Tage übrig blieb« von Kazuo Ishiguro, »Place de L'Etoile« von Patrick Modiano und »Zoli« von Colum McCann. Am ersten Termin geht es um die Songtexte von Bob Dylan.
Die Natur als Spiel der Seele erleben – diese Möglichkeit bietet das Tagesseminar unter dem Motto »Auf zu neuen Ufern« mit Edith Albertz am Samstag, 5. Mai, in Bodman-Ludwigshafen. Eine Einführung in die heilsame Selbsthilfe gibt Karin Weick in ihrem Kurs »Jin Shin Jyutsu – Japanisches Heilströmen« an fünf Vormittagen ab dem 22. Februar, jeweils von 9.30 bis 11.30 Uhr.
Unter der Leitung von Dr. Monika Fander geht es vom 1. bis 5. Juli auf eine Kunstfahrt nach Worpswede mit Ausflügen nach Bremen, Fischerhude und ins Teufelsmoor. Daniela Platz, die Urenkelin von Martha und Heinrich Vogeler, den Mitbegründern der Künstlerkolonie Worpswede, zeigt den Teilnehmern »ihr Worpswede« und den Ort Fischerhude. Eine fünftägige Studienreise unter Leitung von Elisabeth Stecker führt vom 5. bis 9. September ins Saarland, nach Luxemburg und Trier.
Das Thema »Pilgern« beschäftigt die Leiterin des Bildungszentrums, Dr. Monika Fander, schon länger. In sieben Jahren ist sie den Jakobsweg von Konstanz bis Santiago de Compostela in Etappen gegangen. Unter dem Motto »Folge dem Ruf Deines Herzens« berichtet sie am Samstag, 28. April, im Rahmen eines Vorbereitungsworkshops über ihre Erfahrungen.
Pilgern im Hegau ist jedoch auch möglich, und zwar bei drei Tageswanderungen an den Samstagen 17. März, 14. April und 12. Mai, jeweils von 10 bis 16 Uhr. Marlies Bohner-Fahr führt die Teilnehmer auf dem Weg zu Kirchen, Kapellen und Kraftorten in der Region. »Mit dem Maultier gegen Gentechnik durch Deutschland« – unter diesem Thema steht der Vortrag von Susanne Breyer am Mittwoch, 28. Februar, um 19.30 Uhr.
Seit 2017 ist die revidierte Einheitsübersetzung der Bibel auf dem Markt. Unter dem Thema »Jesus trägt wieder Sandalen!« sprechen Dr. Monika Fander und Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg, Leiter der Seelsorgeeinheit Singen, am Freitag, 9. März, im Rahmen eines Workshops von 16.30 bis 20 Uhr über Neues und Vertrautes in der neuen Übersetzung.
Im Bereich »Kultur und Wissen« bietet das Bildungszentrum einen Vortrag mit dem ehemaligen Kreisarchiv Wolfgang Kramer zum Thema »Kommen und Gehen – Ein- und Auswanderungen im Hegau« am Dienstag, 17. April, um 19 Uhr an. Um Verschwörungstheorien geht es im Vortrag von Ulrich Büttner am Mittwoch, 15. Mai um 19.30 Uhr. Außerdem referiert Büttner am Mittwoch, 7. März, um 19.30 Uhr zum Thema »Populismus« und die damit verbundene Herausforderung an die Demokratie. Das Bildungszentrum hat seit 2016 die Koordination für das Kommunikationstraining für Paare übernommen. So werden wieder verschiedene Seminare für junge Paare wie auch für Paare, die schon lange zusammen sind, angeboten. Mehr Informationen hierzu gibt es unter www.paartraining-epl.de.
Das ausführliche Programm des Bildungszentrums Singen ist auch im Internet unter www.bildungszentrum-singen.de zu finden.
Weitere Infos gibt es im Bildungszentrum unter 07731/982590 oder info@bildungszentrum-singen.de.

SINGEN.de
Bildergalerien

Singen

Kunst-Finale bei »Arte Romeias«

»Baggerballett« als besonderer Schlusspunkt

Mit solch einem Besucheransturm hatte die Baugenossenschaft Hegau am vergangenen Samstag in der Romeiasstraße wohl nicht gerechnet. Trotz der erlebten Erfahrung, dass im vergangenen Sommer während den Kunstaktionen der Arte Romeias enormer Besucherandrang herrschte, waren dennoch alle Beteiligten überrascht. Der Platz, von dem aus das spektakuläre Baggerballett verfolgt werden konnte, war bis auf den letzten Quadratzentimeter mit neugierigen Menschen gefüllt.

Alle wollten sie den finalen Schlussakt der Arte Romeias sehen. Zwei Abrissbagger der 25-Tonnen-Klasse der Firma Joos standen für dieses spektakuläre Schauspiel bereit, um durch den Abrissbeginn eines der beiden Gebäude das letzte Kunstwerk der Arte Romeias freizulegen, ein Kunstwerk des Konstanzer Künstlers und Designers Bert Binning. Dieser hatte über mehrere Stockwerke ein Maggi-Lokalkolorit entworfen. Mit »zärtlicher Gewalt« sollten die Bagger brontosaurusgleich mit ihren Greifern auf den langen Hälsen das Kunstwerk freiknabbern und freischubsen.

In seinem Grußwort erinnerte sich Geschäftsführer Axel Nieburg der Hegau: »Wenn ich die Häuser der Romeiasstraße sehe, sehe ich all die Menschen, die zahlreich zu unserem Festival strömten, junge Geflüchtete im regen Austausch mit anderen Besuchern, ältere Menschen, die sich durch die Treppenhäuser kämpften und keine Ausstellung verpassen wollten und alle waren sie total begeistert.« Nieburg erinnerte an die tolle Musik und Parties, Vorlesungen und Theateraufführungen. Jedoch, so Nieburg, wussten alle, dass die Arte Romeias ein Spiel auf Zeit war. Alle konnten und durften jede Minute genießen, weil die Abrissbirne schon mit breitem Grinsen bereitstand. »Heute ist es soweit, die Arte Romeias findet ihr definitives Ende mit einem schwermütigen Tänzchen, dem Baggerballett«, leitete er das große Finale ein.



Dieses Motiv des Künstlers Bert Binnig wurde am Samstag durch den Teilabriss freigelegt. Es ist nur wenige Tage in dieser Form zu sehen. *swb-Bild: uj*

Oberbürgermeister Bernd Häusler klang bei seinem Grußwort durchaus stolz, denn »die Arte Romeias erleben zu dürfen war ein ganz besonderes Geschenk an die Stadt«, meinte er. Sie sei ein Beispiel dafür, wie sehr Singen eine offene, eine kulturbegeisterte Stadt sei. Er betonte aber auch, dass die neu entstehenden Wohnungen dringend benötigt würden.

Der Künstler Bert Binning, der sein Werk nach der Freilegung selbst das erste Mal erleben durfte, war mit dem Erfolg voll zufrieden. Mit Absicht sei ein Motiv gewählt worden, das um 1910 oder 1920 entstanden sein muss, was in etwa den Baujahren der abzureißenden Gebäude entspräche. Dazu sei das Werbebild der Maggi etwas umgearbeitet worden. Während das Originalbild eine Hausfrau zeigt, die mit dem Kochlöffel im Suppentopf rührt und dazu die allseits bekannte Würzmittelflasche hochhält, ging der Künstler davon aus, dass durch die Bauarbeiten die Dame nicht so erfreut sein dürfte. Deswegen habe sie einen erbitterten Gesichtsausdruck und ein Nudelholz in der Hand, erzählt er in einem Gespräch dem WOCHENBLATT.

Dem Künstler war durchaus bewusst, dass sein Kunstwerk lediglich ein bis zwei Tage zu sehen sein wird, bevor es in den Bauschuttcontainer wandert. Dafür dürfen sich viele Menschen auf neue Wohnungen freuen, die nun stattdessen entstehen sollen.

Uwe Johnen
redaktion@wochenblatt.net

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Singen

22-Jähriger sticht zu

Wegen eines versuchten Tötungsdelikts ermittelt die Kriminalpolizei gegen einen 22-jährigen Mann, der in der Nacht zum Samstag einen 30-jährigen Bekannten in der Worblinger Straße schwer verletzt hat.

Nach bisherigen Erkenntnissen der Polizei hatten der Tatverdächtige und das Opfer zunächst eine gemeinsame Kneipentour unternommen und waren später in Streit geraten. Bei dieser Auseinandersetzung stach der 22-Jährige plötzlich mit seinem mitgeführten Taschenmesser auf seinen vorherigen Begleiter ein.

Die Ermittlungen der Polizei zu den Hintergründen des Streits und dem genauen Geschehensablauf dauern jedoch noch an, teilte die Polizei am Montagabend mit.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

30-Jähriger zieht Messer

Zu einer gemeldeten Schlägerei, bei der auch ein Messer im Spiel sein sollte, wurde die Polizei am Samstagabend, gegen 19.30 Uhr, in die Aluminiumstraße gerufen.

Nach bisherigen Erkenntnissen soll ein 30-Jähriger zwei Mädchen mit in sein Zimmer genommen haben, um dort Drogen zu konsumieren. Dies teilte die zuständige Polizei in einer Pressemitteilung an die örtlichen Medien zu Beginn der Woche mit.

Als ein Familienangehöriger des Tatverdächtigen diesen deshalb der Wohnung verwies, fing der 30-Jährige an zu randalieren und schlug mit einem Stock dem 57-Jährigen gegen den Kopf, heißt es in der Pressemitteilung der zuständigen Polizei weiter.

Der leicht Verletzte rief daraufhin weitere Familienmitglieder zu Hilfe, die den Tatverdächtigen im Freien zur Rede stellten. Dabei soll der 30-Jährige mit einem Messer gedroht haben, das ihm allerdings von einem der Beteiligten abgenommen werden konnte.

Bei dieser Auseinandersetzung wurden dem alkoholisierten Mann jedoch nicht unerhebliche Verletzungen zugefügt, die im Krankenhaus behandelt werden mussten, gab die Polizei dann am Samstagabend bekannt.

Die Ermittlungen der Polizei zu den Hintergründen und zum Ablauf des Geschehens dauern an, informierte die zuständige Polizei in einer Erklärung weiter.

redaktion@wochenblatt.net



Diese Woche in Bildern

Gottmadingen



Narren sind als nachtragendes Volk bekannt. Weil der Zeremonienmeister der Gottmadinger Gerstensäcke Dr. Christoph Graf, sich beim letzten Bieranstich über »Sauren Most aus Stocke« ausgelassen hatte, brachte Narrenrichter Jürgen Koterzyna Dr. Graf jetzt gleich einen ganzen Kanister voll mit. In Stockach wird der Most kaum fehlen. Das Gericht versorgt sich satt mit Strafwein der Beklagten. swb-Bild: of

Stockach



Männer im Kleidungsclinch. Moderator Nik Herb hatte sich in schillerndes Gold geworfen und erzielte damit Wirkung. Herb würde ihn ja glatt überstrahlen, meinte Harald Glööckler bei seinem Auftritt im Wohnparc Stumpp in Stockach. Zumal der kapriziöse Modedesigner selbst auf zurückhaltendes Schwarz ausgewichen war. Nik Herb winkte bescheiden ab – und lächelte verschmitzt in sich hinein. swb-Bild: sw

Radolfzell



Wenn man an den Narrenspiegel der »Narrizella« denkt, dann denkt man natürlich an Kult-Narren wie Lothar Rapp und Präsi Martin Schäuble. Doch spätestens nach diesem Jahr muss diese Liste um einen weiteren Namen erweitert werden: Denn zum heimlichen Star des langen Narrenspiegel-Wochenendes wurde Felix Bromma. Der kleine Holzer begeisterte das Publikum mit seiner Narrenpolka an der Quetschkommode und eroberte die Herzen der Fasnet-Fans im Sturm. Das Besondere dabei: Mit Felix, seinem Opa Hans Bromma und seinem Vater Benni Bromma standen gleich drei Generationen auf der Narrenbühne. Nachwuchssorgen gibt es somit bei der »Narrizella« also nicht. Und dass Felix es faustdick hinter den Ohren hat, bewies er am Ende des Abends. Als Kappedeschle Lothar Rapp ihn fragte, wie er seinen Auftritt fand, antwortete das kleine Schlitzohr keck: »Super, bis nächschtes Johr!« swb-Bild: gü

Stockach



»Unser Bürgermeister ist der Hammer«, konnten die Stockacher völlig zu Recht sagen. Denn Stadtchef Rainer Stolz bewies handwerkliche Fähigkeiten bei der Pressekonferenz zur Präsentation des neuen Vhs-Programms. Martin Echterhoff war mit seiner mobilen Schmiede dazu eingeladen worden und Rainer Stolz packte mit an. Die rosa Schürze allerdings war nicht nach seinem Geschmack. swb-Bild: sw

Engen



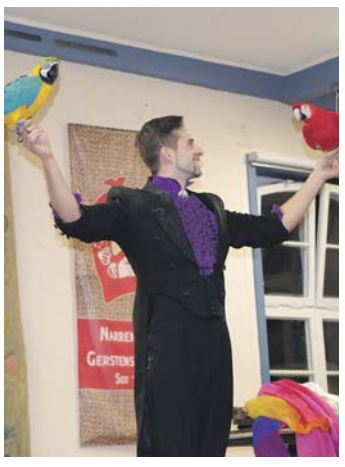
»Die äußeren Verhältnisse müssen sich auf Menschen mit Einschränkungen einstellen und nicht anders herum«, forderte Manfred Lucha, Minister für Soziales und Integration Baden-Württemberg, bei der Einweihung des neuen Gebäudes der Zieglerschen in Engen, wo 24 Bewohner mit Handicap ein neues Zuhause fanden. Weg von Ausgrenzung und hin zur Inklusion - dafür setzte die Politik den Rahmen. swb-Bild: mu

Stockach



Er müsse beim Stockacher Stadtfest mitmachen, forderte Bürgermeister Rainer Stolz Martin Echterhoff auf. Der Kunstschmied war mit seiner mobilen »Feldesse« zur Pressekonferenz anlässlich der Vorstellung des Vhs-Programms gekommen. Von der Einladung war er wenig begeistert: Er sei einmal dabei gewesen und da hätten die Einwohner Angst gehabt, dass er die Wände mit Ruß verunziere. swb-Bild: sw

Gottmadingen



Auf besondere Weise bedankte sich der neue Ehrengerstensafter der Gottmadinger Gerstensäcke, Bernd Arnold aus Rust, für die höchste Ehrung seines Lebens. Aus dem Europa Park hatter er nämlich Zauberer Mr. Fox (Sergey Stupakov) mitgebracht, der zur Verblüffung aller Gäste in der Fahr-Kantine Tauben und zwei große Papageien wie aus dem Nichts herzauberte und auch wieder verschwinden ließ. swb-Bild: of

Gailingen



Die Eichenklauberzunft feierte ihren 50ten. Ein zentrales Thema bei den Narrentagen war das »Bürgermeisterauslaufmodell« Heinz Brennenstuhl, dem es nach fast 50 Jahren gelungen ist, das Fastnachtshighlight nach Gailingen zu holen. Beim Brauchtumsabend drückte die Patenzunft der Geburtstagskinder, die Kä-Sto Hexen aus Friedingen dem noch Gemeindeoberhaupt den Narrenstempel auf den Bauch. swb-Bild: hz

Radolfzell



Dass die Gardisten der »Narrizella« multikulturell unterwegs sind, bewiesen sie eindrucksvoll beim Narrenspiegel im Milchwerk. Denn in ihrer Nummer »Jobcenter« wurden die Böhringer Bengelschiesser schnell einmal zu den »Bengelshooters«, die »Moofänger« aus Liggeringen zu den »Mooncatchern« und wer sich hinter den »Soapsiders« versteckt, dürfte wohl klar sein.

swb-Bild: gü

Orsingen-Nenzingen



Was ist charakteristisch für Bernhard Volk? Nun, den Bürgermeister von Orsingen-Nenzingen bei Stockach zeichnen vor allem sein Rauschebart und seine unvermeidliche Zigarette aus. Beide bürgermeisterlichen Attribute verliehen die »Moofanger« beim Bunten Abend in Nenzingen ihrem Volk-Double. Ob der Doppelgänger aber künftig Termine für Bernhard Volk übernimmt, darf aber bezweifelt werden. swb-Bild: ver

Radolfzell



Der Radolfzeller OB hat bereits seit Jahren mit Axel Heinzelmann einen fabulösen Doppelgänger, der immer wieder zur Fasnetsaison in die Rolle des Radolfzeller Stadtoberhauptes schlüpft. Zuletzt narrte Heinzelmann die Radolfzeller beim Rathaussturm 2017. Beim Narrenspiegel 2018 wurde nun auch OB-Staabs-Partnerin, Andrea Rehberger, von Stefan Bradtke perfekt gedoubelt und sorgte für Lacher. swb-Bild: gü

Singen



Wie in jedem Jahr konnte der Otto-Sauter-Hilfsfonds neben Einzelspenden von 6.000 Euro auch zwei Projekte mit je 1.000 Euro unterstützen. Die Vorsitzende, Ute Seifried, konnte einen Scheck dem ersten Förderkreis der Geriatrie, vertreten durch Dr. Achim Gowin (im Bild), überreichen. Auch Dr. Andreas Trotter freute sich über die Spende an »GuStaWo«, dem Wohnprojekt für alleinerziehende Mütter. swb-Bild: stm

Gailingen



Die Bankholzer Joppen mit ihren überdimensionierten Köpfen zählten zu den Hinguckern beim großen Jubiläumsumzug der Narrenzunft Eichelklauber am Sonntag in Gailingen. 56 Gruppen mit ihren Hästrägern und Musikern zogen ausgelassen durch das Dorf am Hochrhein, feierten mit Freunden und sorgten für beste Stimmung und närrische Unterhaltung bei den zahlreichen Narren. swb-Bild: hz

Worblingen



So schnell kann ein bisschen Wind auch Politiker auf neue Pfade bringen. Beim traditionellen Auftritt von Zunftmeister Thomas Bertsche und Bürgermeister Ralf Baumert bei den Schaflingern in Worblingen entdeckten diese, dass man mit den geplanten Windrädern auf dem Schienerberg auch ganz schön Wind machen könnte. Das würde Segler auf dem Sielmann-Weiher möglich machen und könnte sogar für Brandung im Naturbad sorgen. Der Wind würde sogar dazu ausreichen, dass A380-Jets im Aachtal landen könnten, weshalb die beiden gleich von neuen Visionen heimgesucht wurden: Baumert würde die eine, Bertsche die andere Airline kaufen und vom Aachtal-Airport aus betreiben, schwelgten die beiden und sorgten damit für beste Unterhaltung. Die Nummer gibt es übrigens auf auch als Video auf der Facebookseite des WOCHENBLATTs (www.facebook.com/Singenerwochenblatt/). swb-Bild: of

Singen



Die Gastronomie der Stadthalle Singen ist neu aufgestellt. Die Besucher konnten dies seit dem Jahreswechsel bereits erleben. Im regulären Veranstaltungsbetrieb sorgen Cem und Afsar Yegin, Holger Klumpp und Andrea Schwegler (von links) für die Besucher-Bewirtung. Für Veranstaltungen bis 500 Gäste tritt das neue Team in Aktion, für größere Veranstaltungen kommt der Caterer aus Fellbach. swb-Bild: Bamberg

Bodman



Tradition und Moderne - beides harmonisch verkörpert in Wilderich Graf von zu Bodman. Die Tradition - das war seine Kopfbedeckung, eine alte Kappe der Bodmaner Bosköpfe, die er beim Bunten Abend in Ludwigshafen trug. Die Moderne - das war seine Begeisterung für schwungvolle Partymusik. »Das hat wirklich Zug«, meinte er nach einer schwungvollen Nummer. »Das ist personifizierte Lebensfreude«. swb-Bild: sw

FASNET AUF EINEN BLICK

BANKHOLZEN

Di., 13.02., 15:30 Uhr, Joppenbrunnen, Bankholzen. Bankholzer Joppen - Joppensprung 2018. Legendär wird er auch dieses Jahr; der Bankholzer Joppensprung 2018 für jung und alt! Närrinnen und Narren, Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zu diesem Spektakel eingeladen. Attraktive Preise warten auf die glücklichen GewinnerInnen! www.bankholzer-joppen.de

BIETINGEN

Do., 08.02., 19:30 Uhr, Turnhalle Bietingen, Hemdglonkerumzug u. ab 20 Uhr Hemdglonkerhock und Hemdglonkerball mit den Hegaupiraten und DJ Natalie. (Tanzlehrerin der Tanzschule Seidel in Singen). Infos: www.nz-bietingen.de.

BÖHRINGEN

Do., 08.02., 20:00 Uhr, Mehrzweckhalle Böhringen, Singener Straße 40. Hemdglonkerball mit DJ Schorle - Bengelschiesser-Zunft 1910 Böhringen e.V. Hemdglonkerball mit musikalischer Unterhaltung durch DJ Schorle und Besuch von Guggenmusiken. VVK am 03.02.2018, 9 - 11 Uhr im Vereinshaus. Infos: www.bengelschiesser.de.

Sa., 10.02., 20:00 Uhr, Närrischer Abend - Bengelschiesser-Zunft 1910 Böhringen e.V. Närrinnen und Narren, Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingladen! Das Motto lautet: »775 Jahre Böhringen, ein Ritt durch die Zeit« mit den Lustigen Hannoken und DJ Schorle. VVK: 03.02.2018, 9:00 - 11:00 Uhr im Vereinshaus. Infos: www.bengelschiesser.de.

HEMMENHOFEN

Fr., 09.02., 14:00 Uhr, Vereinsraum Alte Schule. Kinderball der Narrenzunft Käfertal Hemmenhofen. Alle Kinder aus Hemmenhofen und Gaienhofen sind herzlich zum ersten Kinderball eingeladen! Infos: www.narrenzunft-kaefertal.de.

Sa., 10.02., 20:00 Uhr, Vereinsraum Alte Schule. Oldie-Abend der Narrenzunft Käfertal Hemmenhofen. »Schiff ahoi« - so lautet das Motto des diesjährigen Oldie-Abends im Käfertal. Närrinnen und Narren, Bürgerinnen und Bürger sowie alle Fasnachtsbegeisterten sind herzlich eingeladen! Infos: www.narrenzunft-kaefertal.de.

HILZINGEN

So., 11.02., 11:00 Uhr, Dorfplatz. Fasnachtsonntag in Hilzingen mit der Gülläpumpä-Bänd Hilzingen e. V. Willkommen beim Hilzinger Fasnachtsumzug! 22 Musik- und Hästrägergruppen werden erwartet. Mittelpunkt des bunten Treibens wird der neu gestaltete Dorfplatz sein. Weitere Infos auf www.gpb-hilzingen.de.

IZNANG

Do., 08.02., 20:30 Uhr, Felsenkeller, Weiler Straße 1. Hemdglonkerparty mit DJ Dan im Felsenkeller. Nach dem Umzug ist vor der Party ... DJ Dan sorgt im Iznanger Felsenkeller für Stimmung! Närrinnen und Narren, Fasnetfreunde und Tanzlustige sind herzlich eingeladen! www.bützigräbler.de

LIGGERINGEN

So., 11.02., 20:00 Uhr, Litzelhardthalle, Litzelhardtweg 9. Dorfplatzfasnet und Moofangerball in der Moofanger-Halle. Die Band »RESET – die Vollxrocker«, bekannt von Oktoberfest und Cannstatter Wasen, heizt euch an diesem Abend kräftig ein. Bekannte Guggenmusiken runden den Abend ab. Eintritt von 19:30 – 20:30 Uhr 5,– Euro, ab 20:30 Uhr 8,– Euro. Einlass ab 16 Jahren. www.moofanger-liggeringen.de

MARKELFINGEN

Sa., 10.02., 20:00 Uhr, Markolfhalle, Pirminweg 5. Seifensiederball Markelfingen. Beim Seifensiederball der Narrenzunft Seifensieder Markelfingen können alle Fastnachtsfreunde einen schwungvollen Abend erleben! Für musikalische Unterhaltung und das leibliche Wohl wird gesorgt! Narrenhäs ist erwünscht! Motto: Gangster-Olympiade. www.nz-seifensieder.de

Mo., 12.02., 14:00 Uhr, Markolfhalle, Pirminweg 5. Kinderumzug/Kinderball Seifensieder Markelfingen. Kleine Närrinnen und Narren sind herzlich willkommen! Der Umzugsbeginn ist um 14:00 Uhr am Bahnhof und führt zur Markolfhalle, wo im Anschluss der von den Schilfstrueli organisierte Kinderball stattfindet. Kinder sind herzlich zum Mitlaufen am Umzug eingeladen. Es findet eine Kostüm- und Maskenprämierung statt! www.nz-seifensieder.de.

MOOS

Do., 08.02., 19:00 Uhr, Bürgerhaus, Bohlinger Str. 18. Hemdglonkerumzug und Hemdglonkerball in Moos. Der Hemdglonkerumzug startet um 19:00 Uhr am Haus Gottfried in Moos. Ab 20 Uhr Hemdglonkerball im Bürgerhaus Moos. Musikalische Unterhaltung mit der Cover-Band Pop Alpin. Weitere Highlights wie das Rettichsaftbrauen warten! Der Eintritt ist frei! www.mooser-rettich.de

ÖHNINGEN

Fr., 02.02., 18:30 Uhr. Großes Nacht-Narrenbaumstellen am Narrenloch (Klosterplatz). Ab 19 Uhr: Wilde 13 Party! mit Liveband, Musikeinlagen und Barbetrieb in der Halle Öhningen. Weitere Infos: www.piraten-vom-untersee.de.

So., 04.02., 14:00 Uhr. Höri-Umzug Öhningen 2018. Programm: 8:45 Uhr: Narrenmesse in der Stiftskirche in Öhningen. 9:45 Uhr: Zunftmeisterempfang im Hexenkeller. 14 Uhr: Höri-Umzug, anschließend wildes Treiben im Ortstkern. Weitere Infos: www.piraten-vom-untersee.de.

Sa., 10.02., 19:00 Uhr, Hexenkeller Öhningen, Klosterplatz. Geri von den Klostertalern im Hexenkeller. Geri der Klostertaler ist ein Garant für Entertainment und beste Unterhaltung! Am Fasnetsamstag tritt er im Hexenkeller Öhningen auf. Einlass ab 19 Uhr. Kartenvorverkauf über www.piraten-vom-untersee.de oder aber an der Abendkasse.

RADOLFZELL

Sa., 03.02., 19:30 Uhr, Milchwerk. Holzhauerball 2018 - Musik-Stars. Von A wie ABBA und AC/DC über Helene Fischer, Robbie Williams, Andreas Gabalier bis Z wie ZZ Top sind alle Musik-Stars auf dem Holzhauerball willkommen. Wir möchten mit euch das größte Zusammentreffen der Musik-Stars feiern. Info: www.narrizella-ratoldi.de.

So., 04.02., 14:30 Uhr, Milchwerk. Kinderball. Hier können die Jüngsten so richtig Fasnet feiern. Auf die Jungnarren warten viele tolle Überraschungen. Für die musikalische Unterhaltung sorgen die Narrenmusik und der traditionelle Besuch des Fanfarenzugs. Info: www.narrizella-ratoldi.de.

Sa., 10.02., 10:30 Uhr, Seemaxx. Kindernarrenbaumstellen. Los geht es mit einem Narrenbaumumzug vom Seetorplatz durch die Altstadt zum Seemaxx. Danach Narrenbaumstellen, Hansele-Juck, Klepperle und Sprüche durch den Zeller Narrensomen. Info: www.narrizella-ratoldi.de.

Sa., 10.02., 20:11 Uhr, Milchwerk. Bürgerball. Ab 20:11 Uhr kann eine schwungvolle Sohle auf das Parkett gelegt werden, frei nach dem Motto »Saturday Night Fever« mit der Stimmungsband Sammeltaxi. VVK 10,– Euro Volksbank Schützenstraße, AK 12,– Euro. Info: www.narrizella-ratoldi.de.

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Do., 08.02., 14:00 Uhr, Narrenverein Burg Rosenegg. 14:00 Uhr Narrenbaumumzug mit Narrenbaumstellen, anschließend: Rattentanz mit der Ratten- und Hanselegruppe; 19:00 Uhr Hemdglonkerumzug ab Narrenplatz bis zum Hotel Krone; 20:00 Uhr Hemdglonkerparty in der Festhalle mit dem HOFBRÄU REGIMENT.

Sa., 10.02., 11:00 Uhr, Kulturpunkt-Arlen. Närrischer Jahrmarkt in Rielasingen-Arlen. Närrisches Treiben mit Jahrmarktstand und der »Butik ChriSa«, »Bücher am laufenden Meter«, Spieleaktionen für Kinder, Kinderguggenmusik »Orgelelochpläri«, Fanfarenzug Rielasingen-Arlen. Kindermaskenprämierung um 13 Uhr. Info: www.narrenverein-katzdorf-arlen.de.

So., 11.02., 10:15 Uhr, Narrenverein Burg Rosenegg. 10:15 Uhr Gottesdienst unter Beteiligung der Narren in der St.-Stephan-Kirche in Arlen; 11:30 Uhr Närrischer Frühschoppen mit BLASKA & Empfang aller Umzugsteilnehmer; 13:11 Uhr Gemeinschaftsumzug, MOTTO: Der Himmel über Nariwo, anschließend: Kindernarrenbaumstellen & Junkers Tafel vor der Festhalle; 14:00 Uhr Kinderfasnet in der Festhalle und Hallenöffnung.

Mo., 12.02., 20:00 Uhr, Talwiesenhalle. Katzdorfer Maskenball LEMONGRAS in Rielasingen. Gute Unterhaltung mit der Partyband Lemongras sowie Maskenprämierung mit zahlreichen bunten Einzelmasken und Gruppen. Info: www.narrenverein-katzdorf-arlen.de.

Di., 13.02., 19:00 Uhr, Narrenverein Burg Rosenegg. 19:00 Uhr Trauerumzug ab Narrenplatz, anschließend: Böögverbrenne hinter der Ten-Brink-Schule; 20:00 Uhr Schlussrummel und Fasnet-Beerdigung in der Festhalle mit Chris Metzger.

STAHRINGEN

Do., 08.02., 18:30 Uhr, Treffpunkt am Spritzehus. Hembglonker-Umzug und Hembglonkerball Schoofwäscherzunft Stahringen. Hembglonkerumzug durchs Dorf. Ab 20 Uhr der Hembglonkerball in der Homburghalle. Der Eintritt ist frei! Närrinnen und Narren und alle Fasnachtbegeisterte sind herzlich willkommen! Weitere Infos zum Narrenfahrplan auf www.schoofwaescher.de.

WEILER

Sa., 10.02., 16:00 Uhr, Kirchgasse 15. Närrisches Spaghetti-Essen im Schützenhaus in Weiler. Der Schützenverein Weiler-Höri e. V. und der Narrenverein Büllebläri e. V. laden zum närrischen Spaghetti-Essen ins Schützenhaus ein! Besucher aller Altersklassen sind herzlich willkommen! Infos: www.buelleblaeri-weiler.de.

WEITERDINGEN

Do., 08.02., 6 Uhr. Narrenfahrplan 2018 der NV Epfelbießer Weiterdingen. 6 Uhr Wecken; 14 Uhr Narrenbaumumzug; 19 Uhr Hemdglonkerumzug, anschließend: Hemdglonkerball in der Après-Schür. Vollständiger Narrenfahrplan auf www.narrenverein-epfelbiesser.de.



Die drei Narrenzünfte von Rielasingen, Worblingen und Arlen veranstalten am »Schmotzigen Donnerstag« um 11 Uhr zur Amtsenthebung des Bürgermeisters ein regelrechtes Tribunal auf der Treppe der Kirche St. Bartholomäus. An der Kirche wird am Nachmittag sogar der Narrenbaum aufgestellt. swb-Bild: of Archiv

CAFE RESTAURANT Hegaublick
www.hegaublick.de
Hegaublick 6, 78234 Engen/Hegau
Tel. +49 77 33/87 55
8. bis 14. Februar 2018: täglich für Sie geöffnet
– Feine Leberle und Kutteln mit Bratkartoffeln
– Narreneintopf
Am Aschermittwoch: Gutes aus See und Meer

MARTIN BESCHLE
WERKZEUGE und MASCHINEN GmbH
Im Hirtenstall 16 · 78267 Aach
Tel. 0 77 74/ 13 54 · Fax 0 77 74/ 81 05 · Mobil 01 72/ 6 25 57 72
info@beschle-gmbh.de

Rattlinger Fasnet 2018
Verantwortlich: Rattlinger Narrenverein Burg Rosenegg 1862 e.V.
schmutzige Dunschtig:
ab 10 Uhr närrisches Treiben uff em Narreplatz und Unterkirche – mit Wirtung
14 Uhr Narrenbaumumzug-Narrenbaumstellen
19 Uhr Hemdglonkerumzug ab Narreplatz
20 Uhr Hemdglonkerparty mit dem HOFBRÄU REGIMENT – Talwiesenhalle
Fasnets Sunntig:
13.11 Uhr Umzug mit allen Ortsteilen, anschließend Kindernarrenbaumstellen & Junkers Tafel für alle – Talwiesenhalle
14 Uhr Kinderfasnets – Talwiesenhalle
Fasnets Dienschtig:
19 Uhr Trauerumzug ab Narreplatz, anschließend Böögverbrenne – Ten-Brink-Schule
20 Uhr Schlussrummel – Fasnetsbeerdigung – Talwiesenhalle mit Chris Metzger

Rohr- und Abwassertechnik
Manuel Wentzel
Wir wünschen allen eine glückselige Fasnet!
Grabenlose Kanalsanierung · Sanitäre Installationen
Abwasserpumpen und Rückstauschutz
78244 Gottmadingen
www.abwassertechnik-wentzel.de
Tel. 07731 – 9211974

AUFTAKT ZUR FÜNFTEN JAHRESZEIT

DIE HÖRI FEST IN NARRENHAND



Der Höriumzug wird wie in den Jahren zuvor wieder tausende Besucher anlocken. swb-Bild: Archiv/gü



Bunt, bunter, Fasnet: Die Höri fest in Narrenhand heißt es vom 2. bis 4. Februar in Öhningen. swb-Bild: Archiv/gü



Die Untersee-Geischter werden in diesem Jahr 13 Jahre alt und da sie eng mit den Piraten vom Untersee verbunden sind, erwartet die Besucher beim Höriumzugs-Wochenende in Öhningen eine närrische Riesensause.
swb-Bild: Untersee-Geischter

»Wenn Fasnet isch am Bodensee, dann isch die Welt nochmal so schee.« Aber sicher: Die Welt wird immer schöner in der Fasnet. Darum zeigt das WOCHENBLATT auf den beiden Sonderseiten, was in der närrischen Zeit in den Narren-Hochburgen in Radolfzell und auf der Höri so alles geboten wird. Und das ist eine ganze Menge, wie ein Blick in den Fasnetskalender zeigt. Obwohl ein närrischer Kracher dem nächsten auf der Höri folgt, wirft eine Veranstaltung bereits ihre Schatten voraus und wird von den Fans der fünften Jahreszeit sehnsüchtig erwartet: der Höriumzug. Auch in diesem Jahr werden wieder tausende Narren, Hästräger, Guggenmusiker und Gardemädchen zum närrischen Treiben erwartet. 2018 findet der Höriumzug in Öhningen statt.

Ein ganzes Wochenende lang - vom 2. bis zum 4. Februar - wird dann in der Höri-Gemeinde der närrische Ausnahmezustand herrschen.

Auftakt zum närrischen Treiben ist am Freitag, 2. Februar, um 18.30 Uhr mit dem Nachtnarrenbaumstellen am Narrenloch. Danach wird mit der »Wilde 13 Party« mit Liveband, Musikeinlagen und Barbetrieb in der Festhalle und im Zelt der Narrenmusik »Untersee-Geischter« kräftig gefeiert. »Die wilde 13 waren 13 gefürchtete Piraten, die das Meer unsicher machten. Und da die Untersee-Geischter 2018 13 Jahre alt werden und eng mit der Narrenzunft Piraten vom Untersee verbunden sind, gab es für uns kein passenderes Motto! Kommt also als gefährliche Seemänner, Matrosen, Seeungeheuer, Meerjungfrauen, Piraten, Haie - alles was euch rund um das Thema Piraten einfällt«, machen die Untersee-Geischter auf ihrer Homepage Lust auf Me(e)hr.

Der Sonntag, 4. Februar, wird um 8.45 Uhr mit der Narrenmesse in der Stiftskirche zu Öhningen eingeläutet. Ab 10 Uhr startet der närrische Frühschoppen - vor, während und nach dem Umzug.

Den absoluten Höhepunkt stellt allerdings der eigentliche Höriumzug am Sonntag dar. Der Startschuss fällt hier um 14 Uhr, ab dann werden Öhinger Piraten, Bülleblári, Hägelisaier, Mondfänger, die Rettiche, Käfertaler, Holzbirreggüggel, Bützigräbler, Heufresser, Joppen und viele mehr auf die Straßen gelassen. Welch Spektakel dort auf Öhningen zukommt, verdeutlicht ein Blick in 2016: Damals nahmen rund 1.200 Umzugsteilnehmer beim Höriumzug in Gaienhofen teil und auch 2017 in Weiler war buchstäblich die Hölle auf den Straßen los.

Mehr zum Höriumzug-Wochenende bei den Öhninger Piraten gibt es unter www.piraten-vom-untersee.de oder unter www.untersee-geischter.de.



Höri Gartenbau 07735 938 844
2018 Wir wünschen allen eine glückselige Fasnacht

Viel Spaß am Höriumzug wünscht
Über 50 Jahre
HOLZBAU MASSLER
Öhningen
www.holzbau-massler.de
50 JAHRE HOLZBAU MASSLER

Narrenzunft Piraten vom Untersee.. ÖHNINGEN

BÖHLER Hörimarkt
METZGEREI seit 1953
Partyservice · Feinkost · Lebensmittel · eigene Schlachtung · Bioprodukte
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr und Sa. 7.00 – 17.00 Uhr
Hauptstr. 200 · 78343 Gaienhofen · Tel. 0 77 35 / 20 65
Wir wünschen allen unseren Kunden eine glückselige Fasnet.

ME Metall- und Maschinenservice Thomas Ehinger
Egal ob Maschine, Balkon, Terrasse, Treppe, Geländer, Tore und Zäun – mir erfüllet eure Träum!
NARRI NARRO
Mühlbachweg 4, 78337 Öhningen-Schienen,
www.Maschinen-Service-ehinger.de

5. Jahreszeit ELEMENT
Café | Bar | Restaurant
Hemdglonker-Party
Mittwoch, 07.02.2018, ab 19 Uhr
Schmutziger Dunschdig
Fasnachts-Party: Disney
Donnerstag, 08.02.2018, 20.30 Uhr
Ungezieferessen
Das etwas andere Valentinstags-Date
Mittwoch, 14.02.2018, ab 11.30 Uhr bis 17 Uhr
Katerbrunch
Sonntag, 18.02.2018, ab 10.30 Uhr
Teggingerstr. 5 | 78315 Radolfzell | Tel. 07732-941940 | www.5tes-element.de

Natürlich regional!
RANDEGGER Mineralwasser.de
Promilletest

Etzt wisset'r wa so passiert – was d' Narre händ für euch organisiert.
Simone Gilly-Röck
Tel. 07732 / 99 09 - 44
s.gilly-roeck@wochenblatt.net
Rosella Celano
Tel. 07732 / 99 09 - 77
r.celano@wochenblatt.net
Viel Spaß uff de Fasnet!

Hirsch-Brauerei wünscht allen Narren eine glückselige Fasnet!
HOPFEN Sau
HIRSCH
PRIVATBRAUEREI SEIT 1782

NARRI NARRO IN UND UM RADOLFZELL UND AUF DER HÖRI

AUFTAKT ZUR FÜNFTEN JAHRESZEIT

IN RADOLFZELL SIND DIE NARREN LOS



Mit Spannung erwartet wird der Rathaussturm der »Narrizella« in Radolfzell. Der Machtantritt der Narren aus dem Vorjahr wird als einer der besten in die Geschichte der Narrenzunft eingehen. Man darf also gespannt sein, was sich Präsi Martin Schäuble und OB Martin Staab 2018 haben einfallen lassen. swb-Bilder: gü



Der große Umzug am Fasnet-Sunntig zählt zu den schönsten im gesamten WOCHENBLATT-Land. swb-Bilder: gü

EIN RITT DURCH DIE ZEIT

Neben den vielen herausragenden Bunten Abenden in den Radolfzeller Ortsteilen sticht in diesem Jahr eine närrische Veranstaltung besonders hervor: Denn der größte Ortsteil, Böhringen, feiert heuer seinen 775-jährigen Geburtstag. Eigens hierfür haben sich die »Bengelschiesser« etwas ganz besonderes einfallen lassen. So finden am Fasnet-Samstag, 10. Februar, um 20 Uhr ein närrischer Abend in der Mehrzweckhalle in Böhringen statt, der seine Besucher mit auf einen »Ritt durch die Zeit« nehmen wird.

NARREN REISSEN MACHT AN SICH

Der Rathaussturm der »Narrizella« im vergangenen Jahr - dem 750. Jubiläumsjahr Radolfzells - wird wohl als einer der besten in die Geschichte der Narrenzunft eingehen.

Unvergessen bleibt der närrische Schlagabtausch zwischen »Narrizella«-Präsi Martin Schäuble und Oberbürgermeister Martin Staab. Allein das Wechselspiel von »Burgherr« Staab, der die Narrenschar mit einem Doppelgänger narrte, wird vielen Radolfzellern noch in bester Erinnerung bleiben.

Auch in diesem Jahr wird der Machtwechsel im Radolfzeller Rathaus mit Spannung erwartet. Er findet traditionell am Schmutzige Dunschtig, 8. Februar, um 10.30 Uhr statt. Wie Narren-Chef Schäuble in diesem Jahr die Macht in Radolfzell an sich reißen will, bleibt natürlich noch ein Geheimnis - aber das närrische »Rotbäckchen« hat sicher schon einen Plan parat.

Dass es die Narren in Radolfzell richtig drauf haben, beweisen die Froschen: Denn auch sie treffen sich um 11 Uhr auf dem Marktplatz um OB Staab seinen Platz streitig zu machen.

EIN NÄRRISCHER LINDWURM

Er gilt als einer der schönsten seiner Art: der große Fasnet-Umzug in Radolfzell. Auch in diesem Jahr werden wieder zahlreiche Narrenzünfte, Vereine und vor allem freie Gruppierungen, Schulen und Familien die Innenstadt in einen geschäftig brummenden Narrenbienenstock verwandeln. Startschuss am Fasnet-Sunntig, 11. Februar, ist um 13 Uhr.

Um 13 Uhr feuert die Garde den Startschuss für den diesjährigen Fasnetumzug ab. Viele bunte Gruppen, darunter Familien, Freunde, Kindergärten, Schulen und Vereine, werden durch die Radolfzeller Altstadt marschieren, ihr »Narri-Narro« erklingen lassen und Süßigkeiten an die kleinsten Umzugsbesucher verteilen. Im Anschluss findet traditionell die Preisverleihungen für die schönsten Kostüme auf dem Marktplatz statt.

Doch bevor der närrische Lindwurm sich am Sonntag durch die Innenstadt schlängelt, heißt es in Radolfzell erst einmal: auf zum Hemdglonkerumzug. Dieser lädt ins nächtliche Radolfzell am Mittwoch, 7. Februar, ein. Umzugsbeginn ist um 19 Uhr. Im Anschluss daran findet um 20 Uhr das Preiskleppern statt. Das neue Königs- und Prinzenpaar wird gekürt und stellt sein vielfältiges Können unter Beweis.















Narrizella Ratoldi 1841 e.V.

MITGLIED DER VEREINIGUNG SCHWÄBISCH-ALEMANNISCHER NARRENZÜNFTE

Samstag 06.01.18, 10.30 Uhr
10.30 Uhr Männerfrühschoppen Gymnasium

Samstag 06.01.18, 11 Uhr
11.00 Uhr Frauenfrühschoppen Scheffelhof

Samstag 27.01.18
20.00 Uhr Narrenspiegel

Sonntag 28.01.18
14 Uhr+20 Uhr Narrenspiegel

Montag 29.01.18
20.00 Uhr Narrenspiegel

Samstag 03.02.18, 20.11 Uhr
20.11 Uhr Holzhauerball, Motto: Musik Stars

Sonntag 04.02.18
14 Uhr Kinderball im Milchwerk

Mittwoch 07.02.18
19 Uhr Hemdglonkerumzug
20 Uhr Preiskleppern/Turnverein
ab 19 Uhr Besenwirtschaft Zunfthaus
ab 20 Uhr Brauchtumsbühne + Party mit DJ, Marktplatz

Donnerstag 08.02.18
ab 6 Uhr Wecken durch Garde+ Fanfarenzug
8.30 Uhr Schnitzwiiberumgang
ab 10 Uhr Narrennescht
10.30 Uhr Machtübernahme Marktplatz
14.45 Uhr Narrenbaumumzug
15.30 Uhr Narrenbaumstellen mit Programm
ab 18 Uhr Abendprogramm Marktplatz

Samstag 10.02.18
10.30 Uhr Fasnetumzügle für Kinder+ Kinder-Narrenbaumstellen vor dem seemaxx
20.11 Uhr Bürgerball im Milchwerk Motto: Saturday Night Fever

Sonntag 11.02.18
13.00 Uhr Radolfzeller Fasnetumzug
15.00 Uhr Altenkonzert Milchwerk
16.00 Uhr Besenwirtschaft Zunfthaus
19.00 Uhr „Narrizella rockt", Milchwerk

Montag 12.02.18
12-18 Uhr Närrischer Jahrmarkt + Straßenfasnet

Dienstag 13.02.18
15.00 Uhr Narrenbaumwache, Garde
17.00 Uhr Frevlerszene
19.00 Uhr Fasnetverbrennen Marktplatz

Mittwoch 14.02.18
19.00 Uhr Fastenmesse im Münster

Infos: www.narrizella-ratoldi.de

Gailingen

Wenn Freunde närrisch feiern

Rundum fröhliche Narrentage der Eichelklauber zum 50. Geburtstag

Petrus muss ein Eichelklauber gewesen sein. Rechtzeitig zum Umzugsbeginn der Narrentage in Gailingen am Sonntagnachmittag lachte die Sonne am Hochrhein und unzählige Besucher säumten die Straßen. Die schönsten Plätze waren bereits lange vor Umzugsbeginn belegt. Den Umzug führte natürlich die Jubiläumszunft aus Gailingen an, gefolgt von 56 Umzugsgruppen, die sich mit tausenden Hästrägern durchs Dorf schlängelten. Die Masken, Musik-, Schalmeiengruppen und Fanfarenzüge sorgten für eine prächtige, unvergessliche



Die Eichenklauber führten den Jubiläumsumzug an.



Ein dreifaches Narri Narro von Zunftmeister Patrick Gansser an die Zünfte des Jubiläumsumzugs. swb-Bilder: hz

Stimmung im ganzen Ort. Da wurde gesungen, geschunkelt und applaudiert.



Die Holzer der Käfersieder hatten jede Menge Konfetti im Hobel.

Die Narrentage in der Hochrheingemeinde waren in der Tat eine riesige Geburtstagsparty zum 50. Jubiläum der Zunft. Gefeiert wurde fröhlich und ausgelassen - mit Freunden bei Freunden. Das Konzept ist aufgegangen und es gab keinerlei nennenswerte Zwischenfälle.

Achim Holzmann
redaktion@wochenblatt.net

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

- Anzeigen -

HANS KUONY RUFT DIE NARRENSCHAR:
STOCKACHER FASNET STARTET IN IHRE HEISSE PHASE








Mobiler Narrenspiegel

Das »Schnurren« gehört in Stockach dazu. Darum ziehen am »Schnurrsamstag«, 10. Februar, teilweise bis zur Unkenntlichkeit verkleidete Gruppen, Duos und Einzelfiguren durch die Gaststätten und unterhalten mit Sprüchen, Liedern und Tratsch. »Neben den regulären Gaststätten und dem Zelt auf dem Gustav-Hammer-Platz hat auch wieder der Feuerteufel im Feuerwehrgerätehaus in der Zoznegger Straße als Besenwirtschaft geöffnet«, teilt Narrenrichter Jürgen Koterzyna mit. Das Bürgerhaus »Adler Post« in der Hauptstraße freut sich ab 19 Uhr über närrische Besucher, ein Höhepunkt ist das Meeting aller Schnurrgruppen zur Maskenprämierung gegen 24 Uhr, und als besondere Gäste werden die schmissigen »Froschen« aus Radolfzell erwartet. Als weiteren Service chartert das Narrengericht einen kostenlosen Pendelbus für aktive Schnurrgruppen und Besucher, der von 20 bis 24 Uhr zwischen der Feuerwehr in der Oberstadt und dem ehemaligen Hotel »Linde« in der Unterstadt verkehrt. Erstmals wird er in diesem Jahr in Hindelwangen starten.

Fasnet vom Feinsten

An Aschermittwoch ist alles vorbei. Na und? Dafür wird am Fasnetsdienstag, 13. Februar, umso närrischer gefeiert. Etwa mit dem Kinderumzug. Sammeln ist um 12.30 Uhr zwischen Bahnhof, Post und »Fortuna«, bevor es um 14 Uhr in Richtung Oberstadt losgeht. Neben dem Narrengericht und seinen Gliederungen sind viele weitere Gruppen mit dabei. Das wartende Publikum wird derweil von den Marketenderinnen im Bürgerhaus mit warmen und kalten Getränken verwöhnt. Der Umzug endet auf dem Gustav-Hammer-Platz in der Oberstadt, wo der Kindernarrenbaum gestellt wird. Die Jungzimmerer sorgen dafür, dass der lange Kerl aufrecht steht. Hat das geklappt, folgt die »Abfütterung des Narrensamens«, bei dem jedes Kind eine warme Wurst mit Brötchen erhält. Der Kinderball der Marketenderinnen bietet mit Unterstützung des Arbeitskreises Narresome bis 17 Uhr ein Programm für Jungnarren im Bürgerhaus. Die Fasnet 2018 endet im Hotel »Fortuna«, wo ab 19 Uhr beim Schlussball das Tanzbein geschwungen werden kann.

Gaudi im »Feuerteufel«

Die Freiwillige Feuerwehr Stockach öffnet ihre Besenwirtschaft »Feuerteufel« im Gerätehaus in der Zoznegger Straße über Fasnet am Donnerstag, 8. Februar, ab 11.30 Uhr, am Samstag ab 19 Uhr und am Dienstag ab 13 Uhr.











HANS KUONY RUFT DIE NARRENSCHAR: STOCKACHER FASNET STARTET IN IHRE HEISSE PHASE

EINE KURZE, ABER HEFTIGE NARRETEI

Die Stadtoberen werden entmachtet: Es regiert König Fasnet. Und damit es auch eine königliche Fasnet wird, haben sich das Narrengericht und seine Gliederungen in Stockach einiges einfallen lassen. Sie machen aus den heißen Tagen um den »Schmotzigen Dunschdig« närrische Tage. Das Programm im Überblick:

Freitag, 2. Februar, ab 10 Uhr: Narrenblätteverkauf durch die Zimmerergilde in der ganzen Stadt

Samstag, 3. Februar, 20 Uhr: »Schwarzer Ball« im Pallottiheim unter dem Motto »Arbeitseinsatz in St. Oswald«

Montag, 5. Februar, 15 Uhr: Damenkaffee der Alt-Stockacherinnen im Bürgerhaus »Adler Post«/Einlass ist ab 14 Uhr/Herren sind ab 19 Uhr willkommen

»Schmotziger Dunschdig«, Donnerstag, 8. Februar, der Hauptfeiertag der Narren:
9 Uhr: Schülerbefreien in den Schulen
13 Uhr: närrisches Treiben mit Kriegsratsszene, Privilegseinforderung, Vorstellung des Beklagten, Landesinnenminister Thomas Strobl, sowie der Übergabe der niederen Gerichtsbarkeit vor dem Bürgerhaus »Adler Post« in der Hauptstraße
13.30 Uhr: Umzug und Narrenbaumsetzen durch die Zimmerergilde. Der Umzug startet am La-Roche-Platz und geht dann weiter bis zum Bürgerhaus in der Hauptstraße. Der Narrenbaum wird vor dem Bürgerhaus gestellt.
Die vielen Besenwirtschaften gibt es laut Narrenrichter Jürgen Koterzyna 2018 nicht, aber das Foyer des Bürgerhauses bietet ausreichend Platz für Besucher. Ab mittags und während der Gerichtsverhandlung können die, die keine Karten für die Gerichtsverhandlung bekommen haben, im Foyer, in den Gaststätten, im Zelt auf dem Gustav-Hammer-Patz oder im »Feuerteufel« im Feuerwehrgerätehaus in der Zoznegerstraße feiern.
17 Uhr: Narrengerichtsverhandlung gegen Thomas Strobl in der Jahnhalle
ab 18 Uhr: buntes Programm in der Stadt und Narrenparty an verschiedenen Orten.



Freitag, 9. Februar: 17 Uhr: Colaball für Narren ab zehn Jahren im Bürgerhaus »Adler Post«
20 Uhr: Kolpingball im Pallottiheim

Samstag, 10. Februar, ab 19 Uhr: Bürgerball mit Schnurren im Bürgerhaus und der Innenstadt. Ein kostenloser Shuttlebus verkehrt zwischen Ober- und Unterstadt
24 Uhr: Maskenprämierung im Bürgerhaus und Auftritt der »Froschen« aus Radolfzell

Sonntag, 11. Februar: 10 Uhr: Lumpensammeln
11 Uhr: Laufnarrenmarkt und Lumpentreff in der Innenstadt
18 Uhr: Austrielete im Wirtshaus

Montag, 12. Februar:
9 Uhr: Gottesdienst in der St. Oswald-Kirche
10 Uhr: Uffwirm-Kaffee in der Fortuna
15 Uhr: Hemedglönkerleball im Bürgerhaus für die jüngsten Narren ab null Jahren
19 Uhr: Hemedglonkerumzug und -verbrennen in der Innenstadt und auf dem Gustav-Hammer-Platz
19.30 Uhr: Hemedglonkerball der Marketenderinnen mit Chris Metzger im Bürgerhaus



Dienstag, 13. Februar:
12.30 Uhr: närrisches Treiben rund um den Bahnhof und das Gasthaus Fortuna
14 Uhr: Kinderumzug vom Bahnhof hinauf in die Oberstadt und anschließendes kleines Narrenbaumstellen auf dem Gustav-Hammer-Platz
15 Uhr: Kinderball im Bürgerhaus
19 Uhr: Schlussball in der Fortuna

Mittwoch, 14. Februar:
18 Uhr: Fasnetvergraben vor dem Bürgerhaus
18.30 Uhr: Sitzung des Vereins Hans Kuony im Narrenstüble

Sonntag, 11. März, 5 Uhr: Lätare mit Narrenbaumfällen in der Hauptstraße vor dem Bürgerhaus durch die Zimmerergilde

Mehr unter www.narrengericht.de





IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
WOCHENBLATT seit 1967

Ihr Partner seit über 40 Jahren für Neu- Um- und Anbau
Redling WOHNBAU GmbH + Co. KG
Wir bauen für Sie nach Ihrer oder unserer Planung zum garantierten Festpreis
Hägerweg 30
78333 Stockach
Tel: 07771/3709
Fax: 07771/3727
www.redling-wohnbau.de

Allen Närrinnen und Narren eine glückselige Fasnet!

STREHL
BAUSTATIK Ingenieurgesellschaft mbH
Tuttlinger Straße 1
D-78333 Stockach
Fon 0 77 71 - 91 98 33-0
Fax 0 77 71 - 91 98 33-30
Roland Strehl Dipl.-Ing. Geschäftsführer
Wackershofen 14
D-88605 Sauldorf
info@baustatik-strehl.de
www.baustatik-strehl.de

Stockach lacht
Samstag 7. April 2018
20 Uhr
Mäc Härder
2011
Fränkischer Kabarettpreis
Fabian Schläper + Iris Kuhn
2006
Kleinkunstpreis Baden-Württemberg
Erik Lehmann
2017
Dresdner Satirepreis
Jahnhalle Stockach
1 Bühne
4 Künstler
1 Preis
(VVK 18 €)
Tickets unter www.stockach.de
Kulturzentrum „Altes Forstamt" | Tel. 07771/802-300 | tourist-info@stockach.de | www.stockach.de



ZUM BEISPIEL DER TOYOTA C-HR HYBRID TEAM DEUTSCHLAND:
· TOYOTA SAFETY SENSE INKL. PRE-COLLISION-SYSTEM
· RÜCKFAHRKAMERA
· KLIMAAUTOMATIK
UND VIELEN EXTRAS
UNSER HAUSPREIS (inkl. Hybridprämie)
26.890 €
Toyota C-HR Hybrid Team Deutschland, Systemleistung 90 kW (122 PS), 5-Türer. **Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 3,4/4,1/3,8 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 86 g/km.**
*TEAM-D Vorteil für den Toyota C-HR Hybrid bestehend aus bis zu 1.300 € Preisvorteil ggü. Toyota C-HR Flow mit vergleichbarer Sonderausstattung (basierend auf der **unverbindlichen Preisempfehlung** der Toyota Deutschland GmbH, Toyota Allee 2, 50858 Köln) und bis zu 3.000 € Hybridprämie. Die TEAM-D Vorteile für die anderen Team Deutschland Modelle erhalten Sie bei uns. Gilt bei Barkauf **bis 31.03.2018**.
Autohaus Bach OHG
88662 Überlingen, Heiligenbreite 21, Tel. 07551-62812
78048 VS-Villingen, Vorderer Eckweg 44, Tel. 07721-206690
88046 Friedrichshafen, Rheinstraße 17, Tel. 07541-56044
www.autohaus-bach-toyota.de

Carl Pfeiffer GmbH & Co. KG
Industriestrasse 3-15
D-78333 Stockach
+49 (0)7771 8006 0
+49 (0)7771 8006 418
grosshandel@eisen-pfeiffer.de
Eisen-Pfeiffer
Kompetenz für Handwerk + Industrie
KÄRCHER
Hartbodenreiniger FC 5
Die 2-in-1-Funktion des Hartbodenreinigers FC 5 ermöglicht es, sowohl feuchten als auch trockenen Schmutz in nur einem einzigen Arbeitsschritt aufzuwischen und abzusaugen. So bleibt einem das lästige Vorsaugen erspart – und Wischen geht müheloser, gründlicher und schneller als je zuvor.
Art.-Nr: 22867
€ 199,– inkl. MwSt.
Wir wünschen unseren Kunden eine glückselige Fasnet!
Das Angebot gilt solange der Vorrat reicht. Abbildung symbolisch, techn. Änderungen vorbehalten.
www.eisen-pfeiffer.de
Webshop: shop.eisen-pfeiffer.de

E Münchow

EDEKA

Angebote gültig von Donnerstag, 01.02. bis Samstag, 03.02.2018



Höri Freiland Spinat
aus Deutschland, Klasse II,
1 kg
3.99



Höri Zwiebeln rot
aus Deutschland, Klasse II,
2-kg-Beutel (1 kg = € 2,00)
3.99



Breisgauer Feldsalat
aus Deutschland, Klasse I,
kleinblättrig, knackig frisch,
100 g
1.49



Bodensee-Äpfel
aus Deutschland, Klasse I,
verschiedene Sorten,
2-kg-Beutel (1 kg = € 2,00)
3.99



Selezione it Parmigiano Reggiano DOP
mind. 32% Fett i. Tr.,
180-g-Packung
(100 g = € 2,77)
4.99



Philadelphia Frischkäse-zubereitung, Brotaufstrich oder **Mousse**
verschiedene Sorten,
z. B. Frischkäse natur 175 g
(100 g = € 0,57), Becher
-.99

Aus unseren Frische- und Fischtheken in Rielasingen und Moos:



Familienbraten
vom Hals, 1 kg
9.99



Gefüllte Paprika
1 kg
9.99



Capa Tirolese
Schweinehals,
kaltgeraucht und
luftgetrocknet, 100 g
2.59



Rindersaftschinken 100 g
2.89



Olivet mit Heu
mind. 45%
Fett i. Tr., französischer
Weichkäse aus Kuhmilch,
100 g
2.69



Ossau Iraty AOP
mind. 50% Fett i. Tr.,
französischer Schnittkäse
aus Schafsmilch, 100 g
2.99



Kabeljau-Loins
das beste Stück vom Fisch,
Nord-Ost-Atlantik, praktisch
grätenfrei, 100 g
3.59



Sherryhappen in Joghurt-Dressing
50% Herings-
happen, Sherry
und rote Zwiebeln in leichtem
Joghurtdressing, 100 g
1.99

Aus unserem großen Sortiment:



Mutti Passata passierte Tomaten
700-g-Flasche
(1 kg = € 2,56)
1.79



Bertolli Olivenöl
verschiedene
Sorten,
500-ml-Flasche
(1 L = € 7,98)
3.99



Mazzetti Balsamico Essig
verschiedene
Sorten,
500-ml-Flasche
(1 L = € 5,98)
2.99

City-Markt Münchow
Freiheitstraße 23 • 78224 Singen • Tel. 07731 947100
Mo.–Sa.: 8:00–20:00 Uhr

E neukauf Münchow
Zeppelinstraße 4
78239 Rielasingen-Worblingen • Tel. 07731 9263520
Mo.–Sa.: 8:00–21:00 Uhr

....nah und gut Münchow
Schulstr. 9 • 78250 Tengen • Tel. 07736 97197
Mo.–Sa.: 8:00–20:00 Uhr

E neukauf Münchow Radolfzeller Straße 1
78345 Moos • Tel. 07732 971194
Mo.–Mi.: 8:00–20:00 Uhr, Do. + Fr.: 8:00–21:00 Uhr,
Sa.: 8:00–20:00 Uhr

Irrtum vorbehalten, Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.
Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegaustr. 19a, 78224 Singen

WERBEAGENTUR

www.waswannwo.tips

Ärztetafel

Praxis Dr. med. Eva Vanscheidt
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Höristr. 28, 78239 Rielasingen-Worblingen
Tel. 0 77 31/2 49 91
Fasnetferien vom 05.02.18 – 13.02.18
Vertretung übernehmen:

Dr. Draschnar	Tel. 2 88 33	bis 08.02.18
Dr. Höppner	Tel. 2 29 41	bis 08.02.18
Dr. Merk	Tel. 2 22 54	bis 12.02.18
Dr. Spur,	Tel. 5 25 55	bis 13.02.18

DR. MED. KERSTIN KUSS ANGEHRN
Fachärztin für Allgemeinmedizin
DETLEF SCHIELKE
Facharzt für Innere Medizin
Kreuzensteinstraße 18, 78224 Singen
Die Praxis ist geschlossen vom 09.02. bis 16.02.2018
Vertretung übernehmen:
Dr. Zachmann, Uhlandstr. 48, Tel. 46244
Dr. Grathwohl, Uhlandstr. 54, Tel. 45611
Dr. Cologna, Alemannenstr. 5, Tel. 42094

KS Hausbau GmbH





GLASDUSCHEN NUR VON GLASRÄDLE
SINGEN, TEL. 0 77 31 - 6 80 88 Reparatur-Eildienst für Glas+Spiegel
GLASIDEEN IN BAD, WOHNUNG, GARTEN, BÜRO UND BAU

THERAPIE ZENTRUM AACH

Gutgehende moderne **Praxis für Physiotherapie**, inkl. KG-Geräte-Studio, aus gesundheitlichen Gründen zu verkaufen.

Therapiezentrum Aach
Sven Böttcher
Hauptstr. 10 · 78267 Aach · Tel. 07774 921723
E-Mail: boettcher.aach@t-online.de

Lebensmittel aus dem PESTALOZZI Kinder- und Jugenddorf

»Unser Flyer im Wochenblatt erreicht die Menschen!«



Pestalozzi bringt Bio
Pestalozzi Kinderdorf 1
78333 Stockach
Telefon 0 77 71 / 80 03-330
www.pestalozzi-bringt-bio.de

»Bio, sozial, regional – das sind nicht nur unsere Werte bei der Lebensmittelproduktion, sondern auch bei der Vermarktung. Mit der Beilage unseres Flyers im Wochenblatt erreichen wir Menschen in der Region. Viele kennen uns von den Wochenmärkten, wussten aber gar nicht, wie vielfältig unser Sortiment ist. Besonders gut gefällt uns, dass wir einzelne Orte buchen und so auch mit kleinerem Budget etwas erreichen können.«



WOCHENBLATT seit 1967



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mühlhausen-Ehingen
Bleuelhag 4

Salem-Neufrach
Am Riedweg 2

Pfullendorf/Aach-Linz
Stelzacker 9

Stockach
Meßkircher Str. 4

www.zg-raiffeisen-technik.de

AGRAR TECHNIK ENERGIE BAUSTOFFE MÄRKTE

ZG Raiffeisen Technik

WOCHENBLATT seit 1967

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

ALDI SÜD

MediaMarkt

TEILAUSGABE:

Neukauf-Markt Sulger
ZG Raiffeisen
HEMexpert
Apotheke Dr. Braun
Verein Alte Kirche Volkertshausen
Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf
denn's Biomarkt
Kaufland Radolfzell
Kaufland Überlingen
EP: Hiller
HUSQVARNA Automower
dm-drogerie markt
A.T.U

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

VERLAG SINGENER WOCHENBLATT GMBH + CO. KG
HADWIGSTR. 2A, 78224 SINGEN

SIPTA

Service für Industrie, Produktion und Technische Automation

UNTERNEHMEN KANN SICH IM GOTTMADINGER GOLDBÜHL ERFOLGREICH ENTWICKELN

SIPTA AUTOMATISIERUNGSTECHNIK IN NEUEM HAUS



Das aktuelle Team der SIPTA GmbH, bei der feierlichen Einweihung am letzten Freitag. Rechts Geschäftsführer Joachim Heim und seine Assistentin Stefanie Häberle.



Das neue Firmengebäude in der Zeppelinstraße im Goldbühl ist auch als Architektur gut gelungen. *swb-Bilder: of*

Das innovative Unternehmen SIPTA in Gottmadingen blickt gut aufgestellt in die Zukunft, so dass ein Neubau unausweichlich war, zumal die angemieteten Räumlichkeiten in dem Industriepark der ehemaligen bekannten Fahr-Werke für die Abwicklung der Aufträge schnell nicht mehr ausreichend waren. »Wir beschäftigten uns lange mit der Anmietung weiterer Flächen«, schildert der Geschäftsführer Joachim Heim, »doch wir fanden für unseren Anlagenbau / Automatisierungsbetrieb mit derzeit 18 Mitarbeiter keine adäquaten Gebäude und Flächen, und begaben uns auf Grundstückssuche um einen Neubau zu realisieren«.

»Wir waren uns sicher, dass wir nur mit neuen, auf uns zugeschnittenen Räumlichkeiten, auch zukünftig den Anforderungen unserer Kunden gerecht werden. Da wir im Rahmen unseres kontinuierlichen Wachstums zudem dringend Fachkräfte suchen, wollen wir auch unseren Mitarbeitern nicht nur eine interessante Tätigkeit im Unternehmen bieten, sondern zugleich optimale Arbeitsplatzvoraussetzungen und praxisorientierte Aus- und Weiterbildung in einem modernen neuen Gebäude ermöglichen«, so der Geschäftsführer Joachim Heim bei der Eröffnung letzten Freitag.

»2015 begann die Grundstückssuche, der Gottmadinger Bürgermeister und Wirtschaftsförderer Thomas Schleicher konnten sogar drei Grundstücke im Gewerbegebiet »Goldbühl« zur Auswahl anbieten, freute sich Joachim Heim zur Eröffnung. Das ortsansässige Architekturbüro Schoch bekam den Auftrag für die Erstellung des Bauantrags und bald den geeigneten Generalunternehmer. Nach einem kurzen Wettbewerb erhielt das Unternehmen Fertigbau Wochner aus Dormettingen im Oktober 2016 den Generalunternehmerauftrag und bereits Anfang 2017 wurde mit den Tiefbauarbeiten begonnen, angesichts des schwierigen Baugrunds musste hier auch eine spezielle Lösung gefunden werden. »Die Entscheidung fiel zugunsten einer soliden, werthaltigen, massiven Fertigteilbauweise mit einem hohen Grad an Energieeffizienz. Durch die präzise Fertigbauweise mit fast 100 einzelnen Bauteilen, stand der komplette Rohbau bereits in wenigen Wochen. Da sich der Generalunternehmer um alles gekümmert hat und auch die Außenanlage parallel zum Bauwerk erstellte, war es möglich, die schlüsselfertige Übergabe bereits Anfang November zu vollziehen, so dass der Umzug in das neue Gebäude im Rahmen der ursprünglichen Zeitplanung noch im November 2017 erfolgen konnte«, so Joachim Heim.

Auch der Ökologie wird Rechnung getragen, denn neben einer überdurchschnittlichen Wärmedämmung mit effizientem Heizungssystem sorgt auch eine PV-Anlage auf dem Dach für die rechnerisch komplette Stromversorgung des Gebäudes«, so Jürgen Baumeister, Technischer Leiter der FBW vor den Gästen der Einweihung.

Dritter Standort

SIPTA wurde 2008 durch Joachim Heim in Öhningen-Wangen gegründet. 2010 ist das wachsende Unternehmen nach Gottmadingen umgezogen und firmierte im Jahr 2014 auf SIPTA GmbH um. Bereits drei Jahre später entstand mit der Realisierung des Neubaus das erste eigene Firmengebäude der Firma SIPTA GmbH an Ihrem jetzigen Standort. SIPTA ist Spezialist in der Optimierung von Produktionsprozessen, der größte Kunde ist aktuell das Unternehmen Constellium mit seinem Automotive-Bereich in Gottmadingen. Sehr früh wurde auf Ausbildung gesetzt in der Fertigung mit Mechatronikern wie in der Verwaltung, nun soll auch der Planungsbereich hinzukommen, erläuterte Joachim Heim. Denn für weiteres Wachstum werden Fachkräfte dringend benötigt. **Mehr: www.sipta.eu**

redaktion@wochenblatt.net

FEKO GmbH
AKUSTIK-TROCKENBAU
Zeppelinstraße 22
78244 Gottmadingen
Fax 07731/865926
feko-gmbH@hotmail.de
HERR FELBER
MOBIL 0151/194 199 19
DECKEN WÄNDE DACHAUSBAUTEN BRANDSCHUTZ

Schäfer
Ihr Partner für die Zukunft.
SANITÄR. HEIZUNG.
GEBÄUDETECHNIK.
Telefon: (0 74 27) 9 40 06-11
www.schaefer-dotternhausen.de
Schäfer intelligente Haustechnik GmbH
Daimlerstraße 2, 72359 Dotternhausen



Fliesenfachgeschäft Andreas Hezel
Ausführung der Fliesenarbeiten:
Fliesenfachgeschäft Andreas Hezel
Birkenweg 6
78737 Fluorn-Winzeln
Tel. 07402 / 910035

Herzlichen Glückwunsch ...
zum modernen Neubau in Gottmadingen.



WOCHENBLATT seit 1967
Rossella Celano
Tel. 077 31 / 8800-13
r.celano@wochenblatt.net



SIPTA
Service für Industrie, Produktion und Technische Automation



Von einfachen Automatisierungslösungen bis hin zu komplexen, prozessoptimierten Produktionsabläufen bieten wir alles aus einer Hand!

- **Lösungen für Produktionssysteme**
- **Maschinenbau Sonderlösungen**
- **Prozessautomatisierung**
- **Industriemontage**
- **Anlagenbau**

WIR SIND UMGEZOGEN

SIPTA GmbH • Zeppelinstr. 17 •78244 Gottmadingen
Tel.: +49 (0)7731 1690560 • Fax: +49 (0)7731 1690588
info@sipta.eu www.sipta.eu

VORSICHT! Wachsamer Nachbar

INFORMATIONEN VON DER KOMMUNALEN KRIMINALPRÄVENTION SINGEN

SINGEN Kriminalprävention – Sicher leben in Singen

VORSICHT WACHSAMER NACHBAR



Einbrecher werden oft von Nachbarn wahrgenommen. *swb-Bild: polizei*

GUTE EINSTIEGSMÖGLICHKEITEN WERDEN ANGEBOTEN

UNTERNEHMEN BIETEN AUCH SEHR EINFACHE LÖSUNGEN AN

Die aktuellen Polizeimeldungen sprechen Bände: viele Einbruchsdiebstähle werden gerade jetzt in der dunklen Jahreszeit verübt und oft sind es da ganze Serien, die innerhalb einer Nacht stattfinden und oft auch erfolgreich sind, weil es die Menschen den Einbrechern nicht unbedingt schwer machen, in ein Haus einzudringen. Denn die Erfahrung der Polizei ist, dass schon einfache Maßnahmen viel Wirkung zeigen: Stoßen die Einbrecher auf ein Hindernis und sie verlieren Zeit dadurch, ist das in dem meisten Fällen schon ein Grund, den Versuch abzubrechen. Deshalb müssen die Haus- und Wohnungsbesitzer nicht gleich die Befürchtung haben, dass sie hier riesige Summen investieren müssen, wie ein Umfrage des WOCHENBLATTs ergab.

ELEKTRONISCHER FENSTERKONTAKT

»Ein großer Teil von Hausbesitzern kommt zu uns, weil irgendwo in der Nachbarschaft schon einbrochen wurde und den Menschen schnell bewusst wird, dass es sie selbst auch hätte treffen können«, sagt Björn Thoma vom Unternehmen »Casicuro«. In Sachen Sicherheitstechnik gibt es dort schon recht einfache Lösungen, die auch noch nachträglich und ohne allzugroßen Aufwand eingebaut werden können: Elektronische Fensterkontakte werden mit kleinen Batteriesendern betrieben und sind schon mal sehr wirksam. »Durch die Batterien, die man natürlich alle zwei bis drei Jahre auswechseln muss, ist die Verlegung von Kabeln für die Stromversorgung nicht nötig. Scharf machen kann man die Fensterkontakte über eine kleine Steuerung oder sogar übers Smartphone. »Darüber hinaus gibt es natürlich auch noch Sensoren dafür, wenn Scheiben eingeschlagen würden, informiert Thoma.

AKTIVER FENSTERGRIFF

In vielen Fällen fehlt es allerdings schon am Einbruchsschutz für Fenster und Balkontüren, weiß Jörg Kromer, Meister beim Unernehmen »Fensterbau Lauber«. Während neue Fenster in der Regel mit einem Dreifach-Riegel zum stabilen Verschließen ausgestattet sind, haben ältere Fenster nur einen einfachen Verschluss, der sich dazu noch recht leicht mit Werkzeug überwinden lässt. »Eine Nachrüstung von Fenstern, die älter als zehn Jahre sind, ist meist wegen nicht mehr lieferbarer Teile nicht möglich«, so Kromer. Da wird der Austausch empfohlen. Auch der Rahmen sollte dann neu befestigt werden, um mehr Stabilität zu bekommen. Es gibt auch hier aber eine ganz günstige Einstiegslösung. Spezielle Fenstergriffe können durch Fensterbau Lauber auch als Einbruchsmelder dienen. Wenn sich da jemand am Fenster zu schaffen macht oder gar das Glas einschlagen würde, geben diese Griffe einen sehr intensiven Pfeifton ab, der die Unholde vertreiben dürfte und - wenn die Bewohner im Haus sind, diese aufweckt oder auf die Gefahr aufmerksam macht.

ALTE TÜREN NACHRÜSTEN

Auch beim Unternehmen Steinmann in Singen hat die Zahl von Anfragen angesichts der vielen vermeldeten Einbrüche und Einbruchsversuche zu stark anstiegenden Anfragen besorgter Menschen geführt. Das Unternehmen bietet auch für ältere Holztüren, wie sie noch in sehr vielen Häusern zu finden sind, eine recht günstige Lösung zu besserem Einbruchsschutz an. Denn in die alte Türe kann, ohne dass man später von außen etwas sieht, ein neues Schloss in den Falz der Türe eingebaut werden. Der Platz für die Mechanik wird einfach aus dem Falz herausgefräst. »Bei Wohnungstüren geht das allerdings nicht, weil diese meist zu dünn sind, um die Riegel-Mechanik aufzunehmen, »Dort empfehlen wird einen Querriegel auf der Innenseite der Türe, der auch von außen nicht erkennbar ist«, so Geschäftsführer Christoph Steinmann. Dieser Querstab, den man in der Mauer neben der Türe fest verankert, wird mit einem zusätzlichen Schloss abgeschlossen. »Gerade ältere Hausbewohner haben in solchen Dingen einen großen Beratungsbedarf.«

ZUSCHÜSSE VON DER KFW

»50 Prozent der Kunden kommen leider zu uns, wenn es schon zu spät ist«, sagt Karl-Heinz Pfeiffer von EAK - B.I.S. Security aus Radolfzell. Denn die Einbrecher kommen nicht nur in andere Viertel oder zu den Nachbarn. »Unsere Erfahrung aus 45 Jahren in der Sicherheitstechnik ist einfach, dass durch Alarmanlagen geschützte Gebäude in den allerwenigsten Fällen Opfer von Einbrüchen werden, denn diese werden schnellstens Vertrieben. Die Investition in eine Alarmanlage kann sich auch mehrfach rechnen: »Wenn eine Alarmanlage durch einen zertifizierten Einrichter eingebaut wird, kann man damit auch bei der Versicherung Nachlässe bekommen und es gibt zudem KfW-Programme zur Förderung«, informiert Karl-Heinz Pfeiffer.

MIT SICHERHEIT GUT BERATEN

Schützen Sie sich vor Einbrechern. Die Mitarbeiter der Kriminalpolizeilichen Beratungsstellen sagen Ihnen wie. Sie beraten Sie kompetent, kostenlos und neutral, auch bei Ihnen vor Ort.
Zuständig für den Landkreis Konstanz ist Kriminalhauptkommissarin
Heidrun Angele,
Polizeipräsidium Konstanz,
Referat Prävention,
Benediktinerplatz 3, 78467 Konstanz,
Tel. 07531 995-1044.



Heidrun Angele



Oft macht es auch Leichtsinn oder Nachlässigkeit Einbrechern leicht. *swb-Bild: bmi*

EAK B.I.S. Security

Einbruch- und Brandmeldeanlagen, Videoüberwachungssysteme

Schützen auch Sie sich vor Einbruch, Diebstahl, Überfall, Vandalismus und Feuer mit einer Gefahrenmeldeanlage von uns.

EAK-B.I.S. Security GmbH & Co. KG
Karl-Bücheler-Str. 6 - D-78315 Radolfzell

Tel. 07732-82329 -450
Mail: info@eak-bis-security.de
www.eak-bis-security.de



VdS •ISO 9001 •Errichter BMA, EMA und VÜA •DIN 14675 für BMA (alle Phasen) BHE Zertifizierter Fachbetrieb

ABUS Security Tech Germany



Weltneuheit

Fenster-Stangenschloss FOS650

Die Weltneuheit mit 3-fach-Verriegelung für mehr **Sicherheit**, **Komfort** und **Stabilität**.

steinmann sicherheitstechnik

Schließ- und Sicherheitstechnik
Steinmann GmbH
Schwarzwaldstraße 11
78224 Singen
www.steinmann-tec.com
info@steinmann-tec.com

casicuro
Das Systemhaus für Sicherheits- und Kommunikationstechnik



Wir sorgen für Ihre Sicherheit!

Casicuro GmbH • Gaisenrain 24 • 78224 Singen
www.casicuro.de • service@casicuro.de • Tel.: +49 (0) 7731 - 9948-0



INFORMATIONEN VON DER KOMMUNALEN KRIMINALPRÄVENTION SINGEN

SINGEN Kriminalprävention
Sicher leben in Singen

WINTERZEIT - EINBRUCHZEIT



Der Leiter der Singener Kriminalprävention Marcel Da Rin wirbt für die Präventionskampagne.

STAATLICHE FÖRDERUNG VON EINBRUCHSCHUTZ

Seit dem 15.09.2017 hat die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) den Zuschuss für Einzelmaßnahmen zum Einbruchschutz in ihrem Produkt »Altersgerecht Umbauen – Investitionszuschuss“ (455) geändert. Der Zuschusssatz beträgt nun 20 Prozent der förderfähigen Investitionskosten pro Antrag. Übersteigen die förderfähigen Investitionskosten 1.000 Euro, werden die ersten 1.000 Euro mit 20 Prozent und die restlichen Kosten mit 10 Prozent gefördert. Weitere Informationen: www.kfw.de/455.

WACHSAMER NACHBAR:

Nachbarn sind mehr als die Leute von nebenan. Nachbarn kennen sich, sprechen miteinander und kümmern sich umeinander. Denn jeder kann mal in eine Situation geraten, in der er auf die Unterstützung anderer angewiesen ist.

Nachbarn können sich auch beim Schutz vor Kriminalität gegenseitig helfen. Ganz einfach schon durch eine höhere Aufmerksamkeit für alles, was im Haus und Wohnviertel passiert. Dabei geht es nicht um Schnüffeln oder Spionieren, sondern um die Mitverantwortung für das Wohl der Nachbarn.

Die Polizei kann nicht überall sein, aber ein Nachbar ist meistens in der Nähe. Eine intakte Gemeinschaft entsteht nicht von allein. Einer muss den Anfang machen. Bei der SKP erhalten Interessierte kostenfrei Schilder und Infomaterialien mit der Aufschrift »Vorsicht! Wachsamer Nachbar« (siehe Foto im Kopf).

Die Singener Kriminalprävention (SKP) führt in den kommenden Monaten mit Fördermitteln des Innenministeriums Stuttgart die Projektkampagne »Prävention von Wohnungseinbrüchen durch eine wachsame Nachbarschaft« durch. Die Kampagne richtet sich gegen Einbrecher und fordert die Bevölkerung auf, verdächtige Wahrnehmungen umgehend der Polizei zu melden. Die Bevölkerung soll dazu motiviert werden, verdächtige Wahrnehmungen, ohne zu zögern, der Polizei zu melden, damit diese ohne Zeitverzug intervenieren kann. Somit setzt die SKP auch im Bereich Einbruchschutz auf Zivilcourage und eine gelebte Kultur des Hinschauens, um Einbrüchen auch zukünftig erfolgreich und konsequent entgegentreten zu können.

Das Projekt bildet neben vielen weiteren Maßnahmen einen der Schwerpunkte in einem sehr breit angelegten Bekämpfungskonzept gegen Wohnungseinbruchsdiebstahl der Polizei Baden-Württemberg.

Bürgerinnen und Bürger können sich an die SKP wenden (07731/85-544) und erhalten dort kostenfrei ein Schild mit der Aufschrift »Vorsicht! – Wachsamer Nachbar« und Infomaterialien. Optimal wäre es, wenn sich Nachbarn bereits abgesprochen haben und gemeinsam die Schilder anfordern.
So ist gesichert, dass die Botschaft auch umgesetzt/gelebt wird.

Benachrichtigen Sie bitte umgehend über die Notfallnummer 110 die Polizei, wenn

- sich unbekannte Personen in verdächtiger Weise in Ihrem Haus, Ihrer Wohnung oder Ihrem Quartier aufhalten

- Fahrzeuge auffällig langsam durch Ihr Quartier gelenkt werden oder dort parkiert sind

- unüblicher Lärm oder unübliche Geräusche in Ihrer Wohnliegenschaft oder aus Ihrer Nachbarschaft hörbar sind.

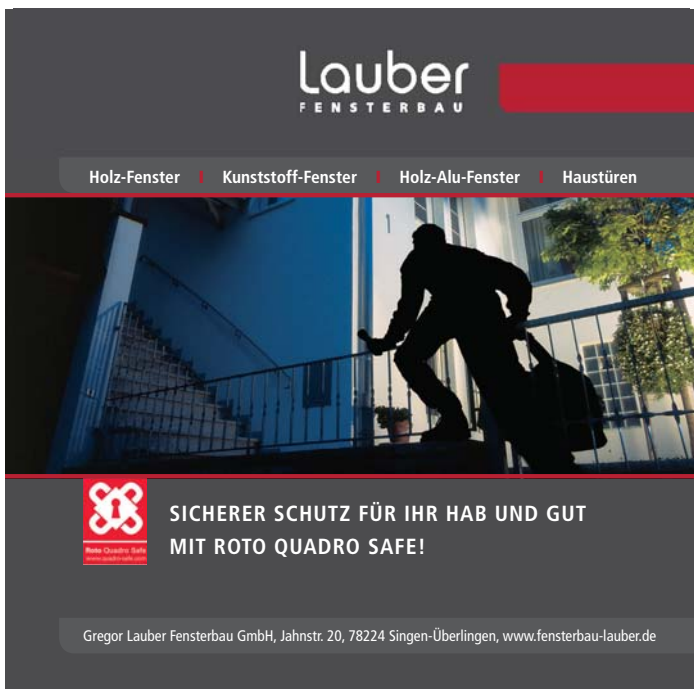
Greifen Sie aber niemals selber ein. Merken Sie sich die Signalemente von Verdächtigen sowie Marke, Farbe und Kontrollschilder von verdächtigen Fahrzeugen.

DIE DUNKLE JAHRESZEIT IST FÜR EINBRECHER HAUPTSAISON

Für die Opfer ist das ein Schock: Oft nur wenige Sekunden benötigen Einbrecher, um in ein schlecht gesichertes Haus einzudringen. Schutz bieten mechanische Sicherungen oder Alarmanlagen. Diese sollten von einer Fachfirma geplant und eingebaut sein.

Immer wieder lesen Bürgerinnen und Bürger über Einbruchserien, das erschreckt viele. Es hat sich allerdings einiges getan, die Einbruchszahlen sind aufgrund zahlreicher Maßnahmen wieder zurückgegangen. Doch trotz der hohen Einbruchszahlen in der Vergangenheit blenden Wohnungsbesitzer die Gefahr eines Einbruchs oft aus - und lassen während des schnellen Einkaufs oder dem kurzen Gang zur Post sorglos das Fenster oder die Terrassentür gekippt. Oder Wohnungs- und Haustüren werden nur schnell zugezogen. Für die Einbrecher ist das natürlich eine »Einladung«. Denn die Einbrecher sind gewievt und wissen genau was sie tun.
Zum Glück werden 90 Prozent aller Einbrüche begangen, wenn niemand zu Hause ist. Dies ist leider nicht mehr generell so. Immer häufiger kommt es zu Einbrüchen, wenn die Bewohner zuhause sind. Die direkte Konfrontation wird dann von den Einbrechern in Kauf genommen.
Bei längerer Abwesenheit, etwa im Urlaub oder auch während des Wochenendtrips, ist es ratsam, mit Zeitschaltuhren für Rollläden und Lampen Anwesenheit vorzutäuschen. Es gibt auch Fernsehattrappen, die durch ein Flimmern, z.B. in der Dachwohnung, den Eindruck erwecken, es sei jemand zuhause. Gerade während der Ferienzeit, in der so manche Wohnung »verwaist« ist, sind wachsame Nachbarn sehr wichtig. Überfüllte Briefkästen, unbeleuchtete Wohnräume oder Fenster mit über längere Zeit heruntergelassenen Jalousien signalisieren Tätern schon von weitem, dass sie hier ein leichtes Spiel haben. Nachbarschaftliches Engagement steht dabei im Mittelpunkt; so wird deutlich, dass gute nachbarschaftliche Kontakte und ein funktionierendes soziales Miteinander zu mehr Sicherheit und damit auch mehr Lebensqualität beitragen.
Von einer zu dichten Bepflanzung an Fenstern und Hauswänden wird abgeraten. Diese bietet einen optimalen Sichtschutz für Einbrecher. Ebenso sollten möglichst alle Gegenstände, die als Einstiegshilfe oder Einbruchswerkzeug dienen können, aus dem Garten oder Hof weggeräumt und verwahrt werden.
»Terrassentüren oder Fenster sind bevorzugte Angriffspunkte für Einbrecher.« Sicherungen an Fenster und Balkontür lohnen sich hier vor allem im Erdgeschoss und an Stellen, zu denen Einbrecher hochklettern könnten.
Hundertprozentige Sicherheit gibt es zwar nie, aber mit einfacher mechanischer Sicherungstechnik können Sie wirksam Vorsorge treffen, dass sich Einbrecher nicht mit einfachsten Werkzeugen in Sekunden Zutritt verschaffen.
Wenn eine Tür oder ein Fenster mehrere Minuten Widerstand bietet, geben viele Diebe auf. Das Risiko, auf frischer Tat ertappt zu werden, ist dann für viele Täter zu groß. Eine Alarmanlage ist hierzu nur Ergänzung, nicht aber Alternative: Denn sie meldet den Einbruch, verhindert ihn aber nicht.

Deshalb ist es ratsam, Fenster, Türen und auch Lichtschächte, die in den Keller führen und keinen wirksamen Einbruchschutz aufweisen, nachzurüsten. Wirkungsvoll vereiteln lassen sich viele Einbrüche mit Fensterbeschlägen mit sogenannten Pilzköpfen - denn meist wird bei Einbruchsdiebstählen das Fenster oder die Tür aufgebrochen. In den seltensten Fällen wird das Fensterglas zerschlagen. Dies macht Lärm, was Täter eigentlich vermeiden wollen, um das Entdeckungsrisiko zu minimieren. Bei alten Fenstern sollte über den Austausch des gesamten Fensters gegen ein neues, einbruchhemmendes nachgedacht werden. Häufig ist das Nachrüsten teuer und rechnet sich nicht immer. Beim Neukauf unbedingt eine/n Fachmann/-frau zu Rate ziehen. Nur zugezogene Haus- oder Wohnungstüren lassen sich ohne große Mühe knacken, deshalb immer mehrfach abschließen.
Bitte nicht vergessen: In der sogenannten dunklen Jahreszeit ist für Einbrecher Hauptsaison.
Mehr Informationen erhalten Sie bei der Singener Kriminalprävention (SKP), unter Telefon 85-544, skp@singen.de oder über den Postweg: Stadtverwaltung Singen, Freiheitstraße 2. **Weitere Infos unter www.K-Einbruch.de.**



Die Singener Kriminalprävention (SKP) setzt sich dafür ein, ...

... dass sich die Bürgerinnen und Bürger in ihrer Stadt **sicher fühlen!**
... dass ein Netzwerk, das auf **Solidarität und Kooperation** setzt, geschaffen und gepflegt wird!
... dass **Wertschätzung, Vertrauen sowie Toleranz und Akzeptanz** vermittelt und gelebt werden!
... dass auf aktuelle Probleme **schnell reagiert** wird!

Ein erfülltes Leben setzt Beziehung und Begegnung, Selbst- und Mitbestimmung sowie die Übernahme von Verantwortung voraus.

In diesem Sinne sind wir davon überzeugt, dass wir alle zusammen »unsere« Stadt auch in **Zukunft positiv mitgestalten** können und jede Bürgerin/jeder Bürger in Singen seine individuell gewünschte **»Lebensqualität«** findet.

SINGEN Kriminalprävention
Sicher leben in Singen

Kontakt: Singener Kriminalprävention, Freiheitstr. 2, 78224 Singen
Tel: 07731/85 544, Mail: skp@singen.de

SINGEN

Landkreis

Langen Kampf um die Klinik-Digitalisierung gefochten

Kreistag beschließt Haushalt / FDP und Linke sagen Nein

Der Konstanzer Kreistag hat den Haushalt für 2018 gegen die Stimmen der FDP-Fraktion und die der beiden Linken-Kreisräte am Montag verabschiedet. Nachdem Landrat Hämmerle noch im Dezember eine Kreisumlagen-Erhöhung von insgesamt 5,8 Prozentpunkten angekündigt hatte, war es in der Sitzung des Kreistags nur noch eine Erhöhung von rund 1,8 Prozentpunkten auf nun 31,68 Prozentpunkte, über die debattiert wurde.

Denn herausgerechnet wurde nun aus dem Haushalt ein Großteil der Kosten im Sozialdezernat für die Betreuung von Flüchtlingen. 10,77 Millionen Euro der veranschlagten 16 Millionen will das Landratsamt hier vom Land haben, weil man diese Aufgabe schließlich auch nicht bestellt habe. Weil allerdings noch nicht klar ist, ob das Land hier zahlt und ob eventuell der Klageweg notwendig ist, was Jahre dauern könnte, stelle Claus-Dieter Hirt von der Grünen-Fraktion den Antrag, dass man die für 2018 vorgesehenen 4,5 Millionen Euro für die Klinik-Digitalisierung um ein Jahr verschieben solle, damit der Kreis liquide bleibe. Das sorgte für eine lange Diskussion, bevor der Antrag gegen die Stimmen der Grünen abgelehnt wurde. Auf Nachfrage von Kreisrätin Birgit Homburger, wo denn ein vom Landkreistag für Ende Januar angekündigtes Gutachten bleibe, sagte Hämmerle, dass es noch nicht da sei und dass man hier gegenüber Stuttgart erst mal auf der politischen Schiene verhandeln wolle.

Verwaltungsleiter Harald Nops präsentierte den Kreisräten die Zahlen vor der Diskussion. Das Haushaltsvolumen soll gegenüber dem Vorjahr um 24 Millionen Euro auf 325,5 Millionen Euro ordentliche Erträge ansteigen. Das Investitionsvolumen wächst von 18 auf 22 Millionen Euro. Ansteigen werden freilich auch die Schulden auf 47 Millionen Euro. Es ist im Haushalt eine Netto-Neuverschuldung von 5,2 Millionen Euro vorgesehen. Die Kreisumlage von den Gemeinden ist mit 116,05 Millionen Euro der größte Posten bei den Einnahmen, und diese Summe muss angesichts der Herausforderungen an den Landkreis in den nächsten Jahren noch gewaltig ansteigen.



Grünen-Kreisrat Claus-Dieter Hirt beantragte in der Kreistagsdebatte am Montag, den Start der Klinik-Digitalisierung um ein Jahr zu verschieben aufgrund der unsicheren Haushaltslage in 2018, bei der Ausgaben von fast 11 Millionen Euro derzeit noch nicht gedeckt sind. *swb-Bild: of*

Der Konstanzer OB Uli Burchardt, der für die CDU-Fraktion sprach stellte dazu auch den Antrag, dass das Rechnungsprüfungsamt bereits in die Haushaltsverhandlungen mit einbezogen werden solle. Aus der Erfahrung heraus, was da ab 2015 in der Flüchtlingskrise mit der Anmietung aller möglicher Objekte alles passierte.

Artur Ostermaier, der für die Freien Wähler sprach, meinte, dass man trotz sprudelnder Steuereinnahmen vor allem anderen als rosigen Zeiten stehe. Man tue sich schwer, diesem Haushalt zuzustimmen, für seine Fraktion fehle es diesem und den Folgehaushalten an Nachhaltigkeit. Claus-Dieter Hirt, der für Bündnis 90/Grüne sprach, nannte die Zahlen zur Flüchtlingssituation »Glaskugelleserei«. Der Haushalt sei erneut nicht ausgeglichen, durch die erneute Verschuldung erhöhe sich die Pro-Kopf-Verschuldung von 152 auf 171 Euro im Landkreis. Ralf Baumert sah den Haushaltsentwurf als dickes Buch mit sieben Siegeln. Er sei ein Kraftakt und das Ziel der Vermeidung einer Netto-Neuverschuldung sei auf Jahre hinaus nicht erkennbar, für das die SPD eigentlich kämpfe. Walter Benkler sprach für die FDP: Schon letztes Jahr habe man die Nachhaltigkeit vermisst. Nötig habe der Landkreis ein Kreisumlage von 32,39 Prozent. Dafür stimmten am Schluss nicht nur die FDP-Kreisräte, sondern zwei weitere Mitglieder des Gremiums.

Ablehnung signalisierten die Linken, weil soziale Komponenten fehlten. Prof. Dieter Rühland forderte, dass die ständige Personalzunahme abgebrochen werden müsse, sonst fahre man das System an die Wand.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

8. POLITISCHER ASCHERMITTWOCH
SCHEFFELHALLE IN SINGEN 14. FEBRUAR 2018

PODIUMS DISKUSSION

»MÜSSEN WIR ANGST HABEN? - WIE SICHER SIND DIE STÄDTE IM GRENZGEBIET?«

SIE STEHEN REDE UND ANTWORT:

Johannes Moser
Bürgermeister von Engen und neuer Vorsitzender des Gemeindetages Baden-Württemberg Kreisverband Konstanz

Marcel Da Rin
Leiter der Sin… …inalprävention (SKP) …i der Stadt Singen

…ernd Eberwein
…tzender Kreisseniorenrat Konstanz

…ornelia Stamm Hurter
Oberrichterin und ab 1. April 2018 …d gewählte Schaffhauser Regierungsrätin

Michael Schrimpf
Kriminaloberrat, Leiter Referat Prävention Konstanz

MODERATION:
Walter Studer
Schweizer Journalist

Nur noch wenige Plätze

Einlass: 10.45 Uhr • Beginn: 11.15 Uhr

Anmeldung unter www.wochenblatt.net
oder mit diesem Coupon in einer unserer Geschäftsstellen in Stockach, Radolfzell, Singen oder senden Sie den Coupon an das Singener Wochenblatt, Hadwigstraße 2a, 78224 Singen.
Ohne Tickets kein Einlass.

8. POLITISCHER ASCHERMITTWOCH 14. FEBRUAR 2018 IN SINGEN SCHEFFELHALLE

ANMELDECOUPON
Bei Interesse bitte vollständig ausfüllen und in einer der Geschäftsstellen des WOCHENBLATTs abgeben.

NAME: VORNAME:
STRASSE: TELEFON:
PLZ/ORT:
E-MAIL:
Ich benötige ..... Karte(n).
Datum/Unterschrift:

Die 366 Plätze in der Scheffelhalle werden nach Reihenfolge der eingehenden Coupons vergeben.
Sie bekommen vom WOCHENBLATT bis zum Samstag, 3. Februar 2018, eine Bestätigung per Post/E-Mail, mit Ticket und reservierter Tischnummer. Karten solange der Vorrat reicht.

WOCHENBLATT seit 1967

Natürlich regional! RANDEGGER Mineralwasser.de

Interview mit Dr. Cornelia Stamm Hurter, gewählte Schaffhauser Regierungsrätin

Schaffhausen hat die Polizei verstärkt!

Der Kanton Schaffhausen spart bei den Ausgaben für die Sicherheit nicht. Er hat die Zahl der Stellen bei der Polizei erhöht. Brennpunkte in der Schaffhauser Altstadt werden videoüberwacht. Dies sagt die neugewählte Schaffhauser Regierungsrätin Cornelia Stamm Hurter im Interview. Stamm Hurter ist Diskussionsteilnehmerin am »8. Politischen Aschermittwoch« zum Thema »Müssen wir Angst haben? - Wie sicher sind die Städte im Grenzgebiet?«.

ws. Welche Probleme bestehen in Schaffhausen in Bezug auf die Sicherheit?

Cornelia Stamm Hurter (CSH): Die Probleme entstehen unter anderem auch aus der Grenzlage. Die Region ist ein Einfallstor für Kriminaltouristen aus dem Osten. So gibt es regelmäßig Einbruchsserien, zum Teil sind die Täter darauf ausgerichtet, Ersatzteile von gehobenen Automarken oder teure Baumaschinen zu erbeuten. Außerdem werden an der Grenze immer wieder Drogen sichergestellt.

Was wird dagegen unternommen?

CSH: Die Polizei ist präsent an Brennpunkten. Ihre Arbeit muss einsichtig und fokussiert sein. Sie koordiniert ihre Tätigkeiten und Erkenntnisse auch mit den Grenzschutzbehörden. Hinzu kommt ein konsequenter Strafvollzug. So kann beispielsweise Untersuchungshaft angeordnet werden, wenn bei einem Verdächtigen Fluchtgefahr besteht. Weiter trägt die Polizei mit einer breitabgestützten Präventionskampagne zur Sensibilisierung der Bevölkerung bei.

Ist die Sicherheit ein Thema in der öffentlichen Diskussion und in der Politik?

CSH: Ja. Gerade auch das Thema »Terrorismus« beschäftigt die Leute, seit in einer Schaffhauser Landgemeinde eine IS-Zelle ausgehoben wurde. Die Beteiligten sind zwar verurteilt worden, befinden sich in der Zwischenzeit aber wieder auf freiem Fuß. In einem anderen Fall versetzte in Schaffhausen ein aggressiver Knabe mit Drohungen ein ganzes Schulhaus in derartige Aufregung, dass Polizeieinsätze nötig wurden. Diese zwei Ereignisse, die landesweit für Schlagzeilen sorgten, haben zu einer gewissen Verunsicherung in der Bevölkerung geführt. Sie hat ihren Ausdruck in einer ausgedehnten Diskussion in den Medien und in politischen Vorstößen gefunden. Ganz aktuell diskutiert die Politik eine konsequentere Videoüberwachung von Brennpunkten in der Altstadt und beim Bahnhof in Schaffhausen.

Unser Interview-Gast: Cornelia Stamm Hurter

Cornelia Stamm Hurter ist Ende November in den Schaffhauser Regierungsrat gewählt worden. Sie übernimmt ab 1. April das Finanzreferat, dem die Schaffhauser Polizei unterstellt ist.

Stamm Hurter hat die Schulen bis zum Abitur in Schaffhausen absolviert und anschließend ein Studium der Rechtswissenschaften mit Promotion abgeschlossen. Vor 25 Jahren wurde sie zur Oberrichterin gewählt. Sie ist zudem seit 1995 nebenamtliche Bundesrichterin am Bundesgericht in Lausanne. Seit 2005 vertritt sie die SVP im Stadtparlament von Schaffhausen.



Dr. Cornelia Stamm Hurter, gewählte Schaffhauser Regierungsrätin

In der Stadt Schaffhausen sind bereits an verschiedenen Orten in der Altstadt Videokameras installiert. Wie sind die Erfahrungen damit?

CSH: Die Videokameras liefern objektive Parameter zur Feststellung von Tatbeständen. Dank Videoüberwachung kam es jüngst zur Verurteilung von zwei Jugendlichen, die in der Altstadt einen älteren Mann niedergeschlagen hatten. Ohne Videoaufnahmen wäre es aufgrund der stark divergierenden Zeugenaussagen möglich gewesen, dass die beiden Beschuldigten in dubio pro reo freigesprochen worden wären. Zu beachten ist aber, dass die Videoaufnahmen erst ab einer gewissen Schwere der mutmaßlich verübten Delikte freigegeben werden. Einschränkend muss ich anfügen, dass nicht verlässlich gesagt werden kann, ob mit Videoüberwachung die Gewalt an einem Ort abnimmt. Aber es kann stark vermutet werden, dass Videoüberwachung eine präventive Wirkung hat.

In Deutschland sind bei der Polizei in größerem Umfang Stellen abgebaut worden. Sind ähnliche Bestrebungen in Schaffhausen im Gange?

CSH: Nein. Wir haben die Zahl der Polizeikräfte in den letzten Jahren aufgestockt. Beim Thema »Sicherheit« wird in Schaffhausen nicht gespart.

Singen

Ganztägiger Warnstreik

Am Montag hat sich die Vollversammlung der Vertrauensleute der IG Metall von Constellium, Amcor Flexibles und 3A Composites einstimmig dafür entschieden, ihren Forderungen mit einem ganztägigen Warnstreik Ausdruck zu verleihen.

Nachdem die vierte Verhandlungsrunde sowie ein weiterer Einigungsversuch am Wochenende keine Annäherung der Arbeitgeberseite bewirken konnte und somit zu keinem Ergebnis in der laufenden Tarifrunde geführt habe, sei eine weitere Verschärfung der Arbeitskampfmaßnahmen unumgänglich, wurde am Dienstag bekanntgegeben. Die Warnstreiks beginnen am heutigen Mittwoch, 31. Januar.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Preisträger im Konzert

Jugend musiziert mit 26 ersten Preisen

Zweieinhalb Tage Musik auf der Musikinsel in Singen und im Bürgersaal des Rathauses: das war am vergangenen Wochenende der inzwischen 55. Regionalwettbewerb »Jugend musiziert«, in diesem Jahr für den Landkreis Konstanz ausgerichtet von der Jugendmusikschule Singen.

Am Ende des langen und musikalischen Wochenendes gab es viele glückliche Gesichter und zufriedene Teilnehmer, Eltern, Lehrkräfte und Juroren. Alle waren sich einig: das war ein überaus gelungener Wettbewerb! Alle drei Jahre richtet die Jugendmusikschule Singen den Regionalwettbewerb aus im Wechsel mit Radolfzell und Konstanz. Aus der Region nahmen insgesamt 119 junge Instrumentalisten teil, davon aus Singen 29. Damit war eine geringe Zunahme an Teilnehmern zu verzeichnen. Edgar Auer, Projektleiter bei der Wettbewerbsorganisation des Deutschen Musikrats schaute wieder vorbei und war wie schon vor drei Jahren angetan von der guten Atmosphäre hier in Singen. Für das leibliche Wohl aller Teilnehmer sorgten viele fleißige Helfer aus dem Kreis der Eltern und aus dem Elternbeirat. Die Jugendmusikschule Singen kann nun neun erfolgreiche Preisträger zum Landeswettbewerb nach Bietigheim-Bissingen schicken. Dank des enormen Einsatzes der Lehrkräfte und der Unterstützung durch die Eltern gab es durchweg vordere Platzierungen für Singen: 26 erste Preise, ein 2. Preis und zwei 3. Preise. Aus den Nachbarmusikschulen kamen ebenso zahlreiche Preisträger mit und ohne Weiterleitung zum Landeswettbewerb.

Das Preisträgerkonzert findet am Samstag, 3. Februar, um 15 Uhr im Bürgersaal im Rathaus Singen in Anwesenheit von OB Bernd Häusler statt.

Preisträger der Region mit einem ersten Preis mit Weiterleitung präsentieren sich dabei mit einer Stückauswahl aus ihren Wettbewerbsprogrammen. Am Ende des Konzertes findet die Preisverleihung mit Urkundenübergabe für alle Wettbewerbsteilnehmer statt.

Der Eintritt zum Konzert ist frei.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Vier Sterne in Singen

»Lamm« stellt sich neu vor

Am 1. Februar 2018 öffnet das »Best Western Hotel Lamm« seine Pforten für Partner, Gäste und Interessierte: Bei einem Tag der offenen Tür informiert das Team des frisch gekürten Vier-Sterne-Hotels in Singen über die Modernisierungen und Investitionen der vergangenen Jahre und stellt sein aktuelles Angebot für Geschäfts- und Urlaubsreisende vor.

Viele Umbauten und Renovierungen haben das Best Western Hotel Lamm in den vergangenen Jahren geprägt, rund zwei Millionen Euro sind in die Modernisierungen geflossen. Zudem feierte das Hotel in Singen kürzlich sein zehnjähriges Mitgliedsjahr bei der Hotelkooperation Best Western. Aus diesen Gründen lädt das Team des Hotels rund um die Geschäftsführerfamilie Stärk nun zu einem Tag der offenen Tür ein.

Unter dem Motto »Vier Sterne für Singen« finden Gäste und Interessierte des Hotels nach Anmeldung ab 9 Uhr am Vormittag des 1. Februar ein umfassendes Programm.

Neben einem großen Frühstücksbuffet wird es einen Informationsstand geben: Hier stehen Mitarbeiter des Hauses Rede und Antwort zu allgemeinen Hotelthemen, Zimmerbuchungen und Tagungsangeboten, die das Best Western Hotel Lamm bereithält. Um 10 Uhr findet eine Präsentation mit anschließenden Führungen statt.

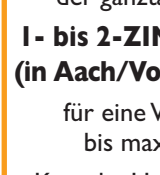
Anmeldung: 0 77 31/ 40 20 / reservierung@hotellamm.com.

IMMOBILIEN

Das Wochenblatt lässt die Verteilqualität regelmäßig überprüfen. Wir bitten Sie daher bei einem Anruf bezüglich Zustellqualität um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank – Singener Wochenblatt + Direktwerbung

KS Hausbau GmbH

GUTSCHEIN € 500



Gerhard Hammer
Bankfachwirt

für ein Immobilien-GUTACHTEN zu unserem 25-jährigen Jubiläum **bis 28.02.18**

FOCUS: **Einer der besten Makler Deutschlands.**

Für den Verkäufer

KOSTENNEUTRAL!

Für Sie VOR ORT in:

SINGEN + Hegau RZ + Höri
KONSTANZ + Bodan ÜB + Linzgau

Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu
Tel. 07731 62047 · Fax 62049

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

Menschen helfen e.V.

sucht im Raum Singen

1- BIS 5-ZI.-WOHNUNGEN

für anerkannte Flüchtlinge (Mietkosten abgesichert). Tel. 0157 52153539.

1-2 Zi.-Whg., Singen,
bis 45 m², von handwerkl. begabtem Mann, 58 J., alleinst., ges., Miete garantiert, T. 0152-26301033

Menschen helfen e.V.

Der **Helferkreis Aach** sucht für einen jungen Afghanen, der ganztags arbeitet,

1- bis 2-ZIMMER-WHG. (in Aach/Volkertshausen)

für eine Warmmiete bis max. 450,– €

Kontakt: Helferkreis Aach Tel. 0 77 74 / 79 05 oder helferkreis-aach@web.de

1-2 Zi.-Whg., Singen,
Parterre o. 1.OG, mit Lift, WM bis 500.-, Tel. 0175-9893173

1-2 Zi.-Whg., Singen
u. Umgeb., weiblich, NR, alleinst., Miete gesichert, 0152-26926028

2 ZIMMER

Ruh. 1-2 Zi.-Whg
bevorz. Radolfzell, von ruh. Dame ges., Zuschriften unter 116416 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2 Zi.-Whg., Si./Umgeb.,
von Mann, 48 J., zum 1.3. ges., Tel. 0178-5508570 o. Whatsapp

2-3 Zi.-Whg., Engen
o. Anselfingen, Du., Gar., Keller, Blk./Terr., v. Rentnerehepaar, NR, ges., Zuschriften unter 116418 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Hilfe! Weg. Eigenbedarf
sucht seriöser Mieter 1-2 Zi.-Whg. im Großraum Singen/Stockach/R'zell. Tel. 0151-15650257

2-3 Zi.-Whg.,
dringend ges., Tel. 0157-80854158

3 ZIMMER

3-3,5 Zi.-Whg.,
Si./Umgeb., ab 70 m², mit Garage, Blk., von jg. Paar mit Baby ab sofort ges., Tel. 0174-1920993

3 Zi.-Whg., Si./Umgeb.,
70-80 m², Garage, Terrasse u. Nutzgarten wären ideal, von berufst. Raumausstatter, NR, k. Kinder, k. HT, Renov.-arbeiten können selbst ausgeführt werden. Tel. 0170-6149019 o. spiderling@aol.com

4 ZIMMER UND MEHR

4 Zi.-Whg. oder Haus
von Fam. m. ges. Einkommen ab sofort. Tel. 0151-45528625

4 Zi.-Whg., 80-100 qm,
EBK, renov., Garage, Garten/Terrasse, ruhige Lage, zw. Stockach u. Engen, von Bereichsleiter mit Ehefrau gesucht. Tel. 0162-1837477

4-5 Zi.-Whg., Si./Umgeb.
von jg., zuverl., ordentl. Mutter mit 4 lieben Kindern ges., (Mietkosten abgesichert!), Tel. 07732/57506

HÄUSER

EFH mit Garten,
Si./Umgebung, wegen Eigenbedarf dringend ges., Tel. 07731/53050

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

Möbl. Zi. in R'zell 20qm
NR, EBK, DU/WC, sep. Eing., Fußbhzg., BusA., ab 1.3. WM € 250.- + NK + Kt. infomieten@t-online.de

2 ZIMMER

2,5 Zi.-DG-Whg.,
Hilzingen, 54 m², Du./WC, Küche, f. 1-2 Pers., KM 450.- + Stellpl. 20.- + NK + 2 MM KT, ab sofort, 0152-56452685, Donnerstag ab 18 Uhr

Nachmieter gesucht!
2 Zi.-Whg., 1.OG, 61 m², KM 594,75 + NK 150.- + 3 MM KT, zum 28.2., Tel. 0162-7723236

2 Zi.-DG-Whg., Mühlh.,
langfristig an solvente Mieter, KM 500.- + NK + 3 MM KT, NR, k.HT, Tel. 0173-9129415

2-Zi.-ELW,
Beuren an der Aach, 58 m², Bad, WC, FBH, ab sofort, WM 580.- Tel. 0177-4195231 ab 16 Uhr

3 ZIMMER

Blumberg Neuhaus,
Nähe Schweiz, 3 Zi.-Whg., 80 m², neu renov., EBK neu, Garten, Keller, KM 550.- + NK + 2 MM KT, Tel. 0151-15760818 o. 07761/57065

Qualitätsumzug
mit Tiefpreisgarantie
Wieland
UMZÜGE NAH UND FERN
Rufen Sie an. ☎ 07731 - 62535

3 Zi.-Whg., Gottm.-OT,
1.OG, EBK, Badew., Stellpl., an ruh. Einzelpers., ab 1.3., KM 400.- +Stellpl.+EBK+NK, 07734/4870559

3 Zi.-Whg., Steißlingen,
100 m², in kleiner gepflegter Wohnanlage, KM 840.- + NK + TG 30.-, Tel. 0176-71176996

SONSTIGE OBJEKTE

Ausstellungs-/Büro-/Praxis- oder Schulungsräumlichkeiten
in Gottmadingen, zentral gelegen. Ab sofort provisionsfrei zu vermieten.
Mo.–Fr. 9–15 Uhr: Tel. 07731–61071

Gewerbehalle
Hilzingen, 200 m² + 100 m² Bühne, 20 m² Büro + WC, Bj. 2015, Tel. 07731/187460

Lagerräume sowie Gewerberäume zwischen Singen und Engen in verschiedenen Größen, nach Wunsch einteilbar, ab sofort prov.-frei zu vermieten. Tel. Mo.–Fr. 9–15 Uhr: 07731–61071

Gewerberäume in Engen
Altstadt/Bahnhof, 117 qm Gesamtfläche (teilbar), 1A-Lage, ab sofort zu vermieten. Zuschriften unter Chiffre-Nr. 201640 an das SWB, Postfach 320, 78203 Singen.

Lagerfläche
30 m², H. 2,10 m, sauber, abschließbar, von Privat, 0175-8449452

IMMOBILIENGESUCHE

HÄUSER

Sanierungsbed. Haus,
bevorzugt mit großem Dachspeicher, Si. u. Umg., 0176-23828062

IMMOBILIENVERKÄUFE

3 ZIMMER

Pflegeappartements in Lich als Kapitalanlage
sicher und wertstabil, bis zu 4,50% Mietziens p.a., kein Verwaltungsaufwand, kfW 55-Standard, indexierte Mietverträge, ab 150.360 €, Exposé: www.deutschland.immobilien

4 ZIMMER UND MEHR

4,5 Zi.-ETW, Gottm.,
Ortskern, 95 m², 1.OG, Lift, Blk., EBK, Gäste-WC, TG-Stellplatz, kfw-effizienz 77, Gas-Hzg., Bj. 1998, 270.000.-, Tel.07731/978925 (AB)

Groß-Familienhaus
als Geldanl., 7 Zi. ca. 200 m², Bj. ca.1930, Bodenseenähe, 12.000.- p.a., 150.000.-, 07731/7906195

HÄUSER

»Wohnungs- + Hausschätzungen«
*****Interessant bei Kauf-/Verkaufsabsicht**
350 €+ MwSt. bis 15.2.18
unabhängig · neutral · ehrlich · seriös
– auch bei Trennungen
+ Erbangelegenheiten –
persönlichem Interesse
G. SIENER, Bankkfm., Tel. 0171/6203541
auch am Wochenende erreichbar

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Gr. Garage, Bohlingen,
für 100.-, zu vermieten, lichte Durchfahrt, HBT 3250 x 2900 x 7170, eeb@gmx.com, 004178/8500780

Überdachter Stellplatz
für Wohnmobil, H: 3,30 m, R'zell + 30 km Umkreis gesucht, Tel. 0176-81101395

FE-WHG./-HÄUSER

Lago Maggiore,



Fe.-Whg., für 2 Pers., zu verm., ab 45.-/Tag, casadigulia@gmx.de, Tel. 0157-56540331

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

WOCHENBLATT seit 1967

Bauen und Wohnen

Wir bauen **für Sie!**

KS Hausbau GmbH »Die schönste Art zu wohnen«, egal ob Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus oder Gewerbehallen. Wir bauen für Sie in **Deutschland und in der Schweiz.**

KS Hausbau GmbH



Park 179S / 184,78 m² **202.600 €**



Perfect 121 / 121,32 m² **163.500 €**



Point 150.19 / 157,88 m² **179.000 €**



Park 193 / 194,95 m² **241.200 €**



Perfect 141 Cube / 140,10 m² **199.900 €**



Point 183 / 182,37 m² **204.900 €**



Park 234 / 233,52 m² **280.700 €**



Point 109 / 109,91 m² **134.700 €**



Point 239 / 236,67 m² **266.200 €**

Fertig-Haus-Program

Fertig-Haus-Program

Schlüsselfertig: inklusive Maler, Fliesen, Laminat, Teppichboden und Technikpaket 1, Gasbrennwerttherme + Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung – ab OK Bodenplatte/Kellerdecke. Abbildungen zeigen teilweise Zusatzausstattung.

KS Hausbau GmbH

Wir bauen für Sie!
Stockergarten 12 • 78247 Hilzingen
www.ks-hausbau.de

Tel: 07731 / 18 23 55

Meisterbetrieb ENZ
... Ihr Sonnenschutzexperte!
Rollladen · Markisen · Jalousien
Plissee · Lamellenvorhänge · Rollo
Reparaturdienst
Herrenlandstr. 50, Radolfzell
frag@markisen-enz.de ☎ 07732/4125

FUNDGRUBE

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.
info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e. V.
Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

TOS Time out School Singen
- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

FLUCHT verhindern – CHANCEN schaffen
Die Bosnienhilfe der AWO Gottmadingen
JEDER EURO HILFT DOPPELT!
www.ulrike-blatter.de/mein-projekt-2/

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen
E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

LANDMASCHINEN

Bauwagen, fahrbereit
zu kaufen ges., Tel. 07771/3598

Fendt Farmer 102F
Bj. 1976, mit Messerbalken, s. gt. Zust., zu verk., Tel. 0174-2079007

ELEKTROGERÄTE

Waschmaschine
und Baustellenheizer 380 V., zu verkaufen, Tel. 07731/74067

Silit Induktionsherd,
1 Platte, SIT 2000, neu, 150.-, Tel. 07731/48466

ZU VERSCHENKEN

Mercedes W 124,
Benzin, an Bastler oder Ausschlachter zu verschenken, Standort Stockach, Tel. 0151-25206241

Tischtennisplatte
wetterfest, auf Metallgestell mit Rollen, an Selbstabh. zu versch., Tel. 07731/835769

Herren-Schlittschuhe
Gr. 41, Bücher, Rollerblade, Skateboard, Deko Artikel, Dartspiel, uvm., an Selbstabholer zu versch., Tel. 07734/6762

Sofa, grau-weiß,
Webstoff/Lederlook, mit Bettkasten, 2,70 x 0,60 x 1,90 cm, in R'zell an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0170-6736661

Gasherd,
Elektroherd, großer Wohnzimmertisch, 2 Sessel, Sofa 2 Sitzer, in Radolfzell, an Selbstabholer zu verschenken, Tel.0176-25937450

Hohnerorgel,
2 manualige Symphonie 80 (sollte überholt werden), an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/28583

TIXIT Lagerregale,
Metall, grün, für 2 m Breite u. 15 Einhängeböden, an Selbstabh., zu versch., 0173-3127585, 10-18 Uhr

Kohle im Behälter,
Nilfisk Staubsauger, an Selbstabh., zu versch., Tel. 07731/24026

Küchenmaschine
Bosch, älteres Modell, voll funktionsfähig, mit Zubehör, ca. 6 kg Kerzenreste, div. Farben, an Selbstabh., zu versch., Tel. 07771/7421

Weg. Wohnungsauflös.
div. Möbel, gebrauchte Plastikschiffmodelle von Revell, ca. 90 Videofilme an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 0157-88159387

Glasinnentür
Standardmaß ca. 198x95cm mit Beschlägen zu verschenken.- Tel. 07771-877982

2 Ottomane und
gelbe Dämmwolle 3x90x90 zu verschenken. Tel. 07735-1610 ab 18h

Schlafzimmerschrank,
250 cm breit, weiß, mit Spiegel, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/955638

IKEA Schreibtisch
Galant, 160 x 80 cm, Milchglasplatte, stufenlos höhenverstellbar, sehr gut erhalten, an Selbstabh. zu versch., Tel. 0176-99772352

WERKZEUGE + MASCHINEN

Schneefräse LUX,
neuwertig, VB, Tel. 0162-6074004

KAUFGESUCHE

Sammler sucht
Antiquitäten aller Art, Möbel, Lampen, Porzellan, Armband- u. Taschenuhren (auch defekt) sowie Teppiche, Musikinstrumente, Militaria, Münzen sowie Schmuck u. Modeschmuck. Komme unverbindlich vorbei. Hr. Franz. Tel. 0157-57132059

VERKÄUFE

Honda-Motor 2 PS
€ 170.-, versch. Haush.-Gegenstände, Da.-Kleidung Gr. 46-48, Moulinex Kombi Set m. Schnitzelwerk € 50.- Fußtrudelbad € 20.-, Bücher, 2 gr. Puzzle 1000 Teile € 5.-, Couchtisch € 60.-, Fernglas € 35.-, versch. Taschen (Reise-Sport), Heiligen-Bilder. Romane zu tauschen oder billig zu verk. T. 07732/12491

Küche weiss,
Herd, Abzug, Kühlschrank, neue unbenutzte Spülmaschine, als L o. Zeile aufbaubar, ca. 4,90 m, an Selbstabh., 460.-, 0178-6248683

2 Lattenroste,
flex., Kopfteil verstellbar, 1 x 2 m, für 20.- und 1,40 x 2 m, für 30.-, Tel. 0152-34121245

Kinderkochherd
Holz/Kohle m. Schiff, funktionsfähig, zu verk., Tel. 07771/3598

Metersammlung
Tel. 07731/74067

Holzofen
zu Dekorations- und Heizzwecken, Tel. 07731/74067

Brockhaus, 24 Bände,
Aufl. 1986, 150.-, 0176-99772352

Elektr. Schneepflug
neuwertig zum Räumen von Gehwegen abzugeben. € 40.- Tel. 07738/5623

MUSIK

Älteres Klavier,
bespielbar, sollte aber gestimmt werden, VB, abzuholen in Singen, Parterre, Tel. 07731/23446

MÖBEL

2 Barhocker
Metall, rostfrei, 80 cm Sitzhöhe, a 25.-, Tel.07731/62892

Doppelbett, Buche,
160 x 200 cm, kompl. mit Matratzen, 2 Nachtschränkchen, neuw., zu verk., Tel. 07731/507056

Bett, 90 x 200 cm,
Matratze und Topper, 100.-, Recamiere braun, Raulederoptik, 150.-, alles neu, 150.-, T. 07771/879800

Neue Couch,
mit Schlaffunktion, 256 cm x 196 cm, Liegfläche 140 cm x 211 cm, Kommode weiß lackiert, 4 Schubladen, VB, Tel. 0175-9742488

Büromöbel
grau, Schränke + Schreibt., top in Schuss, ab sofort günstig zu verk., Selbstabholung, T. 0171-6203541

STELLENANGEBOTE

Maurer in Pension
Wir suchen ab Frühjahr 2018 einen pensionierten Maurer mit Erfahrung im Hausbau in Vollzeit, der an einem attraktiven Zusatzverdienst interessiert ist. Anmeldung erfolgt über die Bundesknappschaft. Weitere Informationen, T. 0157-37367689

Putzfee gesucht
2 Std. pro Woche, deutschsprachig Tel. 07732-10560

STELLENGESUCHE

Zuverläss. Bodenleger
übernimmt Parkett-, Laminat,Teppich u. Parkettsanierungsarbeiten. Sauber u. günstig. 0163/5284505

Gipser, Maler
und Fliesenleger sucht Arbeit als Nebenjob, Tel. 0173-3092935

TIERMARKT

Pflegestelle gesucht!
Wir suchen für unsere Katzen liebevollen Pflegeplatz bis zur Vermittlung. Unkosten werden erstattet. www.katzenhilfe-radolfzell.de, Info: 0152-34180014

Husky, Rüde,
zu verk., Tel. 07771/9148132

Felix und Lucy 2 J. alt
mußten Familienzuwachs weichen u. sind traurig. Wer schenkt den beiden neues Glück? www.katzenhilfe-radolfzell.de. Info: 0152-34180014 - 07531-9027090

Yorkshire Welpe,
reinr. Rüde, geb. 21.10.17, sucht liebev. Zuhause, 0152-25740756

Hauskatzen
Polly und Garfield, 7 J. alt u. sehr menschenbezogen, suchen neues Zuhause mit Aufmerksamkeit. www.katzenhilfe-radolfzell.de. Info: 0152-34180014 - 07531-9027090

ENTLAUFEN

Vermisst



Kater »Tiger«, grau getigert, kastriert, gechipt, seit 24.1. in Worblingen vermisst, bitte Keller und Garagen überprüfen, Tel. 07731/54939

UNTERRICHT



Gesangsunterricht
modern und professionell für Anfänger und Fortgeschrittene.
07734/ 2768 Gottmadingen-Randegg

Ma., De., Engl., Franz.
7,90 €/45 Min. Kl. 4 - Abi
+49 (0) 157 – 92 34 85 66

VERSCHIEDENES

Ich helfe bei:
PCs / Tablets / Handys! Tel. 0152-24272600

Ihr Leitungswasser können Sie trinken!
Wenn keine Schwermetalle drin sind.
Testen Sie mit uns:
Aachtal-Apotheke Volkertshausen,
Tel. 07774 / 93260.

Bio-Apfelessig,
von Privat, günstig abzugeben, 0,50.-/L., an Selbstabh., Gefäß bitte mitbringen, Tel. 0152-26918733

Postkartenständer
jeglicher Art ges., T. 07775/920898

FÜR DEN SPORT

Fitnessvertrag
günstig abzugeben, ohne Anmeldegeb., R'zell, 30.-, Tel. 07774/6513

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46a
78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01

31.01. von 10-13 Uhr,
und 03.02. von 13-16 Uhr, Aach, Alpenstr. 13, Möbel, Geschirr, Teppiche, Uhren, Bilder uvm.

Boxspringbett,
Glasesstisch, 4 Stühle, TV, Regal, alles 3 J., günstig abzugeben, VB, in Gottm., Tel. 0151-52137754

DIENSTLEISTUNG

Existenzgründung
Unternehmensberater-singen.de
Tel. 0 77 31/97 87 60



MIT EINER FÜLLE VON ANGEBOTEN
WOCHENBLATT seit 1967

AUTOMARKT

Kaufe alle Autos
PKW, LKW, Busse, Gel.-Wagen
TÜV, KM, Unfall, Motorschaden
– egal, auch sonntags ! –
Tel. 0 77 31 / 14 79 749

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Ihr Auto!
Auto Unger Singen
Pfaffenhäule 42 · 78224 Singen
Telefon 07731/144842
Ankaufszentrum Singen

Autohaus Fugel OHG
Mitsubishi ASX 1.6
mit Klimaanlage
ab **16.490,- €**
5 Jahre Garantie
Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 7,4, außerorts 4,9, kombiniert 5,8; CO_2-Emissionen kombiniert 133 g/km
Ihr Mitsubishi-Vertragshändler
07771/8798-88
Im Eschle 13, 78333 Stockach

FAHRZEUG ANKAUF
BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Seit über 40 Jahren
Ihr kompetenter Partner
rund um das Thema Mobilität
Wir kaufen Ihren PKW ab BJ 2009 bis max. 80 TKM
Ihr persönlicher Ansprechpartner:
André Thiehoff
07731 - 90 98 123
a.thiehoff@bruetsch-gruppe.de
www.bruetsch.de/Ankauf



Peugeot 2008 Allure 14.480,- €



88 kW, EZ: 04/2014, 19.990 KM
Ausstattung Allure, Lederausstattung, Sitzheizung, Navigationssystem, Tempomat, Anhängerkupplung, Klimaautomatik, Soundsystem, Panoramaglasdach, Einparkhilfe hinten, Licht- u. Regensensor uvm.
BRÜTSCH DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 7824 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

FORD

Escort
EZ 07/95, 65 KW, 138Tkm, 1.Hd., TÜV 09/18, 850.-, 0171-2073525

Skoda Citigo 1.0 ASG 9.880,- €



55 kW, EZ: 11/2014, 55.500 KM
Sondermodell Monte Carlo, ASG Getriebe (Automatik), Klimaanlage, 5-türig, Leichtmetallräder, getönte Scheiben hinten, Radio-CD, Navigationssystem, Bluetooth, Einparkhilfe, Sitzheizung uvm.
BRÜTSCH DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

VW

Lupo, Bj. 2001,
TÜV 12/18, schwarz, Ledersitze, Sportausführung, an Bastler abzugeben, VB, Tel. 07733/9828575

Golf IV 1.6 4-trg.
Bj. 99, TÜV 10/18, 206tkm, Klima, AHK, € 1.150.- T. 0176-20121421

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wohnwagen
von Familie gesucht, bis ca. 7.000.-, Tel. 0151-22455415

Wohnwagen Knaus,
Bj. 06, 1.300 kg, großes Vorzelt mit zusätzlicher Schlafkabine, zu verk., Tel. 07731/48805 ab 17 Uhr

Opel Corsa 1.6 T 10.680,- €



kW 110, EZ: 08/2011, 67.400 KM
Klimaautomatik, OPC-Line-Paket, Navigationssystem, Einparkhilfe, Sitzheizung, Lenkradheizung, LM-Räder, Bordcomputer, Tempomat, getönte Scheiben hinten, Sportfahrwerk, NSW uvm.
BRÜTSCH DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

Mercedes C180 K 10.680,- €



115 kW, EZ: 11/2008, 111.000 KM
Ausstattung Elegance, Klimaautomatik, Automatikgetriebe, Navigationssystem, LM-Räder, NSW, Radio-CD, Tempomat, Regensensor, Sitz vorne links elektr. verstellbar, Lichtautomatik, Metallic uvm.
BRÜTSCH DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden abgeholt.
Tel. 01 71 / 8 35 46 13

KFZ.-ZUBEHÖR

Suche gebr. Reifen
Batterien PKW/LKW, Elektrogeräte, Tel. 0171/9002225

SR Dunlop ohne Felgen
neuw.,165/65 R14, 1 Jahr, 2.000 km gefahren, 100.-, 07731/45672

ZWEIRÄDER

Aprillia Leonardo 125,
EZ 06/97, TÜV 08/19, 11.100 Km, sehr gt. Zust., 750.-, Anrufe bitte nach 17 Uhr, Tel. 07736/1295

Skoda Octavia RS TDI 20.980,- €



135 kW, EZ: 11/2014, 80.500 KM
Climatronic, Tempomat, Radio-CD, Navigationssystem, Bluetooth, Freisprecheinrichtung, Xenon, getönte Scheiben hinten, Einparkhilfe, Sitzheizung, Fernlichtassistent, Spurhalteassistent, LM-Räder uvm.
BRÜTSCH DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
WOCHENBLATT seit 1967

Singen

»De Billig« Jakob sucht Zeugs

Wie in jedem Jahr benötigt »De Billig Jakob« für seinen Verkaufsstand am närrischen Jahrmarkt am 11. Februar auf dem Singener Rathausplatz wieder Antiquitäten, Spezialitäten, Novitäten, Kuriositäten, Kalamitäten und Raritäten.

In altgewohnter Weise werden folgende Dinge benötigt: Bücher, Schallplatten, CDs, Musikinstrumente, Krawatten, Plüschtiere, Bilder, alte Radios, Hüte, Brillen, Uhren, Leiterwagen, Regenschirme, Schmuck und Kinderspielzeug.

All diese »Besonderheiten« sammeln die »Herren in Grau« am Fastnachtsfreitag, 9. Februar, und Samstag, 10. Februar ein. Interessierte werden gebeten, nichts an der Zunftschüür abzustellen. Wer etwas zur Verfügung stellen kann, meldet sich bitte unter der Telefonnummer 07731/ 42400 (Anrufbeantworter, kein Rückruf!).

redaktion@wochenblatt.net

Engen

Erneuerung in der Groko möglich?

Sozialdemokraten im Kreis suchen nach Positionen für einen Neustart

»Wir müssen als SPD jetzt eine der schwierigsten Entscheidungen der letzten Jahre treffen«, meinte Andreas Stoch, ehemaliger Kultusminister und jetziger Fraktionssprecher der SPD im Landtag zur aktuellen Diskussion in Richtung der erneuten Großen Koalition auf Bundesebene in seiner Rede zum Neujahrsempfang der Hegauer SPD-Ortsvereine in Engen im »Cube«. »Die Jahre zwischen 2013 und 2017 sind Jahre, in denen eigentlich viele Dinge, die im Koalitionsvertrag standen, auch umgesetzt wurden«, befand Stoch. Doch damit sei man offensichtlich nicht bei den Wählern angekommen.

» Wie schaffen wir es, unsere Demokratie aufrechtzuerhalten, wenn wir bei den Leuten nicht mehr ankommen?«, spielte Stoch auf die Nutzung von Medien der aktuellen Gesellschaft an. Es sei immer schwieriger,



Auch für eine Ehrung war noch Raum beim Neujahrsempfang der Hegauer SPD Ortsvereine in Engen. Gabriele Lederle aus Engen wurde von Tim Strobel, dem Kreisvorsitzenden Tobias Volz und Landtags-Fraktionssprecher Andreas Stoch für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt. *swb-Bild: of*

Wahlkämpfe aufgrund von Inhalten zu führen. Als Sozialdemokraten müsse man sich das Image des Kümmerers bewahren, man müsse aber auch denen, die Angst vor ihrer Zukunft haben, Antwort geben können, befand Stoch in seiner Rede. Die Menschen hätten die SPD nur über die Kompromisse wahrgenommen, die sie in der Regierung eingegangen wären. »Die Chancen für uns sind besser, wenn wir als Teil einer Regierung agieren«, war Stoch letztlich für die GroKo-Verhandlungen und Regierungsbeteiligung.

Tobias Volz als Kreisvorsitzender, er war ja der Kandidat für den Bundestag gewesen, dankte im Nachhinein nochmals allen Unterstützern während des Wahlkampfs. »Wir haben nur irgendwie den Dreh nicht bekommen, bei den Leuten anzukommen«, ist sein Fazit. Er habe schon nach Stuttgart signalisiert, dass in Singen eine Veranstaltung stattfinde, wenn das Koalitionspapier vorliege, damit darüber hier im Hegau abgestimmt werden könne.

Der junge Ortsvereinsvorsitzende der SPD in Engen, Tim Strobel: »Nicht nur Martin Schulz ist die SPD, wir müssen uns breit aufstellen und jeder muss sagen, ich bin in der SPD.« Es sei wichtig, gerade im Blick auf die nächsten Jahre, der SPD ein neues Gesicht zu geben, rief er auf.

Nach den Reden war die Diskussion angesagt. Die Juso-Initiative »Tritt ein, sag Nein«, mit der durch neue Mitglieder die Große Koalition abgelehnt werden soll, fand keine Zustimmung. Tobias Volz war sein ungutes Gefühl zur aktuellen Entwicklung anzumerken. Erneuerung müsste bedeuten, wenn schon GroKo, dann ohne Schulz, sprach er aus.

Der ehemalige Landtagsabgeordnete Hans-Peter Storz befand, dass man beide Wahlen, die zum Landtag wie Bundestag, wegen der Flüchtlingspolitik verloren habe: »Weil wir keine richtige Antwort geben konnten.«

Oliver Fiedler

fiedler@wochenblatt.net

Radolfzell

Eine große Chance für Flüchtlinge

Im Landkreis Konstanz wurden jüngst zwei neue Projekte aus der Taufe gehoben, die jüngeren und auch älteren Flüchtlingen neue Perspektiven im Hinblick auf Bildung und Integration bieten sollen. Landrat Frank Hämmerle stellte die Projekte im Rahmen einer Pressekonferenz im Berufsschulzentrum Radolfzell vor. Es handelt sich dabei um die Einrichtung einer neuen Bäckerklasse, durch die den jüngeren Flüchtlingen der Einstieg in eine fundierte Ausbildung im Bäckerhandwerk ermöglicht werden soll. Gemeinsam mit der Bäckerinnung und der Großbäckerei K&U habe man dieses Projekt aus der Taufe gehoben, berichtete der Landrat. Schließlich sei dies auch eine gute Möglichkeit, einen Beitrag zur Integration zu leisten, denn die täglichen Begegnungen in den Betrieben und in der Schule erleichtern diesen Prozess.

Insgesamt 17 Schüler sind in der neu eingerichteten Bäcker-Klasse. Einige von ihnen berichteten, dass sie bereits in ihrer Heimat in Bäckereien tätig waren und sehr froh darüber sind, durch dieses Projekt auch in Deutschland in diesem Handwerk Fuß fassen zu können. Zweimal pro Woche sind die Projektteilnehmer als Praktikanten in Bäckereibetrieben, wo der Lernprozess über das Schema zusehen und nachmachen abläuft. Die teilweise vorhandene Sprachbarriere spielt also eine untergeordnete Rolle. Ziel des Projektes ist es, den jungen Menschen zum 1. September den Einstieg in eine Bäckerlehre zu ermöglichen.

Für die älteren, schon erwachsenen Flüchtlinge, die eigentlich nicht mehr berufsschulpflichtig sind, wurde eine VABO-E Klasse am Berufsschulzentrum Radolfzell eingerichtet.

Diese Klasse soll ebenfalls dazu dienen, den erwachsenen Flüchtlingen einen Einstieg in eine fundierte Ausbildung zu ermöglichen. »Es handelt sich bei diesem Projekt um einen Modellversuch, der landesweit Beachtung findet«, betonte Hämmerle in seiner Ansprache. Für das pädagogische Konzept zeichnet Manfred Hensler, der bis vor kurzem geschäftsführender Schulleiter der beruflichen Schulen im Landkreis Konstanz war.

Die erwachsenen Schüler werden in den Fächern Deutsch, Mathematik, Naturwissenschaften, Gesellschaftskunde und Englisch unterrichtet. »Da der Unterricht selbstverständlich ausschließlich in deutscher Sprache gehalten wird, ist dabei im Grunde jedes Fach gleichzeitig auch nochmal zusätzlicher Deutsch-Unterricht«, erklärte Hensler, und berichtete weiter, dass das Projekt schon gut angelaufen ist. Alle Schüler seien sehr pflichtbewusst, erscheinen pünktlich zum Unterricht und erledigen ihre Aufgaben.

Obwohl der Unterricht bereits angelaufen ist, braucht das Projekt noch die endgültige Zustimmung des Kreistags. »Der Sozialausschuss hat sich allerdings schon einstimmig dafür entschieden und ich bin mir ganz sicher, dass der Kreistag dieser Entscheidung folgen wird«, zeigte sich Landrat Hämmerle zuversichtlich.

Dominique Hahn

hahn@wochenblatt.net







Sport-Kalender

Handball
Oberliga, Herren
Samstag, 3. Februar, 19.30 Uhr: SG Lauterstein - TuS Steißlingen
Landesliga, Herren
Samstag, 3. Februar, 20 Uhr: HU Freiburg - TuS Steißlingen II
Schweiz
Samstag, 3. Februar, 18 Uhr: Kadetten Schaffhausen - BSV Bern Muri
Leichtathletik
4. Lauf der Bodensee Crosslaufserie in Radolfzell
Sonntag, 4. Februar, ab 10 Uhr, im Altbohlwald
Volleyball
3. Liga, Herren
Samstag, 3. Februar, 19 Uhr: Untersee Volleys TV Radolfzell - TuS Kriftel
Unterseehalle Radolfzell
Oberliga, Damen
Samstag, 3. Februar, 19.30 Uhr: SV KA-Beiertheim II– SV Bohlingen
Tischtennis
Verbandsliga, Herren
Samstag, 27. Januar, 18 Uhr: TTC Mühlhausen I – TTV Auggen II, Eugen-Schädler-Halle Ehingen

Crosslauf

Entscheidende Phase

Bei der Bodensee Crosslaufserie zeichnen sich nach drei von insgesamt fünf Läufen in verschiedenen Klassen die Sieger ab. Am Sonntag, 4. Februar, ist im Radolfzeller Altbohlwald eine weitere Möglichkeit, vielleicht die Wertung vorzeitig zu entscheiden, bevor dann am 25. Februar in Stockach das Finale eingeläutet wird. Doch zunächst muss in Radolfzell auf nicht ganz einfachem Kurs gepunktet werden.
Da sich die Strecke nicht unmittelbar bei den Umkleiden befindet, ist es ratsam, Wechselkleidung mit an den Start zu nehmen. Anmeldung und Umkleiden sind in der Sonnenrainschule. Gestartet wird um 10 Uhr mit den Schülerläufen. Um 10.40 Uhr werden dann Mittelstrecke und Hauptlauf zusammen gestartet.
Informationen und Anmeldung unter: www.hegau-bodensee-cross.de.
Nachmelden bis eine Stunde vor Start bei der Startnummernausgabe.

redaktion@wochenblatt.net

Volleyball, Damen

Die Punkte blieben in Nordbaden

Es war das erwartet schwere Spiel gegen die Mannschaft aus Kleinsteinbach, hatten diese doch gegen den USC Konstanz schon 3:2 gewonnen und somit ihre Qualitäten unter Beweis gestellt. Den Oberliga-Spielerinnen des SV Bohlingen gelang es trotzdem im ersten Satz mit gutem, taktischem Aufschlagspiel und variablem Angriff, die Gastgeberinnen aus dem Konzept zu bringen. Nach einem recht deutlichen 25:17-Satzgewinn für die Aachtalerinnen wurden zum ersten Mal die Seiten gewechselt. Kleinsteinbach reagierte entsprechend und war nun besser auf die kurzen Bälle gefasst. Immer wieder landeten die Bohlinger Angriffsversuche bei der starken Liberospielerin aus Nordbaden. Kleinsteinbach wurde stärker und den Bohlinger Damen gingen mit der Zeit die Ideen aus. Hinzu kamen noch zu viele Eigenfehler, was den Gastgeberinnen in die Karten spielte. Somit gewannen die VSG-Damen die nachfolgenden drei Sätze auch recht deutlich und verdient.
»Wir müssen uns bei unserer Spielweise noch mehr mit dem Doppelblock des Gegners auseinandersetzen und auch in schwierigen Situationen Ruhe bewahren und qualitativ bessere Lösungen finden«, lautet das Fazit von Trainer Karl Laber.

redaktion@wochenblatt.net

Handball Oberliga

Bittere Pille verdauen

TuS Steißlingen verliert 26:27 gegen Herrenberg

Mit hängenden Köpfen standen die Steißlinger Spieler nach 60 knochenharten Minuten auf dem Feld und konnten es nicht fassen: Fast 50 Minuten lang führte das Oberliga-Team von Trainer Jonathan Stich gegen den favorisierten Gegner aus Herrenberg, überzeugte spielerisch und kämpfte aufopferungsvoll. Zur Halbzeit führte der TuS knapp mit 12:11 und baute seinen Vorsprung bis auf vier Tore aus. Doch am Ende nahmen die Gäste mit einem hauchdünnen 27:26–Sieg beide Punkte mit ins Gäu und der TuS blieb mit leeren Händen zurück. »Das ist ganz bitter für die Mannschaft«, bilanzierte TuS-Handballchef Markus Stich und befürchtet für den Aufsteiger: »Jetzt wird es ganz eng mit dem Klassenerhalt.«
Einige Unkonzentriertheiten der Steißlinger zehn Minuten vor Schluss nutzten die Herrenberger eiskalt, um wieder ins Spiel zurückzukommen und den Platzherren am Ende die Butter vom Brot zu nehmen. Dabei hatten Timo Ströhle als sicherer Siebenmeterschütze, Lenny Sieck am Kreis, Maurice Wildöer aus dem Rückraum und Leon Sieck im Tor zuvor starke Auftritte, auch die Abwehr stand sicher bis kurz vor Schluss. Doch in den entscheidenden Momenten leisteten sich die Steißlinger zu viele Abspielfehler, die von den cleveren Herrenbergern umgehend bestraft wurden. Die übertriebene Härte der aggressiven Gäste-Abwehr, die mit elf Zwei-Minuten-Strafen geahndet wurde, tat ihr Übriges.


Kräftig einstecken mussten die Steißlinger gegen die knüppelharte Abwehr aus Herrenberg. Im Bild: Maurice Wildöer. swb-Bild: ts

Bis Samstag müssen Jonis Jungs diese bittere Pille verdaut haben, wenn sie beim Tabellenletzten Lauterstein antreten und unbedingt Punkte für den Klassenerhalt holen müssen. Beste Werfer des TuS waren Timo Ströhle (9/5), Lenny Sieck (5) und Maurice Wildöer (7).

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Radsport

Die Räder laufen heiß

Radsportsaison 2018 mit vielen Höhepunkten

Ob auf der Radrennbahn in Singen oder auf den Straßen im Bezirk Hegau-Bodensee – die Radsportsaison 2018 ist voll von hochkarätigen Ereignissen. Insbesondere der Mai wirft mit der Auftaktetappe zur internationalen 4-Bahnen-Tournee mit Olympiasiegern und Weltmeistern aus über fünfzehn Nationen und den baden-württembergischen Straßenmeisterschaften seine Schatten voraus. Bei den Organisatoren in den Vereinen laufen die Vorbereitungen bei winterlichem Eis und Schnee bereits auf Hochtouren.
Den Anfang macht der Schmolke-Carbon-Cup der RIG Hegau mit sechs Etappen. Der Startschuss erfolgt am Samstag, 10. März, in Moos-Weiler. Starten können wieder alle Klassen mit Lizenz sowie die Jedermänner und –frauen ab achtzehn Jahren. Am Sonntag findet die zweite Etappe in Ehingen statt. An den darauf folgenden Wochenenden sind Volkertshausen und Zoznegg die Etappenorte. Und am 24. und 25. März ist das Finalwochenende in Mauenheim und Pfullendorf.
Danach geht es für die Straßenradsportler am 1. Mai zum Kriterium nach Volkertshausen und am Wochenende zum ersten Höhepunkt. Dann richtet der VC Singen am 5. Mai die baden-württembergischen Meisterschaften im Einzelzeitfahren und am 6. Mai im Straßenrennen aus. Der nächste Höhepunkt lässt nicht lange auf sich warten. Am 18. Mai kommen die internationalen Bahnrad-Asse aus allen Kontinenten nach Singen zur ersten Etappe der 4-Bahnen-Tournee. Ab 12 Uhr werden Sprints und Punktefahren, Keirin und Madison ausgefahren. Erstmalig wird auch bei den Frauen das Zweier Mannschaftsfahren ausgetragen, welches das erste Mal zum olympischen Programm gehört.
Dabei gehört das Rennen in Singen und im weiteren Verlauf der Tournee in Öschelbronn, Oberhausen und Dudenhofen zum UCI-Weltcupkalender, bei welchem Punkte für die Olympiateilnahme 2020 in Tokio vergeben werden. Hierfür werden momentan die Bahn und das Außengelände von der RIG Hegau saniert. Aber auch nach dem Monat Mai können die Radsportler nicht verschnaufen. Auf der Bahn geht es über insgesamt neun Etappen von Mai bis September um den WD-Dittus Bahn-Cup für alle Lizenzfahrer von den Schülerklassen bis zu Senioren. Am 3. Juni findet das Konstanzer City-Radrennen und am 21. Juli der Schülerrenntag des VC Singen statt. Über die gesamte Saison können Kinder und Jugendliche beim Sparkassen-Nachwuchs-Cup bei über fünfzehn Etappen im Bezirk Radrennen auf abgesperrten Strecken ohne Lizenz fahren.

redaktion@wochenblatt.net


Heiße Rennen sind in der Radsportsaison 2018 garantiert.
swb-Bild: ts/Archiv



▸ BRONZE

Beim ersten Start in der neuen Saison holte Luzia Herzig vom TV Engen im Glaspalast in Sindelfingen bei den Baden-Württembergischen Leichtathletik-Hallenmeisterschaften der Frauen im Stabhochsprung die Bronzemedaille mit übersprungenen 3,80 m. Sie war mit der Leistung zufrieden, da die Trainingsmöglichkeiten für Stabhochsprung im Winter sehr eingeschränkt sind. Es fehlte noch an der Konstanz im Anlauf und im gesamten Ablauf, doch bei ihrem ersten Start in der Aktivenklasse konnte sie mit ihrer Routine auf Anhieb einen Podestplatz erreichen. In zwei Wochen bei den Süddeutschen Meisterschaften an gleicher Stelle will sie höher hinaus. Als Trainingswettkampf absolvierte sie noch einen 60-m-Hürdenlauf, bei dem sie die neue Bestzeit von 9,11 s erreichte.

swb-Bild: Verein

Handball, Damen

Weiter an der Spitze

Die Handballerinnen des TuS Steißlingen marschieren in der Südbadenliga weiter und festigten ihre Tabellenführung durch einen klaren 37:22-Erfolg gegen den bisherigen Tabellendritten Baden-Baden/Sandweier. Die Steißlingerinnen starteten gut und machten den Gästen mit ihrer aggressiven 3:2:1–Abwehr von Beginn an das Leben schwer. Nach zehn Minuten führte der TuS bereits mit 9:3 und baute diesen Vorsprung kontinuierlich bis zur Pause auf ein klares 19:11 aus. Im Gefühl des sicheren Erfolges leisteten sich die Spielerinnen von Trainer Kern leider noch eine Extrapause in der unkonzentriert abgespielt wurde. Dabei hatten die Steißlingerinnen Glück, dass die Gegnerinnen daraus nicht mehr Nutzen zogen.
Die Steißlingerinnen beschlossen dann, das Spiel wieder aufzunehmen. Dies gelang auch gegen einen immer müder werdenden Gegner und schließlich gewannen die Gastgeberinnen auch in der Höhe verdient mit 37:22.
Die erfolgreichsten Werferinnen waren Lena Störr mit 8/2, Fabienne Wolf mit 6 und Kim Schmitt mit 5/3 Toren. Die TuS-Spielerinnen können nun in einer zweiwöchigen Pause Kraft tanken, ehe es zum schweren Auswärtsspiel nach Freiburg geht.

Lutz Ehrhardt
redaktion@wochenblatt.net

Orizon GmbH ist Ihr kompetenter Partner, wenn es darum geht, am Arbeitsmarkt Profil zu zeigen. Denn unsere individuelle, persönliche Betreuung und Beratung stellt sicher, dass Sie den Job finden, der am besten zu Ihnen passt. Aktuell suchen wir:

- ***Produktionshelfer für die Aluminiumverarbeitung (m/w)***
  Vollzeit, übertarifliche Bezahlung, 3-Schicht, für unseren Kunden in Singen oder Gottmadingen mit Option auf Übernahme
- ***Produktionshelferinnen (m/w)***
  für einen Einsatz in Stockach, Vollzeit, 3-Schicht, kostenloser Fahrservice ab Singen.
- ***Facharbeiter für die Aluminiumverarbeitung (m/w)***
  Vollzeit, übertarifliche Bezahlung, 3-Schicht, für unseren Kunden in Singen oder Gottmadingen mit Option auf Übernahme.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Orizon GmbH
Niederlassung Bodensee-Baar
DAS 3 / Wehrdstr. 7, 78224 Singen
Tel. 07731/4201-4
www.orizon.de
E-Mail: Bewerbung.Bodensee-Baar@orizon.de

Orizon
Unser Job ist gutes Personal

EBK Entsorgungsbetriebe Stadt Konstanz

Die **Stadt Konstanz** als größte Stadt am Bodensee zeichnet sich durch wirtschaftliche Dynamik, kulturellen Reichtum, einen hohen Freizeitwert sowie als lebendige Touristen- und Einkaufsstadt aus.

Für die Entsorgungsbetriebe der Stadt Konstanz suchen wir möglichst zum 01.04.2018 in unbefristeter Vollzeitbeschäftigung eine/einen

Kanalwärterin/Kanalwärter

mit bauhandwerklicher Ausbildung
(Kennzahl: 204)

Die Aufgabe umfasst insbesondere die bauliche Unterhaltung und Reinigung des städtischen Kanalnetzes. Die Vergütung richtet sich nach dem TVöD.

Bitte bewerben Sie sich bis spätestens 18.02.2018 über unser Online-Portal!

Die ausführliche Stellenanzeige mit allen wichtigen Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Konstanz unter **www.konstanz.de („Rathaus Bürgerlnnen-Service – Jobs & Karriere“)**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Stadt Konstanz

CREATE THE BEST

Dynamisch, anspruchsvoll, zielstrebig?

Die Candulor Dental GmbH vertreibt zusammen mit der Schweizer CANDULOR AG Dentalprodukte wie hochästhetische NFC+ Zahnlinien, Produkte zur Registrierung und Artikulation sowie zur Fertigstellung und Charakterisierung. Die Kunden von CANDULOR profitieren von einem kompletten Prothetik-System: Eine Verbindung aus Ästhetik, Design und Funktionalität.

Um unser Wachstum für die Zukunft zu sichern, suchen wir Sie ab sofort als

FACHLAGERIST (m/w)

für Wareneingang / Lager / Versand

Ihr Profil

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Fachlagerist (m/w) oder vergleichbare Qualifikation
- Berufserfahrung im Wareneingang / Kommissionierung / Logistik / Warenausgang
- Grundkenntnisse im Umgang mit MS-Office; Kenntnisse im ERP-Programm SAP sind von Vorteil
- Verantwortungsvolles und selbstständiges, strukturiertes Arbeiten

Ihre Aufgaben

- Wareneingang anhand der Frachtpapiere
- Einlagerung und Verwaltung unserer Produkte
- Kommissionierung und Versand
- Durchführung einer permanenten Inventur

Wir bieten

- einen abwechslungsreichen und zukunftssicheren Arbeitsplatz
- Zusammenarbeit in einem motivierten Team
- leistungsgerechte Entlohnung und überdurchschnittliche Sozialleistungen
- sorgfältige Einarbeitung

Ihre Bewerbung

- Fühlen Sie sich angesprochen und sind Sie interessiert, mehr über diese Stelle zu erfahren?
  Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, mit Angabe Ihrer frühesten Verfügbarkeit.

Candulor Dental GmbH
Ihre Ansprechpartnerin: Frau Mohr
Am Riederngraben 6 / 78239 Rielasingen-Worblingen / personal@candulor.de

CANDULOR

Ab 01.03.2018
erfahrene/n Arzthelfer/in
für unsere Land-Allgemeinarztpraxis in Singen/Bohlingen dringend gesucht.
Telefon 0 77 31 / 2 75 54

Nebenjob Schüler/in 450,– €
ab 18 Jahren für mindest. 1,5 Jahre
1 bis 2 Mal abends sowie, oder Wochenenden
für Verkauf/Shop gesucht.
Schriftliche kurze Bewerbung an:
tank.in@t-online.de
Tank in
Gewerbestr. 1, 78247 Hilzingen

Physiotherapeut/in gesucht

in Stockach und Umgebung. Qualifikationen, die wir brauchen, sind: »MLD, Bobath-Kind, PNF und MT«. Gehalt 2.800 € brutto (Vollzeit) (gerne auch Teilzeit), 13. Monatsgehalt möglich. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung unter Chiffre: 201639 an das SWB, Postfach 320, 78203 Singen.

Ab sofort
Fahrer/in
Teilzeit und Mini-Jobber.
Gerne auch rüstige Rentner.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung unter Chiffre-Nr. 201641 an das SWB, Postfach 320, 78203 Singen.

Ulrike Weiß 0172.712 55 48 Transporte Singen Htwl weitrasi@online.de
www.weitrasi.online

Freundliche engagierte
Med. Fachangestellte (w/m)
für Allgemeinarztpraxis gesucht

Teil- oder Vollzeit, attraktive Arbeitszeiten, gute Bezahlung, EDV-Kenntnisse erwünscht

Dr. A .Hamann
78259 Mühlhausen
info@praxis-drhamann.de

Du suchst eine neue Herausforderung?
Du möchtest in einer angenehmen, familiären Umgebung arbeiten?
Dir ist ein herzliches und wertschätzendes Miteinander wichtig?
Dann suche ich Dich!

Examinierte Pflegekraft
(Teil- oder Vollzeit)

zur Unterstützung meines Teams.

Durch einen Unfall bin ich querschnittsgelähmt. Ich bin Schüler, 19 Jahre alt und lebe im Hegau.

Voraussetzung Führerschein Kl. B, sympathisches Auftreten und Teamfähigkeit.
Leistungsgerechte Vergütung mit allen üblichen Zulagen.

Interessiert?
Dann melde Dich per Mail
meinpflegeteam@gmx.de
Ich freue mich Dich kennenzulernen!

Mein Friseur **Top Hair**

Für unseren Salon in Radolfzell suchen wir ab sofort

Friseure & Meister (m/w)

gerne auch Wiedereinsteiger

Interesse? Dann melden Sie sich unter:
Tel.: 0821-444 710 oder 0170-63 72 547

Mitarbeiter (m/w) für Hausnotruf-Dienst
(450-€-Basis) in Singen für Einsatz an WE gesucht. PKW-FS erforderlich.
Malteser Hilfsdienst gGmbH
Friedrichstr. 23, 78464 Konstanz
Telefon (07531) 8104-33
hausnotruf.bodensee@malteser.org
www.malteser-bodensee.de

DR. HAGER | Zahnärzte



Azubis (m/w)
gerne mit Hauptschul- oder Realschulabschluss

Sie wollen endlich auch praktisch arbeiten, Leute kennenlernen und dabei eine hochwertige Ausbildung und gleichzeitig die Mittlere Reife und evtl. Studium absolvieren?

Für unsere Zahnarztkliniken in
- Konstanz und
- Gottmadingen/Bietingen



Bewerbung und Informationen:
www.drhager.com/karriere/ausbildung

Höri Gartenbau

Wir suchen Fachkräfte (m/w) für den Garten- & Landschaftsbau und für unser Büro

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Tel.: +(49)7735 938 844, Email: info@hoerigartenbau.de

SINGEN

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Diplom-Sozialarbeiter/-in oder Diplom-Sozialpädagoge/-in, Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit

für die **Schulsozialarbeit an Singener Schulen.**

Die Stelle ist am Hegau-Gymnasium unbefristet zu besetzen.

Der Beschäftigungsumfang beträgt bis Ende 2019 45 % und danach 35%. Die Vergütung erfolgt abhängig von den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe S12 TVöD SuE.

Bei Fragen wenden Sie sich an Frau Schons unter Tel: 07731 / 9597-59 oder schons@schulsozialarbeit-in-singen.de.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **09.02.2018.**

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de

---

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ



MIT EINER ANZEIGE IM WOCHENBLATT FINDEN SIE IHR WUNSCHPERSONAL!

Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt:
Sabine Storz
Tel. 07731/880025
Fax 07731/880036
s.storz@wochenblatt.net

WOCHENBLATT seit 1967



Wir bilden aus!

Zum 01. September 2018 suchen wir Auszubildende (m/w) für folgende Ausbildungsberufe:

- **Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel**
  Fachrichtung Großhandel, Voraussetzung: guter Realschulabschluss oder vergleichbarer Abschluss
- **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w) oder Fachlagerist (m/w)**
  Voraussetzung: guter Hauptschulabschluss

Wir sind Deutschlands führender Anbieter für biologisch erzeugte Weine. Bio ist für uns kein kurzlebiger Trend sondern Ausdruck von Qualität und Lebensart, von Respekt gegenüber der Natur und unseren Mitmenschen. Diese Philosophie leben wir! Werde auch Du Teil eines professionellen, engagierten Teams in einem besonderen und außergewöhnlichen Unternehmen.

Wir bieten eine spannende, fundierte und abwechslungsreiche Ausbildung in einer familiären Unternehmenskultur, in der es Spaß macht, gemeinsam neue Wege zu gehen.

Bist Du bereit mit uns beruflich durchzustarten?

Dann bewirb Dich jetzt! Schicke uns Deine komplette Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, letzte Zeugnisse) per E-Mail an personal@riegel.de oder per Post an
Peter Riegel Weinimport GmbH, Steinäcker 12, 78359 Orsingen,
www.riegel.de

Bewerbungsschluss ist der 30. März 2018

Für Fragen steht Dir Frau Klink unter der Rufnummer 07774 9313 420 sehr gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Dich! riegel bioweine

FÖRSTER TECHNIK® Automatisch besser.



Förster-Technik ist Trendsetter und Marktführer im Bereich der automatisierten Kälberfütterung. Über 120 Mitarbeiter entwickeln und produzieren innovative Systeme, um die steigenden Anforderungen an die Landwirtschaft weltweit zu erfüllen.

Wir sind ein Unternehmen auf Expansionskurs und suchen zur Verstärkung unseres Teams:

Personalsachbearbeiter (m/w) Teilzeit

Ihre Aufgaben:

- Erstellung der Lohn- und Gehaltsabrechnungen unter Berücksichtigung aller gesetzlich und betrieblich relevanten Vorschriften
- Durchführung des monatlichen und jährlichen Meldewesens im Personalbereich
- Betreuung des elektronischen Zeiterfassungssystems
- Ansprechpartner für lohnsteuer- und sozialversicherungsrechtlichen Fragen
- Alle sonstigen im Tagesgeschäft anfallenden Tätigkeiten im Bereich der Lohnbuchhaltung

Mitarbeiter (m/w) Lager und Versand

Ihre Aufgaben:

- Zusammenstellung von Bestellungen
- Sachgerechte Verpackung der Ware
- Bearbeitung Wareneingang

Sie haben eine entsprechende Fachausbildung und Berufserfahrung in diesem Bereich. Sie arbeiten selbständig, verantwortungsvoll und strukturiert. Wir bieten Ihnen eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit mit einem hohen Maß an Eigenverantwortung in einer erfolgreich aufgestellten international agierenden Firma.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

Förster-Technik GmbH personal@foerster-technik.de
Gerwigstr. 25 ■ 78234 Engen www.foerster-technik.de

ZFA/PROPHYLAXE ASSISTENTIN

in Vollzeit oder Teilzeit (ab 25 Std.)



Ihre Stärken sind:

- Freundlichkeit und Kompetenz
- Begeisterung für selbständiges und gründliches Arbeiten
- Teamfähigkeit

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:
Dr. Basset, Sankt-Johannis-Str.1, D-78315 Radolfzell

Es erwartet Sie ein außergewöhnliches Zentrum und ein sehr freundliches Team direkt am See!

Einblicke unter:
www.dr-basset.de/karriere

dr.basset ZAHNMEDIZIN ★★★★★ ZENTRUM



Unsere Katholischen Kindergärten suchen SIE:

Leiter/innen und Erzieher/innen!

- MÜHLHEIM, **St. Maria, 1 Leiter/in** in Vollzeit ab sofort
- AIXHEIM, **St. Josef, 1 Leiter/in** in Vollzeit ab sofort
- BÖTTINGEN, **St. Marien, 1 Erzieher/in** in Teilzeit (65 %) ab sofort
- BUBSHEIM, **St. Jakobus, 1 Erzieher/in** in Teilzeit (65 %) ab sofort

www.stelleninserate.de

Infos: www.kirchetutgut.de/stellenangebote

MÖSLE
JOSEF MÖSLE TRANSPORT GmbH

Die Josef Mösle Transport GmbH ist ein seit über 30 Jahren erfolgreich geführtes Familienunternehmen mit über 100 Mitarbeitern. Wir vereinen die Vorteile eines professionellen mittelständischen Unternehmens mit der Flexibilität und den Annehmlichkeiten eines Kleinbetriebes.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit Standort Singen:

– **Berufskraftfahrer** (m/w) **der Führerscheinklasse CE**
für unseren **Bereich Intermodaltransporte/Tagestouren u. Fernverkehr**

Wir bieten:
– einen jungen modernen Fuhrpark mit Fahrzeugen in Top-Ausstattung
– eine attraktive und pünktliche Bezahlung
– kurze Kommunikations- und Entscheidungswege
– ein fest zugeteiltes Fahrzeug
– regelmäßige Weiterbildungen nach § 5 BKrFQG auf Firmenkosten

Wir erwarten:
– Führerschein der Klasse CE
– gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Michaela Mösle,
Telefon: 07561/9886-0 oder per E-Mail an: michaela.moesle@moesle.info

Josef Mösle Transport GmbH
Unterer Auenweg 3 · 88299 Leutkirch/Allgäu · www.moesle.info

KÜCHENPROFI möbel-outlet-center

LAGERLEITER
ab sofort gesucht
für • Warenannahme • Kommissionieren
• Küchenauslieferungen.
Überdurchschnittliche Bezahlung.

Bewerbungen unter: info@mocgmbh.de oder
Telefon: 07733/ 5000-0

Lagerkuechen.de

DIEZ

Neues Jahr, neue Aufgabe …!?

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine/n ausgebildete/n:

Parkettleger/in, Bodenleger/in, Raumausstatter/in

Der ideale Bewerber verfügt über Berufserfahrung im Bereich Fußbodenverlegung, ist an zuverlässiges, eigenverantwortliches und selbstständiges Arbeiten gewohnt, verfügt über gute Deutschkenntnisse und ist im Besitz eines Führerscheines der Klasse B.

Des Weiteren bieten wir

einen Ausbildungsplatz im Parkett- oder Raumausstatterhandwerk

Wenn wir Ihr Interesse an einer abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Tätigkeit geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

DIEZ GbR, Bismarckstr. 2 , Radolfzell, Tel. 07732-2065
Fußbodentechnik · Parkett · Raumausstattung
www.diez-fussbodentechnik.de

PETER TREBING
Steuerberater vereidigter Buchprüfer

NEUES JAHR & NEUER JOB
Unser Team sucht eine(n)

Lohn- und Finanzbuchhalter(in)
Steuerfachangestellte(n)

Ihr Aufgabengebiet: Finanz- und Lohnbuchhaltungen, optional auch Gewinnermittlungen und Steuererklärungen, fundierte Kenntnisse in DATEV pro erwünscht.

Ihre Bewerbung oder Anfragen richten Sie bitte an mich persönlich:
Peter Trebing, Dorfgärten 1, 78244 Gottmadingen;
Tel.: 07731-972110; www.trebing-steuerberater.de;
E-Mail: P-Trebing@trebing-steuerberater.de

LEY AUTOWASCHPARK

Verstärken Sie unser Team an unserem
Ley-Autowaschpark in SINGEN als

- Wagenpfleger/-in
- Verkäufer / -in

in Vollzeit (40-Std. bei einer 6-Tage-Woche, Arbeitszeiten im Früh-/ Spät-Schichtdienst von Montag bis Samstag).

Ihre Stärken:
- Kundenorientiertes, freundliches Auftreten
- Selbstständige Arbeitsweise
- gute Deutschkenntnisse

Ihre Chance:
- Ein Kunden- und Serviceorientierter Arbeitsplatz für Teamplayer
- Verantwortungsvolle, abwechslungsreiche Tätigkeit

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung:
Brüder Ley GmbH | z. Hd. Frau Nicole Termöllen
Rudolf-Diesel-Str. 10 | 78467 Konstanz | n.termoellen@ley-gmbh.de

SINGEN | RADOLFZELL | 2X KONSTANZ **www.ley-gmbh.de**

Persona Plan

Wir stellen ein! Für unsere renommierten Kunden im Raum Singen suchen wir Facharbeiter und Hilfskräfte (m/w) für Einsätze in Industrie, Handwerk und Produktion. Insbesondere:

INTERESSANTE EINSÄTZE
UNBEFRISTETE EINSTELLUNG
ÜBERTARIFLICHE BEZAHLUNG
FAHRTKOSTENZUSCHÜSSE
URLAUBS- UND WEIHNACHTSGELD

- Gabelstaplerfahrer (m/w)
- Maler und Lackierer (m/w)
- Industriemechaniker (m/w)
- Produktionshelfer (m/w)



Seit 20 Jahren PersonaPlan verbindet

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Telefon 07731 9567-30
singen@personaplan.de
www.personaplan.de

---

optident SI
Mein Lachen ist sehenswert

Wir suchen ab sofort:
eine Auszubildende (m/w) oder
eine Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w).

Ihr Aufgabengebiet umfasst die Behandlungsassistenz sowie die Instrumentenaufbereitung. Wenn Sie mit viel Eigeninitiative und Freude in der Behandlungsassistenz tätig sind, kontaktieren Sie uns.
Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung an



Frau Handschug unter: bewerbung@optident.de
oder per Post

Hadwigstraße 21 | 78224 Singen | www.schoene-zaehne-singen.de

---

Ihr Service- und Zubehörcenter für Reisemobile und Wohnwagen im Hegau
– seit über 35 Jahren –

Wir, die Firma BEMO caravaning GmbH, sind seit über 35 Jahren ein erfolgreich geführtes Familienunternehmen nahe der Schweizer Grenze.
Seitdem haben wir unsere Firma, mit Blick auf aktuelle Trends am Markt und den Wünschen unserer Kunden, stetig weiterentwickelt und ausgebaut.
Wir sind Ihr Service-Center für Reisemobile und Wohnwagen im Hegau.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für unsere bestens ausgestattete Werkstatt einen

Kfz-Meister (m/w), Kfz-Mechatroniker (m/w), Kfz-Mechaniker (m/w), Caravan-Techniker (m/w) oder technisch versierten Allrounder (m/w).
Die unbefristete Stelle ist in Vollzeit zu besetzen.

Für unser Büro suchen wir zur Verstärkung unseres Teams einen

Kaufmännischen Büroangestellten (m/w) und einen Lageristen (m/w) für den Ein- und Verkauf.
Die unbefristete Stelle ist in Teilzeit zu besetzen.

Die detaillierte Stellenbeschreibung und nähere Informationen zu unserer Firma erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.bemo-caravaning.de.

Überzeugen Sie uns von Ihren Fähigkeiten und senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihres frühestmöglichen Einstiegstermin bis zum **25.02.2018** an die nachstehende Adresse, gerne per Post oder Mail.

BEMO caravaning

BEMO caravaning GmbH
Herr Berner
Allmendstr. 1
78234 Engen-Neuhausen
info@bemo-caravaning.de



HOTMOBIL®

»Projekte (die) zum Erfolg führen.«

HOTMOBIL ist auf die Vermietung mobiler Heiz-, Kälte- und Dampfzentralen spezialisiert. Zur Sicherstellung und zum Ausbau unserer Serviceleistungen am Hauptsitz in **GOTTMADINGEN** suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung einen

- **Servicetechniker** (m/w)
- **Vertriebsinnendienst-Verkauf** (m/w)
- **Vertriebsinnendienst-Service** (m/w)
- **Heizungsbauer** (m/w)

Hotmobil Deutschland GmbH | Mobile Energiezentralen
Rainer Notter | jobs@hotmobil.de | Tel. +49 7731 9460 - 120
Industriepark 322 | 78244 Gottmadingen | www.hotmobil.de
Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.

CMC Personal GmbH

Jetzt starten: im neuen Job!



Wir suchen ab sofort für unser Team im Kundeneinsatz in Radolfzell:

✓**Sachbearbeiter Versand** (m/w)
mit kfm. Ausbildung, Englisch- und SAP-Kenntnisse
Ihre Aufgaben: Abwicklung der Versandaufträge, Disposition, Fakturierung und Erstellen der erforderlichen Dokumente, sowie das Beauftragen der Spediteure

✓**Controller** (m/w)
mit Bachelorstudium BWL, sehr gute Englisch- und SAP-Kenntnisse
Ihre Aufgaben: Produktkostencontrolling, Unterstützung bei der Bereitstellung vollständiger Geschäftsdaten

Ihr Ansprechpartner:
Simao Santos
Personalmanager

Hauptstraße 48
78224 Singen (Htwl.)
Tel. 07731 9537-16
simao.santos@
cmc-personal.de

www.cmc-personal.de

Facharbeiter(in) Metall- oder Holzverarbeitung

Fahrzeugbau (Metall) und Hundeboxenproduktion (Holz)



SCHMIDT FAHRZEUGBAU GmbH

Wir suchen !

Wir sind der führende Hersteller für Hundeboxen und Hundetransportanhänger aus Aluminium.

- Wir bieten Ihnen einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einem flexiblen Team.
- Sie sind hoch motiviert und verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung.
- Ihr Aufgabengebiet umfasst die eigenverantwortliche Abarbeitung von kundenspezifischen Aufträgen.

Wie freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Schmidt-Fahrzeugbau GmbH | Liptingerstrasse 10 | 78253 Honstetten
Tel.: 0 77 74 - 92 20-22 | andreas.schuler@schmidt-fahrzeugbau.de

---

STADTWERKE ENGEN

Wir suchen als Elternzeitvertretung baldmöglichst eine/einen

Sachbearbeiter Kundenmanagement im Bereich Telekommunikation

Die detaillierte Stellenbeschreibung und nähere Informationen zur Stadtwerke Engen GmbH erhalten Sie unter

www.stadtwerke-engen.de

Wenn Sie sich von unserem Stellenangebot angesprochen fühlen, senden Sie bitte Ihre Bewerbung bis spätestens **14. Februar 2018** an

Stadtwerke Engen GmbH
Herrn Peter Sartena (Geschäftsführer)
Eugen-Schädler-Straße 3, 78234 Engen

Haben Sie Fragen? Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Sartena unter Telefon-Nummer 0 77 33 / 94 80 10. Bewerbungen per Mail sind unter der Adresse info@stadtwerke-engen.de möglich.



Zur Unterstützung im Bereich Bulkherstellung an unserem Standort in Konstanz suchen wir Sie zum 01.04.2018 als:

Mitarbeiter Bulkherstellung (m/w)

befristet bis zum 31.12.2018

Ihr Aufgabengebiet:

- Durchführung von Aufträgen unter Beachtung von Herstell- und Betriebsanweisungen, SOPs, Sicherheits- und Hygieneanweisungen
- Bedienung von Anlagen zur Trennung und Zerkleinerung von Stoffen sowie Anlagen zur Herstellung von pastenförmigen, pulverförmigen und flüssigen Dentalprodukten
- Dokumentation der Herstellungsvorgänge; Auftragsabrechnung gemäß GMP
- Aufträge vorbereiten: Bestellung der benötigten Arbeitsmittel, Überprüfung der Freigabe der Arbeitsmittel
- Melden und Dokumentieren von festgestellten Abweichungen und Störungen an Maschinen/Anlagen
- Aufgaben und Arbeitsschritte unter Beachtung wirtschaftlicher und terminlicher Vorgaben durchführen
- Durchführung von einfachen Instandhaltungsarbeiten
- Durchführung von Inprozess-Kontrollen
- Anlagenteile und Geräte zum Einsatz vorbereiten

Ihr Profil:

- Chemikant, Pharmakant oder vergleichbare abgeschlossene Ausbildung
- Erfahrung in der Medizin-, Pharma-, Food- oder Kosmetikindustrie
- Bewusstsein und Erfahrung im Umgang mit Gefahrstoffen
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, die ein umfassendes Verständnis von Betriebsanweisungen und korrekte Dokumentation ermöglichen, Qualitätsbewusstsein
- Ausgeprägtes Hygienebewusstsein auf Grund regulatorischer Anforderungen
- Initiative, Belastbarkeit, Flexibilität, Sorgfalt und Zuverlässigkeit
- Kommunikations- und Teamfähigkeit, Bereitschaft zur Schichtarbeit

Erwartungen, die Sie an uns haben können?

Ein markengeprägtes High-Tech Unternehmen der Dentalbranche mit starkem Wachstum, vor allem im internationalen Umfeld. Ein interessantes und herausforderndes Aufgabengebiet, professionelle und zielorientierte, aber ebenso nette Kollegen und Führungskräfte. Und natürlich ein attraktives und leistungsbezogenes Einkommen.

Dann würden wir Sie gerne kennen lernen!

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail zu:
karriere.konstanz@dentsplysirona.com

Dentsply Sirona, The Dental Solutions Company™
Personalmanagement
www.dentsplysirona.com

Über Dentsply Sirona

Dentsply Sirona ist der weltweit größte Hersteller von Dentalprodukten und -technologien für Zahnärzte und Zahntechniker mit einer 130jährigen Unternehmensgeschichte, die von Innovationen und Service für die Dentalbranche und ihre Patienten in allen Ländern geprägt ist.

Dentsply Sirona entwickelt, produziert und vermarktet umfassende Lösungen, Produkte zur Zahn- und Mundgesundheit sowie medizinische Verbrauchsmaterialien, die Teil eines starken Markenportfolios sind. Als The Dental SolutionsCompany™ liefert Dentsply Sirona innovative und effektive, qualitativ hochwertige Lösungen, um die Patientenversorgung zu verbessern und für eine bessere, schnellere und sicherere Zahnheilkunde zu sorgen. Der weltweite Firmensitz des Unternehmens befindet sich in York, Pennsylvania, und die internationale Zentrale ist in Salzburg, Österreich angesiedelt. Die Aktien des Unternehmens sind an der NASDAQ unter dem Kürzel XRAY notiert.

Mehr Informationen über Dentsply Sirona und die Produkte finden Sie im Internet unter:
www.dentsplysirona.com

Dentsply DeTrey GmbH
Personalabteilung
De-Trey-Str. 1
78467 Konstanz
Tel. 07531 583-114

THE DENTAL SOLUTIONS COMPANY™

Dentsply Sirona

Zahnarztpraxis A. Vogel
sucht **ZMF,** in Vollzeit.
Hauptstraße 16 · 78224 Singen

Lust auf einen flexiblen Job?
Suche zuverlässige Unterstützung, 2x wöchentl. abends in Gastbereich, Singen. Anfragen Tel. 07731/909156

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.
Theodor-Hanloser-Str. 5, 78224 Singen

SkF

Für unser Team Schwangerschaftsberatung suchen wir zum 01.07.2018
eine Diplom-Sozialpädagogin in Teilzeit 50% oder vergleichbare Qualifikation

Informationen zum Aufgabenbereich finden Sie unter: www.skf-singen.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gerne auch per Mail, bis zum 14.02.2018

BRAUN setzt mit Erfolg Maßstäbe!

Wir sind ein modernes, expansives Möbelunternehmen mit 10 Einrichtungshäusern

BRAUN MÖBEL CENTER



Für unser Wohnkaufhaus in Singen suchen wir zum baldmöglichen Termin:

Lagerist (m/w)

Ihr Aufgabengebiet umfasst die Bereiche der Warenannahme, Warenausgabe, Lagerarbeiten, sowie Lagerlogistik und Retourenverwaltung. Fachkenntnisse, möglichst aus der Möbelbranche, sowie ein Staplerschein sind erforderlich.

Verkaufsmitarbeiter (m/w) für die Abteilung Boutique & Heimtextilien

In Vollzeit.
Wir führen umfangreiche Sortimente namhafter Hersteller in den Bereichen Haushaltswaren, Geschenkartikel, Glas, Porzellan, Keramik und Heimtextilien. Wenn Sie in diesen Bereichen Erfahrung haben, so haben Sie die besten Voraussetzungen.

Verkaufsmitarbeiter (m/w) für die Fachabteilung Leuchten

In Vollzeit.
Sie informieren Kunden über Produktdetails, wickeln Kundenbestellungen ab, übernehmen die Warenkontrollen und sorgen für eine repräsentative Gestaltung der Abteilung.
Elektrokenntnisse sind von Vorteil.

Erzieher (m/w) für unser Kinderland

In Teilzeit.
Ihr Aufgabengebiet umfasst die selbständige Betreuung und Unterhaltung von Kindern, die während der Einkaufszeit in unserem Kinderland abgegeben werden.

Wir erwarten von Ihnen Freude am Umgang mit Kindern sowie dem Kontakt mit ihren Eltern

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz, gutes Betriebsklima und ein angemessenes Gehalt, sowie Urlaubs- und Weihnachtsgeld.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung online (www.braun-moebel.de/stellenangebote/) oder schriftlich. Alle wichtigen Einzelheiten besprechen wir gerne mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch.

BRAUN MÖBEL CENTER

BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG; Markwiesenstraße 38; 72770 Reutlingen

Carl-Benz-Straße 22
78224 Singen
Tel.: 0 77 31/ 8 75 80
info@bmc-si.de

ARCOM
Personaldienstleistungen GmbH



Wir sind ARCOM

Wir suchen zum schnellstmöglichen Termin

Produktionshelfer/-innen
Facharbeiter/-innen
aus allen Bereichen

MITARBEITER WERBEN MITARBEITER
350 € PRÄMIE
Prämie wird ausbezahlt, wenn der/die neue Mitarbeiter/in länger als 3 Monate bei Arcom arbeitet.

Wir sind der größte regionale Personaldienstleister im Schwarzwald-Baar-Kreis und bieten Ihnen hervorragende Bezahlung mit Verpflegungs- und Fahrgeld.

Es geht um Ihr Geld - vergleichen Sie!

78054 VS-Schwenningen	78224 Singen	78532 Tuttlingen/72336 Balingen
Telefon 07720-997670	Telefon 07731-149670	Telefon 07461-962880
0160 94646855	0173 5473599	0173 5473599

Wir stellen Menschen ein... **www.arcom-vs.de**

GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT



Graf Hardenberg ist eine der erfolgreichsten Automobilhandelsgruppen in Deutschland.Mit über 1.300 Beschäftigten an 14 Standorten in Baden-Württemberg vertreten wir die sieben starken Marken Volkswagen, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Audi, ŠKODA, SEAT, Porsche und Ford. Wir sind Dienstleister und Serviceanbieter rund um das Automobil.

Zur Unterstützung unseres Team in **Aach** suchen wir ab sofort Mitarbeiter/-innen in folgenden Positionen:

- **GEBRAUCHTWAGEN-DISPONENT (M/W)**
- **SERVICE-ASSISTENT (M/W)**
- **KAROSSERIE– & FAHRZEUGBAUMECHANIKER (M/W)**
- **KFZ-MECHATRONIKER (M/W)**
- **NUTZFAHRZEUGVERKÄUFER (M/W)**
- **ASSISTENT DER NIEDERLASSUNGSLEITUNG (M/W)**

Ihre Aufgaben:

Die Aufgabenbeschreibungen zu den oben aufgeführten Positionen können Sie auf unserer Homepage unter www.grafhardenberg.de einsehen.

Wenn Sie diese berufliche Herausforderung mit interessanten Perspektiven reizt, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Sie sind interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung!
Bitte laden Sie Ihre Bewerbung digital auf unserem Jobportal unter **www.grafhardenberg.de/karriere** hoch.

Volkswagen · ŠKODA · SEAT · PORSCHE · Ford · Nutzfahrzeuge · FSC · EUROMOBIL

Gohm + Graf Hardenberg GmbH
Singener Str. 17, 78267 Aach
Tel.: 07774 / 501 0, www.grafhardenberg.de

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams

Schreiner/in zur Festanstellung

für Werkstatt und Montage

Holzwerkstätten Ording
Bahnhofstraße 20, 78224 Singen
Kontakt unter:
Tel. 0 77 31/8 27 67 42 oder info@schreiner-ording.de

KOCH
...automatisch gut versorgt.



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für den nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Objektbetreuer (m/w)

in Voll- oder Teilzeit für die Betreuung von Automatenstationen (Kaffee-, Getränke- & Snackautomaten) im Raum Singen

Anforderungen

Sie besitzen eine aktive und kommunikative Persönlichkeit, service- und kundenorientiertes Handeln, sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, einen Führerschein der Klasse B und sind technisch interessiert.

Stellenbeschreibung

Unter anderem befüllen, pflegen und warten Sie nach Einweisung diverse Automatenstationen mehrerer Standorte im Raum Singen und liefern Waren an unsere Kundschaft aus.

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz mit attraktiven Sozialleistungen und leistungsgerechter Vergütung. Sie erwartet eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit kurzen Entscheidungswegen.

Wir bitten um eine schriftliche Bewerbung per Email oder Post an:

Anschrift	Kontaktinformationen	
Matthäus Koch GmbH	Telefon:	07427/9209-60
Alte Hauptstr. 13	E-Mail:	personal@koch24.de
72355 Schömberg	Web:	www.koch24.de



Wir gehören zu den bedeutenden Unternehmen im deutschen Fleischmarkt mit qualitativ hochwertigen Produkten. Zur Verstärkung unseres Teams in Singen sind wir auf der Suche nach einem engagierten und kompetenten

Verkäufer m/w.

Wenn Sie…
…einen spannenden Job suchen und gerne kreativ tätig sind,
…mehrjährige Erfahrung im Fleisch- und Lebensmittelverkauf besitzen,
…kundenorientiert arbeiten und durchsetzungsfähig sind und
…in einem familiären Umfeld ein angemessenes Gehalt erhalten wollen,

dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen - gerne auch per Mail - an unseren Personalleiter Herrn Rudolf Gagg gagg@faerber.de.

Weitere Infos erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.faerber.de/stellen oder telefonisch unter der Nummer 07641/586-371 (Herr Gagg).

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
Mitarbeiter (m/w)
für die Zimmerreinigung.
Wir bieten Teilzeit, unbefristet.
30 Stunden pro Woche.
Bei Interesse rufen Sie bitte an bei:
Bettina Pohle, Ibis Styles Konstanz
Tel. 07531/921510

Die **Laborärzte Singen** suchen für den Spätdienst (ab 13.00 Uhr) in der Probenverteilung und dem Postversand eine **Mitarbeiterin**
in Teil- oder Vollzeit.
Tel. 0 77 31 / 9 95 60

Wir suchen ab sofort eine freundliche und flexible
Aushilfe
für Auslieferungen mit Führerschein B.
Blu's Getränkemarkt
Tel. 0 77 32 / 9 40 68 52

Wir suchen ab sofort
Bodenleger/in, Parkettleger/in
Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung, FS Klasse B und sind motiviert, flexibel und zuverlässig.
Wir bieten Ihnen eine unbefristete Arbeitsstelle.
Bewerbungen an Herrn Kasper.

Ihr Meisterbetrieb
TOP BODENBELÄGE
Otto-Hahn-Str. 26, 78224 Singen
Telefon 0 77 31/18 23 35
www.topbodenbelag.de
TOP-Bodenbelag@t-online.de

---

toma
Mitarbeiter m/w

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Mitarbeiter für die **Grünanlagenpflege** sowie **Reinigungskräfte** im **Raum Singen und Stockach,** auf geringfügig beschäftigter Basis, Teilzeit oder Vollzeit.
Wir bieten tarifliche Bezahlung bei einer Beschäftigung in einem netten Team. Rufen Sie uns einfach an oder senden eine E-Mail.
Gießereistraße 9 Tel. 07771 - 87520
D-78333 Stockach info@toma-reinigung.de
GEBÄUDEREINIGUNG

Physiotherapeut (m/w)
Vollzeit, ab sofort in Singen gesucht.
Lymphdrainage erforderlich!
Bewerbung unter Chiffre-Nr. 201638 an das SWB, Postfach 320, 78203 Singen.

Lernen mit Her(t)z
www.bbc-lernherz.de

Wir brauchen dringend
Verstärkung *und suchen*
Lehrkräfte
für Nachhilfeunterricht
(Singen u. Radolfzell)
***alle Fächer *alle Klassen**
☎ **07731 - 18 23 24**
epost@bbc-lernherz.de

HAAR GENAU
CREATED BY JASMIN
Wir suchen
freundliche/n, engagierte/n
Friseur/in
in Voll- oder Teilzeit.
Bewerbung bitte an:
Salon Haargenau
Hauptstr. 10, 78267 Aach
Tel. 0 77 74 – 65 13

Sportlehrer/in
für Montagabends, nach Absprache, evtl. auch Dienstags.
Physiotherapiepraxis Holewa
Hauptstr. 31, Gottmadingen, Tel. 07731/71974

Lust auf einen Zusatzverdienst?



Dann bewerben Sie sich jetzt bei uns als

ZUSTELLER/IN
(ab 15 Jahren)
oder rüstige Rentner

für das WOCHENBLATT
am Mittwoch in

- Gailingen
- Bleiche
- Stockach
- Hindelwangen
- Radolfzell
- Worblingen

Bitte informieren Sie sich!
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel. 077 31 / 88 00 44

Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag
von 8.15 Uhr bis 12.30 Uhr und
14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

WOCHENBLATT seit 1967

WIR SUCHEN

FRÖHLICH GMBH
EISENHANDEL STAHLSÄGEBETRIEB

einen **Ein- und Verkäufer (m/w)**
zur Festeinstellung in Vollzeit

Aufgabenbereiche:
Materialplanung und -beschaffung, Angebotserstellung und Auftragsabwicklung, Produktionsablaufplanung, Tourenplanung im Nahverkehr, Planung und Koordination von Stahlbauprojekten

Anforderungen:
Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung bzw. abgeschlossenenes Studium mit Berufserfahrung, Kenntnisse der Metallbranche von Vorteil, hohe technische Affinität, hohes Maß an Eigeninitiative, unternehmerisches Denken, Führerschein der Klasse B.

Bitte schicken Sie Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen an: kontakt@froehlich-eisenhandel.de

Gewerbestrasse 20, 78247 Hilzingen, Tel. 07731/187 100



Mit acht EDEKA-Märkten und zwei E-Centern gehören wir zu den erfolgreichsten mittelständischen Einzelhändlern der Region und sind einer der großen Genossenschaftler unter dem Dach der EDEKA Handelsgesellschaft Südwest mbH. Wir beschäftigen 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und sind Ausbildungsstätte für über 30 Azubis in fünf verschiedenen Berufen.

Für einen unserer Märkte in **Konstanz** suchen wir ab sofort

Stellvertretende/n Marktleiter/in Vollzeit

Als stellvertretende/r Marktleiter/in stehen Sie in ständigem Kontakt mit Marktleitung und Geschäftsführung. Sie sind aktiv in Maßnahmen zur Erreichung der Unternehmensziele eingebunden. In Absprache mit dem Marktleiter planen Sie die Entwicklung Ihres Marktes und arbeiten mit einem hohen Maß an Eigenverantwortung an der Erfüllung dieser Ziele.

Mehrjährige Berufserfahrung im Lebensmitteleinzelhandel setzen wir voraus. Idealerweise haben Sie schon in einer ähnlichen Position mit Führungsverantwortung gearbeitet. Entschlussfreude, Belastbarkeit und Flexibilität zeichnen Sie ebenso aus, wie ausgeprägte Kundenfreundlichkeit.

Die Aufgaben:
> Eigenständige Führung des Marktes bei Abwesenheit des Marktleiters
> Mitarbeiterführung und -förderung
> Erfüllung wirtschaftlicher Planvorgaben
> Erhöhung der Stammkundenanzahl
> Überwachung von gesetzlichen und betrieblichen Vorgaben

Das Profil:
> Abgeschlossene Ausbildung im Lebensmitteleinzelhandel
> Handelsfachwirt oder vergleichbare Zusatzqualifikation wünschenswert
> Betriebswirtschaftliche Kenntnisse
> Positive Führungseigenschaften und die Fähigkeit zur Mitarbeitermotivation

Wir bieten neben guter Bezahlung, Gratifikation, Mitarbeiterrabatt, vermögenswirksamen Leistungen und betrieblicher Altersversorgung einen Arbeitsplatz in einem erfolgreichen Familienunternehmen sowie ein angenehmes Arbeitsumfeld.

Bewerbungen an Frau Rabiye Kiroglu,
Personalleitung, Frischemärkte BAUR
Zentralverwaltung, Reichenaustraße 36
78467 Konstanz, Email: info@edeka-baur.de
Gerne beantworten wir vorab Ihre Fragen telefonisch unter 07531 132092
www.edeka-baur.de

EDEKA BAUR

Die Verrechnungsstelle für katholische Kirchengemeinden in Radolfzell sucht:

Erzdiözese Freiburg

Pädagogische Fachkräfte nach § 7 KiTaG
(Erzieher/in, Kinderpfleger/in oder vergleichbarer Abschluss)
in Voll- und Teilzeit

- für das Kinderhaus St. Peter und Paul in KN-Litzelstetten
- für das Kinderhaus St. Gallus in KN-Wollmatingen
- für das Kinderhaus St. Suso in KN-Petershausen
- für den Kindergarten St. Georg in KN-Allmannsdorf ab 15.06.2018
- für den Kindergarten St. Leonhard in Wahlwies als Krankheitsvertretung
- für den Kindergarten St. Blasius in Heudorf
- für den Kindergarten St. Michael in Ludwigshafen
- für das Familienzentrum St. Anton in Radolfzell

Wir wünschen uns zuverlässige Erzieher/innen, die zukunftsorientiert und flexibel sind und über fachliche und religionspädagogische Kompetenzen verfügen. Darüber hinaus erwarten wir eine konstruktive, eigenverantwortliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Team, mit den Eltern und dem Träger. Die Zugehörigkeit zu einer Religionsgemeinschaft der ACK setzen wir voraus. Das Entgelt richtet sich nach dem SuE-Tarif.
Weitere Informationen zum Stellenumfang, -inhalten und -profilen finden Sie auf unserer Homepage:

www.vst-radolfzell.de

Außerdem bieten wir:

- **4 PIA Stellen** (Praxisintegrierte Ausbildung zur/zum Erzieher/in) in Konstanz und Radolfzell für das kommende Ausbildungsjahr 2018/2019
- Mehrere **FSJ- /BFD-Stellen**
- Mehrere Stellen für ein **Anerkennungsjahr** in Konstanz und Radolfzell

Die genauen Einsatzstellen entnehmen Sie bitte ebenfalls den Ausschreibungen auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.
Senden Sie diese bitte bis zum 15.02.2018 an die Verrechnungsstelle für Kath. Kirchengemeinden Radolfzell, Kindergartengeschäftsführung, Mezgerwaidring 102, 78315 Radolfzell
oder per E-Mail an: info@vst-radolfzell.de
Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Frau Ruch gerne vormittags zur Verfügung (Tel: 07732-8235252)

WIR SUCHEN
Verkaufsmitarbeiter / in
in Voll- und Teilzeit

in stumpp
jung. frech. anders.

für unsere Junge Wohnwelt in Stockach.

Sie haben Spaß am Verkauf und bringen Freude am Umgang mit Menschen mit, dann sind Sie bei uns genau richtig. Gerne bieten wir auch Quereinsteigern die Chance, die Branche zu wechseln Bezahlung angemessen und erfolgsorientiert.

Interessiert? Dann richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung bitte an Herrn Andreas Koch.

Junge Wohnwelt Stumpp GmbH
Radolfzeller Straße 39 · 78333 Stockach
Telefon 07771 8009-0 · www.in-stumpp.de



IHR ZUVERLÄSSIGER OPEL PARTNER FÜR DIE REGION
SCHÖNENBERGER Autohaus
A. Schönenberger GmbH
Steißlingen · 07738/92600
Radolfzell · 07732/92800
www.opel-schoenenberger.de
Wir leben Autos.

Engen

Ein neues, nahes Zuhause

Hoher Besuch bei feierlicher Einweihung der Zieglerschen in Engen

Zu einem besonderen Anlass wurde vergangenen Donnerstag nach Engen eingeladen: Die Zieglerschen feierten die Einweihung ihrer neuen Einrichtung in der Mundingstraße mit Bewohnern, Mitarbeitern, zahlreichen Gästen und Begrüßungsreden - natürlich simultan in der Gebärdensprache übersetzt. Als hoher Besuch hatte sich Manfred Lucha, Minister für Soziales und Integration Baden-Württemberg, angekündigt. Er bestärkte die Integration von Menschen mit Behinderungen mit den Worten: »Wir sollten Behinderung nicht als Mangel sehen sondern als Besonderheit«. Die Politik setze die Rahmenbedingungen für eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben von Menschen mit Handicap, betonte der Minister, ehe er die Zieglerschen beglückwünschte, dass sie nun auch in Engen zahlreichen Menschen ein wohnortnahes Zuhause geben können. Vorab segneten der evangelische Pfarrer Michael Wurster und der katholische Pfarrer Thomas Fürst gemeinsam die neuen Räumen und wünschten den neuen Bürgern, dass sie in Engen »herzlich und zugewandt aufgenommen werden«.



Hoher Besuch zur Einweihung der Zieglerschen in Engen, vorne von links: Rolf Baumann, kaufmännischer Vorstand der Zieglerschen, Minister Manfred Lucha, Gottfried Heinzmann, fachlich-theologischer Vorstand der Zieglerschen, Landrat Frank Hämmerle, Bürgermeister Johannes Moser, Pfarrer Thomas Fürst und Pfarrer Michael Wurster. *swb-Bild: mu*

Der kaufmännische Vorstand der Zieglerschen, Rolf Baumann, zeigte in seinem Rückblick die lange Entwicklung von der Idee der Dezentralisierung der Einrichtungen über den Spatenstich im März 2016 in Engen bis hin zum Einzug der neuen Bewohner in die modernen Gebäude, die rund 3,7 Millionen Euro gekostet haben. »Jetzt fängt die Inklusion erst an«, schloss Baumann und appellierte: »Gemeinsam mit Nachbarn, Vereinen, Kirchen und die Hilfssysteme kann diese Generationenaufgabe gelingen«. Auch Landrat Frank Hämmerle freute sich darüber, dass Menschen aus dem Landkreis Konstanz nun wohnortnah ein neues Zuhause gefunden haben. Und an die Adresse der Zieglerschen: »Ich freue mich, dass Sie diesen Weg gegangen sind«. Für Engens Bürgermeister Johannes Moser ist die neue Einrichtung in der Stadt ein »großer Gewinn«, mit der in Engen die Inklusion voran gebracht werden soll. Und damit sich die neuen Engener Bürger gleich gut einleben können, überreichte er einen Gutschein für den Eintritt ins benachbarte Erlebnisbad für alle Bewohner. Das neue Zieglersche Projekt umfasst ein dreigeschossiges Wohnhaus mit 24 Wohnplätzen und Gemeinschaftsräumen für Menschen mit geistiger und Hör-Sprachbehinderung sowie ein Förder- und Betreuungsbereich für 17 Personen. Ute Mucha

mucha@wochenblatt.net

Gailingen

16-Jähriger dreht durch

Nachdem ein stark alkoholisierter 16-Jähriger wegen seines wiederholt aggressiven Verhaltens bei einer Fasnetveranstaltung am Sonntag gegen 1 Uhr von Polizisten einen Platzverweis bekommen hatte und diesen missachtete, wurde der Jugendliche schließlich von den Beamten in Gewahrsam genommen. Er setzte sich dabei massiv zur Wehr und musste gefesselt werden. Während der Fahrt im Streifenwagen beleidigte er die Polizisten und versuchte, diese mit Kopfstößen zu attackieren, so dass die Fahrt unterbrochen werden musste bis sich der 16-Jährige wieder beruhigte. Auf der Dienststelle trat er wiederholt gegen die Beine der beiden Beamten und konnte schließlich unter fortgesetzter heftiger Gegenwehr fixiert werden. Etwa um 3.30 Uhr wurde der Jugendliche von seinem Vater von der Polizeidienststelle abgeholt.

redaktion@wochenblatt.net

FAMILIENANZEIGEN



Wenn Träume Hand & Fuß bekommen und aus Liebe Leben wird,
dann spricht man von einem kleinen Wunder!



Unsere kleinen Wunder heißen

Mateo-Elias Götz

* 28. Januar 2018

Max Weber

* 28. Januar 2018



Wir freuen uns mit den jungen Eltern
über die Geburt unserer Enkel 3 & 4.

Großeltern Stöckle
Urgroßeltern Stöckle & Grüninger

Ich hab' es überwunden
bin erlöst von Schmerz und Pein
denkt gern zurück an mich in stillen Stunden
und lasst mich in Gedenken bei euch sein

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Oma und Schwester

Erika Langer

geb. Katzmarek

* 01.12.1947 † 28.01.2018

Radolfzell,
Grünzeile 1

In stiller Trauer
Beate Linke mit Familie
Yvonne Goede mit Familie
sowie alle Geschwister mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 07.02.2018, um 13.30 Uhr auf der Waldruh St. Katharinen zwischen Langenrain und Dettingen statt.

Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir in aller Stille
Abschied genommen von

Regina Ottinger

geb. Bender

* 6.5.1948 † 13.1.2018

Du bleibst in unseren Herzen

Georg
Eva und Peter mit Familien
Monika mit Familie



Du hast gesorgt, Du hast geschafft,
gar oftmals über Deine Kraft,
nun hast Du Ruh' - uns bleibt der Schmerz
schlaf wohl, Du gutes treues Herz.

Daniel Jodry

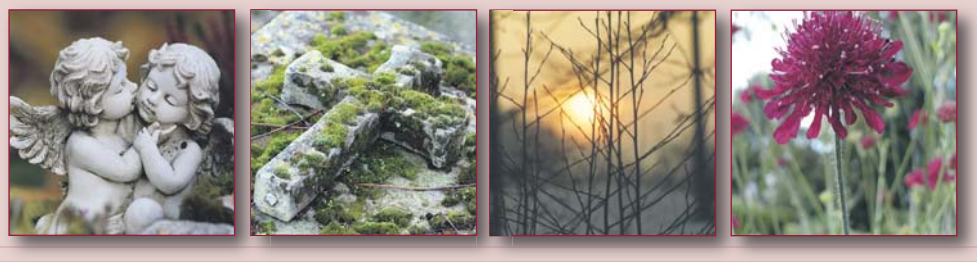
* 08.05.1943 † 25.01.2018

78337 Schienen

In Liebe und aufrichtiger Dankbarkeit
nehmen wir Abschied

Brigitte Jodry
Danny mit Ramona
Diana und Rainer mit
Markus und Janine

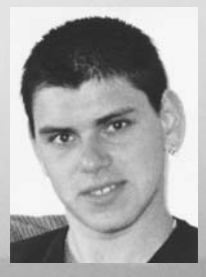
Die Trauerfeier findet am Freitag, den 02.02.2018, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Schienen statt.



In liebevoller Erinnerung

Thomas Massny

02.01.1985 – 01.02.2005



15 Jahre sind vergangen.
Die Zeit heilt Wunden,
doch vergessen können wir nicht.
Die Zeit heilt Wunden,
doch wir denken oft an Dich.

In Liebe

Daniel Hofmann, Bernhard Binder, Zsolt Varga,
David Stollarski, Dennis Schneider
und Deine vielen anderen Freunde.

STEINHANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH



LIEFERUNG VOR OSTERN 2018 NOCH MÖGLICH!

NIKLAS NEITSCH STEINMETZ U.-BILDHAUERMEISTER
LUDWIGSHAFENERSTR.9 78333 STOCKACH FON: 07771 2462 INFO@NEITSCH.COM
WWW.STEINHANDWERK.DE

Danke



† 02.01.2018

Sein Wunsch nach Erlösung wurde erhört.

Wir bedanken uns bei allen, die

Wolfgang

die letzte Ehre erwiesen haben. Es war überwältigend zu sehen, wie viele Menschen ihn auf seinem Weg in eine andere Welt begleiteten.

Isolde und Micha
mit Bella

Im Januar 2018

Gertrud Schmidt
»Trudi«

geb. Scholz
** 14.06.1941 † 13.01.2018*

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

In liebevoller Erinnerung
Deine Tochter Sabine
Enkelin Stefanie mit
Daniel und Fabian

Auf Wunsch der Verstorbenen haben wir im engsten Familienkreis im Ruhewald Gottmadingen von ihr Abschied genommen.



DER LIEBEN GEDENKEN MIT DEM

WOCHENBLATT seit 1967

Nachruf



In stillem Gedenken nehmen wir Abschied von unserem verdienten Mitglied der Hegegemeinschaft Hegauer Aach

Willi Martin

Er hat sich über viele Jahre für die Belange der Fischerei eingesetzt und im Vorstand mitgewirkt.
Seine angenehme Art als Mensch werden wir nicht vergessen.

Hegegemeinschaft Hegauer Aach

NACHRUF

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

Hildegard Kusiek

die am 18.01.2018 verstorben ist.

Frau Kusiek war 20 Jahre lang in unserem Unternehmen tätig.

Wir schätzten sie als äußerst gewissenhafte und zuverlässige Mitarbeiterin, die ihre Arbeitskraft in vorbildlicher Weise in den Dienst unseres Unternehmens stellte.

Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Radolfzell, Januar 2018

Geschäftsleitung und Belegschaft
APTAR Radolfzell GmbH

Traurig nehmen wir Abschied von unserem Vater und Opa, Lebensgefährten und Freund

André Aurich

* 06.02.1949 †20.12.2017

Für uns alle unerwartet gegangen. Die Liebe besteht.



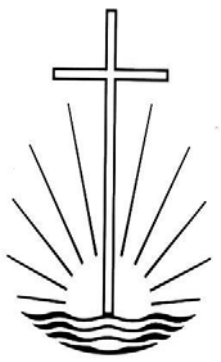
Sascha Aurich und Johanna Guth mit Lara, Emma und Emil
Michaela Nagel
Daniel Nagel
Nathalie Nagel
Moritz Nagel und Gabriela Gonzalez mit Mia

Die Beisetzung findet am 16.02.2018 um 11 Uhr auf dem Friedhof in Böhringen statt.

Traurig verabschieden wir uns von unserer lieben Mami, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Edeltraud Becker

geb. Lienig
08.11.1940 - 21.01.2018



In jeden neuen Tag
nimmt man die Erlebnisse
des vergangenen Tages

In jedes neue Jahr
geht man mit den Erfahrungen
des vergangenen Jahres

Es waren nie die großen Dinge, sondern immer Deine leisen Schritte, die uns Tag für Tag und Jahr für Jahr liebevoll begleitet haben.

Roger Becker
Claudia und Hubert Auer
Matthias, Janosch
Heiko und Tristan

Günter Lienig
Karl-Heinz Jäckle
Anneliese Lienig
mit Familien

Die Trauerfeier findet am 02. Februar 2018, um 14 Uhr in der Aussegnungshalle Gailingen statt.

Von Beileidsbezeugungen am Grabe bitten wir Abstand zu nehmen.

Der Tod schließt den Lebenskreis.
Doch Erinnerung und Dankbarkeit öffnen ihn wieder.



Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder und Onkel

Zyndram Zagorowski

* 25.02.1955 † 25.01.2018

Joanna
Marta und Tobi mit Valentina und Raphaela
Jurand und Corina
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 07.02.2018, um 13.00 Uhr in der Großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.
Von Beileidsbezeigungen am Grab bitten wir abzusehen.



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam Abschied nahmen von

Luzia Riede

† 10.01.2018

Besonders danken wir
- Herrn Pfarrer Diesch und dem Kirchenchor Riedheim für die persönliche und würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- Der Praxis Dr. Renner mit Team für die jahrelange ärztliche Betreuung
- dem Pflegeheim Sonnenhalde für die fürsorgliche Pflege.

Riedheim, im Januar 2018

Im Namen aller Angehörigen
Familie Gerhard Riede





Rudi Ziegenbalg

** 30.04.1952 † 22.01.2018*

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Liu Mei mit Duc und Hieu
Friedrich, Ricardo und Reinhard mit Familien

78224 Singen-Schlatt u. Kr., Brühlstraße 2

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 01. Februar 2018, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Schlatt unter Krähen statt.

Herzlichen Dank

für die überaus große und herzliche Anteilnahme, die ich beim Heimgang meiner lieben Frau

Sonja Brügner

entgegennehmen durfte.

D – Herrn Pfarrer Claudius Stoffel für die sehr persönliche Gestaltung der Trauerfeier,
A – Herrn Dr. Kästner für die gute ärztliche Betreuung,
N – dem Team von Pro Aetas für die fürsorgliche und liebevolle Pflege,
K – den Tenniskollegen sowie den ehemaligen Fußball-Damen für die ehrenden
E Nachrufe und die außergewöhnliche Betreuung in den letzten Wochen.

Ich danke von Herzen allen Bekannten und Freunden für ihre Beileidsbekundungen in Form von tröstenden Worten, Karten, Blumen und Spenden.

Gailingen, im Januar 2018 Erwin Hogg

Danke für alle tröstenden Worte, Umarmungen, Blumen und Geldspenden und die Begleitung zur letzten Ruhestätte von

Wolfram Mau

Besonderer Dank gilt

- dem Pflegeheim Seeheim Höri in Gaienhofen für die liebevolle Pflege während der letzten 2¼ Jahre
- den Therapeutinnen Sandra Wirth-Walentin und Claudia Damaske
- Frau Maria Caeser für die tröstenden und aufbauenden Gespräche
- den Bestattern Ernst und Peter Trüb für die hilfreiche Unterstützung
- Herrn Pfarrer Roland Klaus für die schöne und gefühlvolle Trauerfeier.

Öhningen, im Januar 2018 Irmgard Mau
im Namen aller Angehörigen

Allen, die sich in stiller Trauer um

Anneliese Volkmann

† 26.12.2017

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten, danken wir herzlich.

Unser besonderer Dank gilt
- Herrn Dr. Hamann und dem Praxisteam für die ärztliche Betreuung
- dem Pflegedienst Carmen Krüger und ihren Mitarbeiterinnen für die liebevolle Betreuung und tatkräftige Unterstützung
- Frau Deuer, Pietät Decker, für die Hilfe
- Herrn Pfarrer Thomas Kiesebrink für die würdevolle Trauer- und Beisetzungsfeier

Mühlhausen-Ehingen Ernst und Martin Volkmann mit Angehörigen
Januar 2018

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 21.01.2018 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Lothar Große

Herr Große gehörte über 35 Jahre unserem Unternehmen an. Zuletzt war er als Sachbearbeiter für die Fertigungsplanung im Folienwalzwerk tätig. Ende Juli 1988 trat Herr Große in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Große als zuverlässigen und pflichtbewussten Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH



Man stirbt nicht,
wenn man in den Herzen
der Menschen weiterlebt,
die man verlässt.

Nach kurzer, schwerer Krankheit
nehmen wir Abschied von

Egon Schilling

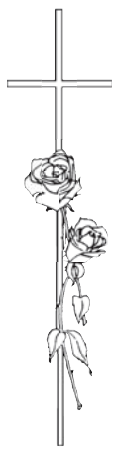
** 05.01.1927 † 23.1.2018*

In Liebe und Dankbarkeit

Bernd Schilling
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 1.2.2018, um 13.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Bernd Schilling, 78224 Singen, Heinrich-Weber-Platz 1



Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin, Tante und Patin

Gertrud Meßmer

geb. Maus
* 01.01.1937 † 18.01.2018

Herzlichen Dank allen, die ihr im Leben Zuneigung, Achtung und Freundschaft schenkten. Besonderen Dank dem Pflegepersonal des Pflegeheimes Sonnenhalde für die gute Pflege und die liebevolle Zuwendung.

Gottmadingen, im Januar 2018 In stiller Trauer
Manfred und Lucas Messmer
Ulrike und Jürgen
Andreas
und alle Anverwandten

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.



Todesanzeige und Danksagung

Wir haben Abschied genommen von

Wilhelmina Fendrich

geb. Sturm
* 28.05.1916 † 16.01.2018

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sie im Leben schätzten und mochten und all denen, die ihre Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Besonders danken wir Dr. Christian Oexle für die gute ärztliche Betreuung und dem Team des St. Anna für die liebevolle Pflege.
Ein herzliches Vergelt's Gott an Herrn Pfarrer Steidle für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Wolfgang Fendrich und Anneliese Fendrich-Schmidt
im Namen aller Angehörigen

Ihrem Wunsch entsprechend fand die Trauerfeier im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Überlingen a. R. statt.



Gedanken – Augenblicke, sie werden uns immer an Dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Schwester und unserer geliebten Tante

Ruth Güss

geb. Vogler
* 19.02.1927 † 23.01.2018

In stiller Trauer
Berthold und Renate
Die Nichten Claudia, Erika, Marga, Monika, Lore, Wilma und Brigitte mit Familien
sowie alle Anverwandten

Rosenkranz am Donnerstag, den 1. Februar 2018, um 18.30 Uhr.
Trauerfeier am Freitag, den 2. Februar 2018, um 14.00 Uhr in der Johanneskirche in Schlatt u. Krähen. Anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.
Seelenamt am Freitag, den 16. Februar 2018, um 19.00 Uhr.



Nachruf

Tief betroffen erreichte uns die Nachricht vom Tod unseres Feuerwehrkameraden und Ehrenmitgliedes

Helmut Weber

Der Verstorbene trat 1956 in die Feuerwehr Watterdingen ein und war ihr bis zu seinem Tode verbunden. Mit ihm verlieren wir einen allzeit hilfsbereiten Kameraden und ehrlichen Freund.

Mit aufrichtigem Dank nehmen wir Abschied und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Freiwillige Feuerwehr Tengen Abt. Watterdingen

Die Mutter war's, was braucht's der Worte mehr.



Irma Hügle

geb. Grüninger

** 18.5.1930 † 24.1.2018*

In Liebe

Pia und Ecke
Ilona und Armin
Roland und Claudia
Peter und Nicole
sowie alle Enkel, Urenkel
und Geschwister

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am **Dienstag, dem 20.2.2018,** um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Hilzingen statt.

Traueradresse: Peter Hügle, Braungasse 10, 78247 Hilzingen

Man sieht die Sonne untergehen und erschrickt doch,
wenn es plötzlich dunkel wird.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Mathias Gelz

* 10.01.1932 † 24.01.2018

Deine Ehefrau Bärbel

Tochter Gerda und Herbert Ray
Schwiegertochter Annemarie Gelz
Enkel: Susanne Ray
Andrea Gelz mit Partner
Robert und Lisa Ray mit
Leonard, Emil und Henri
Jürgen Gelz mit Partnerin

Die Beerdigung findet am Freitag, den 02.02.2018, um 13.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.



Überall sind Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an dich erinnern.

In tiefer Trauer müssen wir Abschied nehmen
von meiner geliebten Frau und unserer herzensguten Mutter

Erna Huber

*** 11.01.1942 † 27.01.2018**

78343 Gaienhofen,
Hermann-Hesse-Weg 14

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Egbert,
Deine Andrea und Birgit

Die Trauerfeier findet am Montag, den 05.02.2018, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Agatha in 78343 Hemmenhofen statt. Die Urnenbeisetzung findet später im engsten Kreis statt.

Nachruf

Wir trauern um unsere Mitarbeiterin i. R.

Frau Edith Schlage

die am 19. Januar 2018 im Alter von 94 Jahren verstorben ist. Frau Schlage war über 21 Jahre Mitarbeiterin in unserer Abteilung Applikationsgruppe und wir haben sie in dieser Zeit als äußerst zuverlässige, hilfsbereite und stets einsatzfreudige Mitarbeiterin erlebt, die bei Vorgesetzten und Kollegen große Anerkennung fand.

In dankbarer Erinnerung für ihre langjährige Tätigkeit nehmen wir von der Verstorbenen Abschied und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi-Werk Singen

Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme beim Tode unserer lieben Mutter

Paula Müller

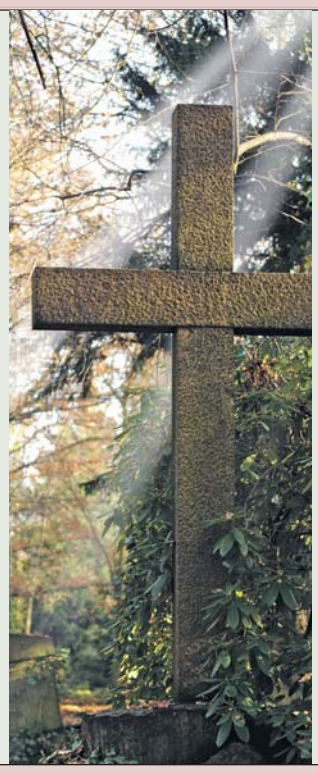
sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank.

Dank all denen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet und ihrer durch Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden gedacht haben.

Besonderer Dank gilt:
- Dr. Dubouis mit seinem Praxisteam für die jahrelange ärztliche Versorgung,
- der Sozialstation St. Verena für die wertvolle Unterstützung,
- der Station 21 des Hegauklinikums Singen für die Pflege,
- Herrn Pfarrer Steidle für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,
- Herrn Sven Mendel für die musikalische Umrahmung der Trauerfeier,
- und dem Bestattungshaus Decker für die gute Beratung und Begleitung.

Bohlingen, im Januar 2018

Maria, Bernhard, Hildegard, Adelheid, Berthold und Lisa
im Namen aller Angehörigen



Und wenn ich wüsste, dass ich morgen sterben müsste,
dann würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem lieben Mann, unserem geliebten Vater,
Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager, Paten und Onkel

Gottfried Seiferle

*** 30.05.1927 † 26.01.2018**

Deine Anna
Die Kinder mit Familien
sowie alle Angehörigen

Rosenkranz am Dienstag, den 06.02.2018, um 18.30 Uhr in der kath. Pfarrkirche in Büßlingen.
Seelenamt am Mittwoch, den 07.02.2018, um **14.00 Uhr** ebenfalls in der Pfarrkirche in Büßlingen.
Anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Büßlingen.

Wenn wir Dir auch die Ruhe gönnen,
ist voller Trauer unser Herz,
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
war unser allergrößter Schmerz.

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann,
unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa



Helmut Kola

* 14.07.1933 † 25.01.2018

Singen,
im Januar 2018

Helga Kola
Gabi Sutter und Rudi Lamprecht
Wilfried Kola und Eva Lüttke
Ingrid und Bernd Witt
Michael Kola
alle Enkel und Urenkel
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 02.02.2018, um 12.00 Uhr in der Großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Helmut Kola

Herr Kola gehörte nahezu vier Jahrzehnte unserem Unternehmen an. In der langen Zeit seiner Betriebszugehörigkeit arbeitete er zuerst in unserer Bandpresserei. Im Oktober 1962 wechselte er in die Auftreiberei. Ab September 1975 bis zu seinem Ausscheiden war er in unserer Rohgussbearbeitung tätig. Seine aktive Berufstätigkeit beendete er im November 1992, um in den wohlverdienten Ruhestand zu treten.

Wir werden Herrn Kola ein ehrendes Andenken bewahren und ihn als hilfsbereiten und pflichtbewussten Mitarbeiter in Erinnerung behalten, der sich bei Vorgesetzten und Mitarbeitern großer Wertschätzung erfreute.

Georg Fischer Automobilguss GmbH, Singen
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Beschäftigte

–Anzeigen–

Nur online
DIESE WOCHE
zu gewinnen

2 x 2 Karten für das Singener Frühlingsfest mit den »FÄASCHTBÄNKLER«

am 05.05.2018 ab 17.30 Uhr auf dem Gelände vom Autohaus Bach in Singen

www.waswannwo.tips/gewinnspiel/



Volle Bierzelte, Begeisterung in Social-Media-Kanälen und eine wachsende Fangemeinschaft prägen die Karriere der »Die Fäaschtbänkler«, die schon seit 2008 im gesamten deutschsprachigen Raum unterwegs sind. Ihr Erfolgsrezept? Die fünf jungen Männer mischen Musikstile gekonnt ineinander und schaffen es, daraus einen unverwechselbaren Sound zu erzeugen. Doch trotz großer Erfolge sind die Jungs aus Kriessern, Eichberg und Oberegg am Boden geblieben. Denn die Echtheit dieser schon lange bestehenden Männerfreundschaft ist nicht nur neben, sondern auch auf der Bühne zu spüren. Tickets und Infos gibt es auf www.singener-fruehlingsfest.de.

swb-Bild: Singener Frühlingsfest GmbH

Museum, Freizeit und Sport

■ **Städtisches Museum Engen + Galerie**
Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49-7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. – So. 11:00 – 18:00 Uhr.
Eintritt: 2,– Euro;
ermäßigt 1,50 Euro.
Aktuelle Ausstellung:
Nadin Maria Rüfenacht,
»Radar – Fotografien, Fotocollagen und Fotogramme«
bis 11.03.2018.
www.engen.de

■ **Stadtmuseum »Altes Forstamt« Stockach**
Aktuelle Ausstellungen:
Ausstellung zur Stadtgeschichte, Zizenhausener Terrakotten, Sonderausstellung: »Stockach im 18. Jahrhundert. Auf der Spur einer Epoche«, 40 Ansichten von Siegfried Mattes.
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr,
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. 10:00 – 13:00 Uhr.
Führungen jeden Donnerstag um 18 Uhr. Bis 03.03.2018.

■ **Kultur- und Museumszentrum Schloss Meßkirch**
Tel. +49-7575 / 20646
Öffnungszeiten Kreisgalerie und Martin-Heidegger-Museum, ganzjährig: Fr. – So. sowie feiertags von 13 – 17 Uhr.
Aktuelle Ausstellung:
»Die glücklichen Einfälle des Johann Baptist Pflug«
bis 15.02.2018.
www.schloss-messkirch.de

■ **Museum Lindwurm**
Understadt 18, Stein am Rhein
Winterpause vom 01.11.2017 – 28.02.2018
Telefon +41 (0) 52 741 25 12
www.museum-lindwurm.ch

■ **KSS Freizeitpark**
Breitenaustr. 117, Schaffhausen
Tel.: 0041-52/633 02 22
www.kss.ch
Täglich geöffnet
Hallenbad, Wellnesspark, Eispark, SIG Winerdach
Erwachsene ab 8,– CHF,
Kinder bis 15 Jahre ab 4,– CHF,
Kinder bis 6 Jahre freier Eintritt,
10er-Eintrittskarte,
Saison- und Jahres-Abo.

■ **Kletterwerk Radolfzell**
Klettern, Bouldern und Slacken in allen Schwierigkeiten.
2.500 m² Kletterfläche im Innen- und Außenbereich. Diverse Kurse und Schnupperklettern.
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 15 – 22:30 Uhr. Di. und Do. 9 – 22:30 Uhr. Sa., So. und Feiertage 10 – 21 Uhr. Weitere Infos auf www.kletterwerk.de.

Karten im
WOCHENBLATT seit 1967 Ticketcenter

Ab sofort noch mehr Events im WOCHENBLATT-Kartenvorverkauf

Veranstaltungen auf Anfrage: 0 77 31 / 88 00-0

Singen, Stadthalle
Falco – Das Musical 16.02.18
Michaela May 01.03.18
Die Amigos 17.03.18
SWR3 Live Lyrix 23.03.18
Urban Priol 24.03.18
Kastelruther Spatzen 04.05.18
NENA 12.05.18
Tattoo 2018 01.07.18
Radolfzell, Milchwerk
Désirée Nick 15.03.18
Die Nacht der Musicals 29.03.18

Karten gibt es auch im WOCHENBLATT in:

SINGEN
Hadwigstr. 2a
Tel. 07731/8800-0
Fax 8800-86

RADOLFZELL
Untertorstr. 5
Tel. 07732/9909-0
Fax 9909-99

DO 01.02.

KINDER

SINGEN
Städtische Bibliotheken | 15:30 Uhr | Hoorig, hoorig, hoorig isch de Säll ... Kinderveranstaltung. Wer ist der Poppele? Und was ist die Aufgabe der Narreneltern? Alles zur Singener Fasnet für Kinder. Alter: 4 – 10 Jahre. Dauer: ca. 45 Minuten. Mitbringen: Buntstifte. Um verbindliche Anmeldung wird gebeten. Tel.: 07731 / 85290. www.in-singen.de

FR 02.02.

KONZERTE

RADOLFZELL
Kletterwerk Radolfzell | 20:00 Uhr | Comiczeichner »Erbse« im Kletterwerk Radolfzell. Mit seiner schrillen Comiczeichnerei ist »Erbse« bereits in der Kletterszene sehr bekannt! Diesmal tauscht er jedoch Zeichenstift gegen Gitarre und wird mit lustiger, steiler Wortakrobatik und Klängen begeistern! Kartenvorverkauf ab sofort im Kletterwerk. Infos: www.kletterwerk.de.

ZIRKUS

SINGEN
Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | Chinesischer Nationalcircus. »The Grand Hongkong Hotel«. Als Handlungsstrang der neuen Circusshow spiegelt sich diese spannungsgeladene Situation in einem alten viktorianischen Grandhotel wider. Tickets und Infos: 07731 / 85262 oder www.stadthalle-singen.de.

SA 03.02.

FASTNACHT

STOCKACH
Pallottiheim Stockach, Pfarrstraße 2 | 20:00 Uhr | Schwarzer Ball. Im Pallottiheim findet der »Schwarze Ball« - die Fastnachtsveranstaltung der Pfarrgemeinde St. Oswald statt. Hierzu sind alle Mitglieder der Seelsorgeeinheit mit Freunden und Be-

sitzplatz
Ein Besuch lohnt sich!
Ein Gruß aus der Küche!
Viel zu entdecken!
Gut serviert!

Ein Besuch lohnt sich

Narri Narro in Zell



Feiern Sie bei uns! Hausgemachte Gulaschsuppe, Leberle und Bratkartoffeln, Matjes. Für jeden ist was dabei.

Gasthaus Kreuz
Radolfzell
Tel. 07732 / 8233436

Ein Besuch lohnt sich!

TREFF FÜR JUNG UND ALT

Pille´s Treff
Steaks und mehr
Telefon 07731/21714
Montag: Schnitzel-Abend
Donnerstag: Leberle-Abend

Schnitzel mit Beilagen + Salat. Leberle mit Bratkartoffeln und Salat für je € 9,80.
Öffnungszeiten: Mo., Mi. – Fr 15 – 23 Uhr; Sa. + So. 10 – 22.30 Uhr, Dienstag Ruhetag.
Dr.-Fritz-Guth-Straße 5,
78239 Rielasingen-Worblingen

Ein Besuch lohnt sich!

Sher E Punjab
Mittagstisch ab 7,50 €



Indische Köstlichkeiten gekocht mit speziellen indischen Gewürzen. Die Schärfestufen sind frei wählbar. Jeden 1. Sonntag (4.02.2018) im Monat Buffet. Auch vegetarische Gerichte. Geschenkgutscheine – Familienfeiern – bitte reservieren.
Sher E Punjab, Scheffelstr. 22, 78224 Singen, Telefon 07731 – 907850

Hier können sie inserieren!

WWW.WOCHENBLATT.NET/SITZPLATZ

presenting partner | heikorn SINGEN | presenting partner | Holiday Inn Express | HOSTEL ART & STYLE | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner



–Anzeigen–

Susannah Haberfeld, Mezzosopran
Isabelle Schnöller, Flöte
Valeriy Sokolov, Violine
Wen-Sinn Yang, Violoncello
Werner Bärtschi und
Ralf Gothóni, Klavier

Montag 5. Februar 2018, 19.30 Uhr
Stadttheater Schaffhausen

Galakonzert

zur Eröffnung der
14. Schaffhauser Meisterkurse

Werke von
Saint-Saëns
Ravel
Dvořák

Ein Engagement der
STIFTUNG WERNER AMSLER

Apéro nach dem Konzert

Vorverkauf an der Theaterkasse
Mo-Fr 16-18, Sa 10-12 Uhr, 052 625 05 55
und bei Schaffhausen Tourismus
Mo-Fr 9.30-17 Uhr, 052 632 40 20
Abendkasse ab 18.45 Uhr

Wut
von Elfriede Jelinek
Regie Claudia Meyer

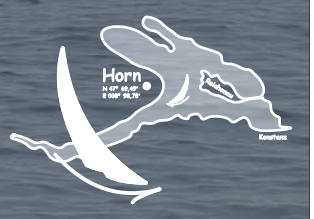


Theater Konstanz
seit 1607

ab 03.02.18 Werkstatt
www.theaterkonstanz.de



Segel- und Motorbootschule KapHorn



Claudia Matthaei
78343 Gaienhofen-Horn
Mobil 0152-387 98 250
Tel. 07735-440902
segelschule-kaphorn@gmx.de
www.segelschule-kaphorn.de

Bodenseeschifferpatent Theoriekurs
Infoabend 21.02.18 um 19:30 im Seehörnle in Horn

Februar-Tipps aus Ihrer vhs-Hauptstelle Singen

Das neue Programmheft ist da! Buchen Sie jetzt Ihre Kurse für Frühjahr und Sommer 2018!

SEMESTERAUFTAKT – GÜNTHER OETTINGER: EUROPA – UNSERE ZUKUNFT!?
Freitag, 23.02.18
19.00 – 20.30 Uhr
Singen, Rathaus, Bürgersaal
gebührenfrei
Anmeldung erwünscht

ENGLISCH ABI-CRASHKURS FÜR KURSSTUFE 2
Intensiv in den Fasnachtsferien
Kurs 42634
Debjani Das
3 x 12. – 13.2.18
14.00 – 17.00 Uhr, 59,00 €

NÄHEN FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE
Kurs 27103
Britta Haupka, Damenschneiderin
6 x Mi ab 21.02.18
19.00 – 21.30 Uhr
110,00 €

SYRISCHE GERICHTE MIT UND OHNE FLEISCH
Kurs 37322
Yassmen Al Malati
Fr, 23.02.18
17.30 – 21.30 Uhr
26,00 € + ca. 18,00 € Lebensmittel

Mehr Informationen und unser Gesamtprogramm finden Sie unter :
www.vhs-landkreis-konstanz.de
vhs-Hauptstelle Singen Tel. 07731/9581-0

vhs Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V.

kannten und alle Interessierten recht herzlich eingeladen. Infos: 07771 / 802300.

KONZERTE

SINGEN

Jugendmusikschule, Walburgissaal (Musikinsel), Schlachthausstraße | 19:30 Uhr | »Meisterwerke«. Studiokonzert mit dem Giocoso-Streichquartett. Das Quartett hat sich als eines der meistverprechenden und aufregendsten Quartette seiner Generation bewiesen. Tickets und Infos: 07731 / 85262 oder www.stadthalle-singen.de.

PARTYS/FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

Zur durschtigä Dupfee, Apès-Ski-Hütte | 20:00 Uhr | Berg(t)werk. Musikanten, die mit ihren Gitarren und einem kleinen Schlagwerk eine echte Alternative zur bisherigen »Musik der dicken Backen«, wie die Blasmusik auch gerne liebevoll genannt wird, bieten. Infos: www.facebook.com/zur-durschtigä-Dupfee-Après-Ski-Huette.

WORKSHOPS

WAHLWIES

Stahringer Str. 4 | 09:00 Uhr | Nähkurs für Anfängerinnen und leicht Fortgeschrittene bei Nähmaschinen Höss - Kurs-Nr. W17223. Individuelle Anleitung im Umgang mit Schnittmustern, zuschneiden und nähen. Anmeldung: Tel. 07771 / 919868. Infos zu diesem und zu weiteren Kursen: www.naehmaschinen-hoess.de (Anmeldung auch online).

SO 04.02.

LESUNGEN

KONSTANZ-KREUZLINGEN

Verschiedene Orte | 18:00 Uhr | Literatur in den Häusern in Konstanz und Kreuzlingen 2018. Tickets und Infos: Tel. 07531 / 900150, Infos unter: www.theaterkonstanz.de.

MUSICAL/SHOWS

SINGEN

Stadthalle Singen | 17:00 Uhr | »Der kleine Prinz«. Ein farbenfrohes Musical voller Emotionen und visueller Überraschungen, das dem Publikum die Botschaft von Saint-Exupéry auf unterhaltsame Weise vermittelt. Tickets und Infos: 07731 / 85262 oder www.stadthalle-singen.de.

PARTYS/FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

Zur durschtigä Dupfee, Après-Ski-Hütte | 11:00 Uhr | Frühschoppen mit den Witthoh-Musikanten. Mal laut, mal leise, mal schnell und mal langsam, mal richtig und auch mal falsch, aber in jedem Fall holzfrei. Infos: www.facebook.com/zur-durschtigä-Dupfee-Après-Ski-Huette.

MO 05.02.

FASTNACHT

STOCKACH

Bürgerhaus Adler Post | 15:00 Uhr | Damenkaffee der Alt-Stockacherinnen. Infos: 07771 / 802300.

MI 07.02.

GENIESSEN

SINGEN

MAC Museum Art und Cars | 14:30 Uhr | Senioren-Nachmittag. Man trifft sich zum »Senioren-Nachmittag« zwischen 14:30 und 16 Uhr. Teilnahme mit Voranmeldung unter museum@museum-art-cars.com oder telefonisch unter 07731 / 9265374. Kosten: 15,- Euro inkl. Eintritt, Führung, Tasse Kaffee und Stück Kuchen nach Wahl.

AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Nadin Maria Rüfenacht, »Radar - Fotografien, Fotocollagen und Fotogramme«. Der schonungslos gezeigten Reduktion des Tieres auf seine Materialität stehen kunstvolle Choreographien gegenüber. Öffnungszeiten: Di. – Fr., 14 – 17 Uhr; Sa. und So. 11 – 18 Uhr. Eintritt: 3,– Euro, erm. 2,– Euro. Infos: www.engen.de, 07733 / 5020.

KONSTANZ

Kulturzentrum am Münster. Zeitzeugen der abendländischen Geschichte und Kultur. Wöchentlich wechselnde Ausstellung von Einzelblätter der großen Staatsbibliotheken und Faksimile. Geöffnet Di. – Fr. 10 – 18 Uhr; Sa., So., Feiertag 10 – 17 Uhr. Eintritt 3,– Euro, erm. 2,– Euro. Infos auf: www.konstanzer-konzil.de.

MESSKIRCH

Schloss Meßkirch, Kirchstraße 7. Der Meßkircher Heimatkünstler Winfried Herrmann (1934-1994). Aquarelle und Holzschnitte von Winfried Herrmann (1934-1994). Öffnungszeiten: 13 bis 17 Uhr. Fr. bis So. sowie an Feiertagen. Infos: www.schloss-messkirch.de.

SINGEN

MAC Museum Art und Cars. Parkstraße 1. PopArt und Cars – James Francis Gill. Werke der amerikanischen PopArt-Legende James Francis Gill und Oldtimer von der Indianapolis 500, wie den Silberpfeil W154 im MAC Museum betrachten. Wir haben Mi., Do. und Fr. von 14 – 18 Uhr, Sa von 11 – 19 Uhr und So und Feiertags von 11 – 18 Uhr geöffnet. www.museum-art-cars.com.

Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. Druck Graphik. Werke aus der Sammlung des Kunstmuseums Singen. Von moderner Druckgraphik und dem Holzschnitt von Erich Heckel über HAP Grieshaber bis hin zu aktueller Druckgraphik.

Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. Andreas Rosenthal – eingraben und aufschichten. Drucke vom Holz. Holzschnitte und Druckstöcke von Andreas Rosenthal. Eintritt: 5,– Euro / 3,– Euro erm. Öffnungszeiten: Di. – Fr. 14 – 18 Uhr, Sa. und So. 11 – 17 Uhr, Feiertag wie Wochentag. Informationen unter: www.kunstmuseum-singen.de.

Theater

31. Januar – 7. Februar

DIE FÄRBE SINGEN

■ **Die Physiker**
Die Komödie, die mit der Umkehrung von Wahnsinn und Vernunft spielt, war in der Vergangenheit das meistgespielte Stück auf deutschsprachigen Bühnen und wurde ein Welterfolg.
Mi. (31.01.), Do., Fr., Sa., 20:30 Uhr.

Tickets und Infos: www.die-faerbe.de oder 07731 / 64646.

STADTTHEATER KONSTANZ

■ **I'm Glad I Found You**
In einem berührenden musikalischen Abend treffen Neil Young und Navid Kermani aufeinander und fragen nach der Macht der Musik und dem Sinn des Lebens.
Mi. (31.1.), 20:00 Uhr.

■ **Lebenshunger – Lust for life**
In welche Bewegungsextreme kann man eine Choreographie treiben, wenn man das Prinzip der Kooperation wortwörtlich nimmt und ins physische Extrem treibt? Zu welchen Momenten der Klarheit findet man?
Do., Sa., Mi. (7.2.), 20:00 Uhr,
So., 18:00 Uhr,
Fr., Di., 19:30 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

■ **Der Weg durch**
Das Tanztheaterprojekt wird von 35 Schülerinnen/ern und Erwachsenen der Modern Dance School getanzt, anlässlich des 30-jährigen Berufsjubiläums der Choreographin, Tänzerin und Dipl. Tanzpädagogin Jasmin Schneider.
Sa., 19:30 Uhr,
So., 11:00,18:30 Uhr.

■ **Hall of Fame – Fasnachtsedition**
Du kannst was, was wir nicht können? Bei uns werden deinem Talent keine Grenzen gesetzt! Mach die Spiegelhalle zu deiner Bühne und zeig uns was in dir steckt!
Mo., 19:00 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

WERKSTATT INSELGASSE

■ **Wut**
Als Wut bezeichnen wir gemeinhin eine sehr starke Emotion und auch eine impulsive und meist aggressive Reaktion, die durch eine als kränkende Situation oder Bemerkung ausgelöst wird.
Premiere: Sa., 20:00 Uhr,
Mi., (7.2.), 20:00 Uhr.

■ **Traumstunde mit Georg Melich**
Schauspieler Georg Melich liest aus seinen Lieblingskinderbüchern. Eine schöne Gelegenheit, um einen gemütlichen Sonntagnachmittag mit Groß und Klein im Theater zu verbringen.
So., 15:00 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

■ **Galakonzert**
Zur Eröffnung der 14. Schaffhauser Meisterkurse
Mo., 19:30 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.stadttheater-sh.ch.

presenting partner | heikorn SINGEN | presenting partner | Holiday Inn Express | HOSTEL ART & STYLE | presenting partner | Natürlich regional! RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner



–Anzeigen–

Landgasthaus Bohl



Aschermittwoch Leberle & Kutteln

Sonntag: Schweinebraten mit Semmelknödel und Blaukraut

12,90 €

König Ludwig Dunkel vom Fass

Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 – 4 92 25

STOCKACH

Stadtmuseum im »Alten Forstamt«. Salmannsweiler Straße 1. Stockach im 18. Jahrhundert. Auf der Spur einer Epoche. Die Ausstellung gibt einen überraschenden Einblick, wie Stockach im 18. Jahrhundert ausgesehen haben könnte. Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9 – 12 Uhr; Di. – Fr. 14 – 18 Uhr; Sa. 10 – 13 Uhr. Infos: 07771 / 802300 oder www.stockach.de.

VORSCHAU

EMMINGEN-LIPTINGEN

Fr., 16.02., 20:00 Uhr, Zur durschtigä Dupfee, Après-Ski-Hütte. Die Fexer und die Randenmusikanten. Hochkarätige Blasmusik, gemixt mit modernen Arrangements und jugendlichem Charme. Mit ihrer einzigartigen Besetzung aus Tuba, Trompete und Kuhlohorn sind die Drei eine absolute Sensation. Infos: www.facebook.com/zur-durschtigä-Dupfee-Après-Ski-Huette.



Kino

1. Februar – 7. Februar

CINEPLEX SINGEN

- **Coco – Lebendiger als das Leben!** Sa., So., 14:20 Uhr.
- **Criminal Squad** Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 20:00 Uhr, Fr., Sa., 23:00 Uhr.
- **Das Leben ist ein Fest** Do., Fr., Sa., Di., Mi., 17:30 Uhr, Do., Fr., Sa., Di., 20:15 Uhr, So., 11:45 Uhr, So., Mo., 17:45, 20:30 Uhr.
- **Die kleine Hexe** Do., Fr., Mo., Di., Mi., 16:30 Uhr, Sa., So., 15:00, 17:15 Uhr, So., 12:30 Uhr.
- **Dieses bescheuerte Herz** Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 18:30 Uhr, So., 12:00, 14:30 Uhr.
- **Downsizing** Fr., 22:15 Uhr.
- **Ferdinand – Geht STIERisch ab!** Sa., So., 14:45 Uhr, So., 12:15 Uhr.
- **Fifty Shades of Grey – Befreite Lust** Mi., 20:00, 20:30, 20:50 Uhr.
- **Greatest Showman** Sa., So., 17:00 Uhr.
- **Hilfe, ich hab meine Eltern geschrumpft** Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 16:15 Uhr, Sa., So., 14:00 Uhr, So., 11:45 Uhr.
- **Hot Dog** Do., Fr., Sa., So., Mo., Mi., 17:00 Uhr, Do., Fr., Sa., So., 19:30 Uhr, Di., 20:00 Uhr.
- **Insidious – The Last Key** Fr., Sa., 23:15 Uhr.
- **Jumanji: Willkommen im Dschungel** Do., Sa., 19:30 Uhr, Fr., Di., 16:30 Uhr, So., 14:00 Uhr.
- **Jumanji: Willkommen im Dschungel, 3D** Do., Mi., 16:30 Uhr, Fr., So., Di., 19:30 Uhr, Sa., 14:00 Uhr.
- **Maze Runner: Die Auserwählten in der Todeszone** Do., Sa., Mi., 16:45 Uhr, Fr., So., Di., 19:45 Uhr, Sa., 23:00 Uhr, So., 14:30 Uhr, Mo., 17:15 Uhr.
- **Maze Runner: Die Auserwählten in der Todeszone, 3D** Do., Sa., Mo., Mi., 19:45 Uhr, Fr., So., Di., 16:45 Uhr, Fr., 23:00 Uhr, Sa., 14:15 Uhr.
- **Meine schöne innere Sonne – Isabelle und ihre Liebhaber** So., 11:45 Uhr, Mo., 20:00 Uhr, Di., 17:30 Uhr, Mi., 20:30 Uhr.
- **Paddington 2** Sa., 14:30 Uhr, So., 12:00 Uhr.
- **Sneak Preview** Mo., 20:30 Uhr.
- **Star Wars: Die letzten Jedi, 3D** Fr., 22:00 Uhr.
- **The Commuter** Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., 20:50 Uhr, Fr., Sa., 23:15 Uhr.
- **Three Billboards outside Ebbing, Missouri** Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 17:45, 20:30 Uhr, Fr., Sa., 23:00 Uhr.
- **Victoria und Abdul** Mo., 14:30, 15:15, 16:00 Uhr.
- **Wunder** Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 17:30, 20:15 Uhr, Fr., Sa., 23:00 Uhr, Sa., So., 15:00 Uhr, So., 12:15 Uhr.

FRIEDINGEN

Sa., 14.04., 19:30 Uhr, Friedinger Schlössle. »Dp - Comedy - Barbeque« mit Florian Rexer. Der GÖTTI verspricht: Niemals ausgezogen aber ungezogen! Und immer »Stilvoll, frech und mit Sicherheit einzig(un)artig« um 19 Uhr. Preis: 49,- Euro. Weitere Events auf www.friedinger-schloessle.de.

HILZINGEN

Mi., 14.02., 09:00 Uhr, Gartencenter Mauch, Brühlstraße 12. Valentinstag. Richtig große Auswahl an Geschenken und tollen Pflanzenarrangements, alle handgefertigt von unseren Floristen. Informationen: www.mauch-garten.de oder 07731 / 822860.

MÖHRINGEN

Sa., 24.02., 20:00 Uhr, Angerhalle. Beckmann - Griess.. Was soll die Terz ...?. Mit Witz und Wortakrobatik, mit Klavier, E-Gitarre, Soundmaschine und irgendetwas, das vermutlich wie Gesang klingen soll, preschen die zwei Musikkabarettisten einmal durch die komplette Musikgeschichte. Tickets und Infos: www.tuttlinger-hallen.de, 07461 / 910996.

RADOLFZELL

Do., 15.02., 17:00 Uhr, Bora HotSpa-Resort. Yoga Retreat: »Winter Waves - Februar Winter Getaway«. Weiche, ruhige Einheiten, die die Möglichkeit geben einzutauchen, Gedanken auf- und wieder abtauchen zu lassen, Kreise zu ziehen und durch einkehrende Stille auf den Grund schauen zu können. Infos: www.bora-hotsparesort.de, 07732 / 950400.

Fr., 16.02., 10:00 Uhr, Milchwerk. Fashion Flash in Radolfzell. Willkommen beim Schuh-Outlet-Event FASHION FLASH! Auf die Ladies warten Schuhe und Handtaschen von Topmarken bis zu 70 Prozent reduziert! Öffnungszeiten: 10 - 18 Uhr. Kostenlose Tickets und weitere Infos gibt es auf www.fashion-flash.de/tickets.

Do., 08.03., 16:30 Uhr, Bora HotSpa-Resort. Yoga Retreat: »Refresh und Renew« Detox mit Anusara Yoga. Eine harmonische Mischung aus kraftvollen und öffnenden Asanas bringt die Energie in den Fluss sowie neuen Schwung und Leichtigkeit auf körperlicher und mentaler Ebene. Infos: www.bora-hotsparesort.de, 07732 / 950400.

SCHAFFHAUSEN

Fr., 23.02., 20:00 Uhr, KSS Freizeitpark Schaffhausen. Mitternachtssauna »Heisskalter Saunaabend«. Drei thematische Aufgüsse im Wellnesspark, Apéro und passende kulinarische Genüsse/Abendessen, Hallenbad und Ausschwimmkanal exklusiv für die Teilnehmer. Eintritt und Essen 49,– CHF. Tickets und Infos: www.kss.ch.

Fr., 09.03., 18:00 Uhr, KSS Freizeitpark Schaffhausen. amag Friday-Night im Eispark. Scharfe Kufen, heißer Sound und leckere Spezialitäten - für die ganze Familie im KSS Freizeitpark mit Chiesgrueb-DJ Marco Mökli. Infos: www.kss.ch.

SINGEN

So., 11.02., 16:00 Uhr, Stadthalle Singen. »Närrischer Ohrwurm«. Bereits zum elften Mal begeben sich SWR-Fernsehen und Südkurier auf die Suche nach dem »Närrischen Ohrwurm«, dem beliebtesten Fasnachts-Schlager. Tickets und Infos: 07731 / 85262 oder www.stadthalle-singen.de.

So., 18.02., 15:00 Uhr, MAC Museum Art und Cars. Finissage unserer Ausstellung »James Francis Gill – Pop Art und Cars«. Sonderführung durch das Leben und die Werke einer einzigartigen Pop-Art-Legende. Kosten: 15,- Euro inkl. Apéro und Museumseintritt mit Führung. Reservierung unter www.museum-art-cars.com oder telefonisch 07731 / 9265374.

So., 18.02., 19:00 Uhr, Stadthalle Singen. »Bauch, Beine, Po«. Ein Stück über den Fitnesswahn, über Freundschaft und Teamgeist, über Fassaden und Befindlichkeiten, weibliche Intuition und Fantasie – aber vor allem ist es eins: eine aberwitzige musikalische Komödie! Tickets und Infos: 07731 / 85262 oder www.stadthalle-singen.de.

STEIN AM RHEIN

Do., 15.02., 18:00 Uhr, Künstlerresidenz Chretzeturm. Kulturapéro mit Conny Zenk. Sie beschäftigt sich in ihren Arbeiten mit Themen wie Social Media, Migration, Gender und Feminismus im Kontext urbaner Architektur und Stadt. Infos: www.chretzeturm.ch.

TUTTLINGEN

Sa., 24.02., 20:00 Uhr, Tuttlinger Hallen. Heimat - verdammt ich lieb Dich! | Oswald Sattler, Alexander Rier und Feldberger. Ein Abend voller guter Laune mit Zeit zum Träumen, zum Abschalten, zum Mitsingen und Schunkeln ... Tickets und Infos: www.tuttlinger-hallen.de, 07461 / 910996.

VOLKERTSHAUSEN

Sa., 03.03., 20:00 Uhr, Alte Kirche Volkertshausen. »Phil« mit dem original Sound von Phil Collins und Genesis. Im Repertoire der erfolgreichen Formation finden sich die größten Hits des Megastars und seiner früheren Band Genesis. Tickets: 07774 / 931710. Infos: www.alte-kirche-volkertshausen.de.

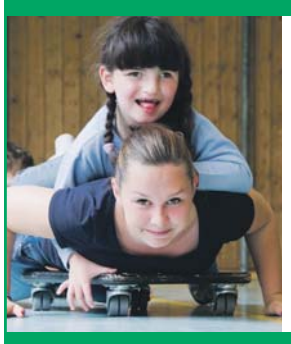
WAHLWIES

Mi., 14.02., 20:30 Uhr, Renner's Besenbeiz Winkelstüble, Im Winkel 15. Jazz und Dünnele: Titus Waldenfels und Band. In stimmungsvollem Ambiente können Sie die Füße den Takt klopfen lassen, mitschnippen und sich für den Rest der Woche stärken bzw. in das Wochenende ein»swingen« Infos: 07771 / 802300 oder www.stockach.de.



WIR SUCHEN

Die Zieglerschen



FACH- UND HILFSKRÄFTE SOWIE AUSZUBILDENDE

- attraktive Arbeitsplätze in kollegialer Atmosphäre
- Motivation und Freude an der Zusammenarbeit mit Menschen mit Behinderung
- Vergütung nach AVR Württemberg

WWW.ZIEGLERSCHE.DE

Nähere Informationen zu den Stellen finden Sie unter www.zieglersche.de/jobs



Möglichkeit: Gornergrat & Zermatt (fakultativ)

Reisepreis pro Person im DZ € 299,- (Frühbucher)

GROWE Reisen

Growe GmbH
Dorfgärten 2 | 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31/97 64 44
www.growe-reisen.de | info@growe-reisen.de

mycake

3.& 4.Februar 2018
Messe Friedrichshafen
INTERNATIONALE MESSE FÜR
Tortendesign & kreatives Backen

DAS EVENT FÜR TORTEN-ENTHUSIASTEN IM SÜDEN!

1 Pfund **Shoppingvergnügen,** 1 gute Handvoll **Workshops und Vorführungen,** abgeschmeckt mit **bekannten Tortenkünstlern** und geschmückt mit einem Sahnehäubchen aus **kreativem Tortenwettbewerb!**

www.mycake-messe.de

MESSE FRIEDRICHSHAFEN



Am 8. Februar um 19.30 Uhr HEMDGLONKER-BALL mit »d'Vielsaiter« Eintritt frei!

Weitere Infos unter
http://www.waswannwo.tips/event/hemdglonkerball-mit dvielsaiter/
http://www.waswannwo.tips/event/mega-party-mit-allgaeupower/

Am 10.Februar um 20 Uhr MEGA-PARTY mit ALLGÄU POWER Eintritt 10 € im VVK



presenting partner | heikorn SINGEN | presenting partner | Holiday Inn Express HOSTEL ART & STYLE | presenting partner | Natürlich regional! RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

Singen



»Kontra K« mit Raubkatze – er kommt auf den Hohentwiel. swb-Bild: N. Constantinescu

»Gute Nacht« mit Kontra K

Als Maximilian Diehn war er ein »Kind von der Straße«, wie er selbst sagt. Als »Kontra K« freilich stürmte er ab Mai 2016 immer wieder munter in die Charts. Nun kommt der heftig tätowierte Rapper mit seinem Fable für furchterregende Hunde zum diesjährigen Hohentwielfestival, wie der neue Veranstalter »Vaddy Concerts« aus Freiburg nun ankündigte. Am Donnerstag, 26. Juli, 19 Uhr, wird er vor der Karlsbastion auf die Bühne steigen. Der Kartenvorverkauf läuft seit Samstag, unter anderem über die Festivalhomepage unter www.hohentwielfestival.de.

Volkertshausen



Das Projekt »Suppengrün« ist Special-Guest beim Närrischen Ohrwurm. swb-Bild: Zirzow

»Suppengrün« beim Ohrwurm

Am 11. Februar findet vom SWR die Suche nach dem »Närrischen Ohrwurm« statt. Bereits fünf Mal in Folge waren Bands aus Volkertshausen dabei. Von 16 bis 18 Uhr überträgt das SWR Fernsehen den närrischen Sängerwettstreit live aus der Stadthalle Singen. Mit einem neuen Fasnetshit, aber nicht im Wettstreit um die Trophäe, sind wieder einige Jungs um Lied-Erfinder Hans Thöle aus Volkertshausen dabei. Die Band »Suppengrün« wurde für das Rahmenprogramm der SWR-Veranstaltung als »special guests« eingeladen.

redaktion@wochenblatt.net

Radolfzell



Der Hemdglonkerumzug in Radolfzell läutet inoffiziell die Fasnet im WOCHENBLATT-Land ein. Er findet am Mittwoch, 7. Februar, ab 19 Uhr statt. swb-Bild: Archiv

Nächtlicher Lindwurm

Hemdglonker lockt nach Radolfzell

Narren, Hästräger und Gardemädchen scharren bereits mit den Schuhen, denn die Fasnet hält in der kommenden Woche endlich wieder Einzug ins WOCHENBLATT-Land. Traditionell wird die närrische Hochzeit mit dem Hemdglonkerumzug in Radolfzell eingeweiht, denn während in zahlreichen Städten und Gemeinden erst am Schmutzigen Dunschtig der närrische Nachtlindwurm durch die Straßen zieht, ist es in Radolfzell bereits am kommenden Mittwoch, 7. Februar, soweit: Umzugsbeginn ist um 19 Uhr. Los geht es wie jedes Jahr in der Gartenstraße. Auch dieses Jahr signalisieren Böllerschüsse den Start des Umzugs. Nach dem Umzug werden Fasnachtskapellen, Fanfarenzüge und Guggenmusiken Stimmung machen.

Dazwischen werden heiße Beats über den Marktplatz schallen und dem in weiß gekleideten Partyvolk einheizen. Party und Brauchtum stehen sich dabei nicht im Widerspruch. Nicht fehlen darf in Radolfzell das Preiskleppern um 20 Uhr im Scheffelhof.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Konstanz



Alexandre Jaques begann schon mit acht Jahren mit dem Akkordeonspiel. swb-Bild: pr

Play Bach mit Akkordeon

Bach und seine Zeitgenossen konnten sich sicher nicht vorstellen, dass ihre Sonaten einmal mit einem Akkordeon gespielt würden. Drei Profis aus der Schweiz spielen im »Konzert am Sontagabend« mit apartem und verblüffend neuartigem Klang. Thibaut Viviani mit Blockflöte und Traverso, Isabella Mercurie mit Barockoboe und Blockflöte und Alexandre Jaques am Akkordeon interpretieren Werke von G. Ph. Telemann, A. Vivaldi und J.S.Bach. Das Konzert findet am 4. Februar um 18 Uhr in der Bruder-Klaus-Kirche statt. Mehr: www.konzertamsonntagabend.de.

Radolfzell



Eva Eiselt kommt am 2. Februar zum Kabarett-Winter. swb-Bild: Sandra Stein

»Vielleicht wird alles vielleichter«

Der Kabarett-Winter ist am 2. Februar um 20 Uhr fest in Frauenhand: Eva Eiselt kommt mit ihrem Programm »Vielleicht wird alles vielleichter« ins Milchwerk. Das Energiebündel spielt sich in einer atemberaubenden kabarettistischen Revue in Herz und Hirn des Publikums. Zwischen deutscher Eiche und Selfie-Stange, zwischen Saunaaufguss und Grillfesten, zwischen Kulturmanagement und Kinderspielplatz bleibt wahrlich kein Thema vor Eva sicher. Karten gibt es unter anderem direkt beim WOCHENBLATT.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

»Sprechende Kunstwerke«

Großes Interesse an Drucken von Andreas Rosenthal

Mit dem Thema Druckgraphik ist das Kunstmuseum ins neue Jahr gestartet und das mit einem beeindruckenden Auftritt. Denn mit Andreas Rosenthal kann das Museum hier einen großen Erneuerer des Holzdrucks präsentieren, der hier im Museum die Entwicklung seines Werks der letzten 25 Jahre vorstellt, eine Ausstellung die zudem ab März noch durch einen weiteren Rückblick mit seinen »schwarzen« Arbeiten im Freiburger Morat-Institut ergänzt wird, wie Singens OB Bernd Häusler in seiner Begrüßung bei der Vernissage am Sonntag informierte. Über diese Ausstellung hinaus kann das Museum im oberen Stockwerk des Museums bis zum 1. April zudem so manchen Holzdruck-Schatz aus der eigenen Sammlung präsentieren, und das ist ganz schön beeindruckend.

Andreas Rosenthal hat seine Ausstellung hier in Singen selbst gehängt und sich auch das Untergeschoss für seinen Auftritt ausgesucht. Dass der geborene Düsseldorfer, der inzwischen in Münster lebt, durchaus schon lange seinen Wirkungskreis auch hier im Südwesten hat, machen Ausstellungen in Schaffhausen, Tuttlingen oder Reutlingen deutlich. Aus Schaffhausen stammen auch die »Schaffhauser Horizonte«, ein monumentales Werk von 1996, das wie ein Herz das Zentrum dieser Ausstellung bildet, freilich »nur« ein Druckstock ist, der niemals benutzt wurde und deshalb als Zeichnung eingeordnet wird.

Wer die Bilder, aus den hölzernen Druckstöcken ansieht, muss sich schon von gängigen Erwartungen lösen, denn Rosenthal ist ein Meister der Abstraktion und Geste. Und: Seine Drucke sind durchweg auch Unikate. Sie entstehen aus vielen verschiedenen Druckstöcken sozusagen wie die Komposition einer Idee zum Teil in bis zu sieben Schichten in einer beeindruckenden Farbigkeit. Zum Teil werden diese Platten immer wieder verwendet und sorgen dadurch für immer neue Auftritte. Es entstehen komplexe Bildräume, wie Museumsleiter Christoph Bauer in seiner Rede zur Eröffnung der Ausstellung ausführte. Die Idee des Holzdrucks wird hier auf sehr spannende Weise erweitert. Und zum Teil können diese Bilder sogar sprechen, denn Rosenthal benutzt gerade in neueren Arbeiten Hände in der Gebärdensprache als Element in den Bildern. Jedes Bild wird da sozusagen für den Künstler selbst zur Entdeckung und an den Werken ist gut abzulesen, welche Lust diese Entdeckungen machen, denen die Museumsbesucher nun folgen können. Vor allen Dingen wenn Rosenthal mit weißer Farbe arbeitet. Die Ausstellung ist bis zum 1. April zu sehen. Am 18. März wird Andreas Rosenthal um 11 Uhr ins Museum kommen, um mit Interessierten über seine Bilder zu sprechen.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder



Singens OB Bernd Häusler, Andreas Rosenthal und Museumsleiter Christoph Bauer bei der Eröffnung der Ausstellung am Sonntag. swb-Bild: of

Konstanz

»Wut« und »Lust for life«

Am Samstag, 3. Februar, 20 Uhr hat Elfriede Jellineks Stück »Wut« Premiere in der Werkstatt des Stadttheaters Konstanz. Regie führt Claudia Meyer.

Es gibt keine Figuren, keine Dialoge, keine Handlung. Es gibt nur Themen und Motive und die sprachlichen Verfahren ihrer Behandlung, heißt es in der Pressemitteilung. Sehenswert ist zudem »Lebenshunger – Lust for life«, der dritte Teil eines Tanztheaterprojekts unter Leitung der Choreographin Wies Merkx, von dem kürzlich die Uraufführung stattfand. Mehr gibt es unter www.theaterkonstanz.de.

Lieber Bunter Hund,

wir halten den Platz für dich frei.

Dein WOCHENBLATT

So erreicht man den Bunten Hund:
E-Mail: (Knochen@Wochenblatt.net)
oder im Wochenblatt abgeben